

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2003/2004

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte	Teil A Teil B
Kap. 03 01	Ministerium
Kap. 03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung
Kap. 03 03	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 06	Verwaltungsgerichte
Kap. 03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 08	Regierungen
Kap. 03 09	Landratsämter
Kap. 03 10	Nationalpark Berchtesgaden
Kap. 03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. 03 17	Landeskriminalamt
Kap. 03 18	Landespolizei
Kap. 03 20	Bereitschaftspolizei
Kap. 03 21	Polizeiverwaltungsamt
Kap. 03 23	Brandschutz
Kap. 03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
Kap. 03 26	Feuerwehrschulen

Abschluss Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

B	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. 03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. 03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung - Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 63	Wohnungsbauförderung
Kap. 03 65	Städtebauförderung
Kap. 03 71	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Kap. 03 72	Staatliche Hochbauämter
Kap. 03 73	Bauabteilungen der Regierungen
Kap. 03 74	Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter
Kap. 03 75	Autobahndirektionen
Kap. 03 76	Straßenbauämter

Abschluss Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

A	Um- und Ausbau der Staatsstraßen
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluss Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

- Allgemeine Innere Verwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfasst die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Unterricht und Kultus gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, die Bayerische Verwaltungsschule, die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) und die kommunalen Spitzenverbände;
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere der Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und der Schutz der Feiertage;
19. das Feuerwehrowesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
20. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, der Versorgungskammer, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den 7 Präsidien, 43 Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerwehrschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 26 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Aufgrund Art. 5 Abs. 1 des Gesetzes über Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 09.04.01 (GVBI S. 108) nehmen die Landratsämter seit 30.01.01 als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz auch die bisher von den damaligen Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung in der Ernährungsberatung sowie beim Vollzug des Futtermittelrechts erledigten Aufgaben wahr. Hierbei werden die Aufgaben in der Ernährungsberatung und beim Vollzug des Futtermittelrechts über das Landkreisgebiet hinaus auch im Bereich von kreisfreien Gemeinden wahrgenommen (§ 1 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung Gesundheit/Ernährung/Verbraucherschutz – ZustVGEV – vom 24.04.01, GVBI S. 160, geändert durch Verordnung vom 22.01.02, GVBI S. 21).

Die Regierung von Oberbayern ist seit 01.05.01 staatliches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München (Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesundheitsdienstgesetzes vom 12.07.86, GVBI S. 120, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.01, GVBI S. 993). Sie nimmt ferner die Aufgaben der Ernährungsberatung und beim Vollzug des Futtermittelrechts in der Landeshauptstadt München wahr (§ 1 Satz 2 ZustGEV).

Die haushaltsmäßigen Auswirkungen wurden bereits im Wesentlichen im Nachtragshaushalt 2001/02 in den betroffenen Kapiteln des Epl. 03 A (insbesondere Kap. 03 08 und 03 09) veranschlagt, u.a. durch Umsetzung aus dem Epl. 08.

2. Die in 2000 begonnene Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamts (vgl. B.3 des Vorworts zum Haushalt 2001/02) wird abgeschlossen. Mit seiner Verlagerung von München nach Straubing in 2003 wird das Polizeiverwaltungsamt die Zentralstelle für das Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahren in Bayern; dieses Vorverfahren wird bisher dezentral bei den Polizeidienststellen erledigt. Die hierfür erforderlichen Einnahmen und Ausgaben sind ab 2003 im Kap. 03 21 veranschlagt.

C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBI S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.1999 (GVBI S. 519)). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2002	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	381.830,8	384.865,7	380.002,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	12.310,8	7.894,4	11.316,4
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.228,5	2.016,7	1.942,5
Gesamteinnahmen	396.370,1	394.776,8	393.261,1
Personalausgaben	2.463.790,8	2.460.782,4	2.521.988,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	238.273,2	243.648,5	243.073,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	23.907,7	21.914,6	19.925,2
Baumaßnahmen	49.953,3	45.165,0	57.177,4
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	160.883,6	148.638,6	140.844,7
Besondere Finanzierungsausgaben	-10.611,4	3.252,2	2.646,0
Gesamtausgaben	2.926.197,2	2.923.401,3	2.985.654,6
Zuschuss	2.529.827,1	2.528.624,5	2.592.393,5

E. Gliederung der Ausgaben nach Bereichen

	2002	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Innere Verwaltung	489.464,5	480.447,0	488.255,3
2. Verwaltungsgerichtsbarkeit	57.756,2	53.300,4	55.241,0
3. Verfassungsschutz	30.583,3	31.605,8	32.198,9
4. Polizei	2.276.250,6	2.272.802,8	2.323.940,0
5. Rettungsdienst, Katastrophenschutz	18.946,7	30.970,1	29.972,3
6. Brandschutz	53.195,9	54.275,2	56.047,1
	2.926.197,2	2.923.401,3	2.985.654,6

F. Personalsoll

		Stellen für 2002	Stellen für 2003	Stellen für 2004
Titel 422 01	Planmäßige Beamte (Richter)	38.637,00	38.628,50	38.715,00
Titel 422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	120,50	151,50	150,50
Titel 422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.789,00	1.934,00	2.057,00
Titel 425 01	Angestellte	6.783,05	6.541,55	6.541,55
Titel 426 21	Arbeiter	1.397,00	1.316,00	1.318,00
	Personalsoll A (Personalsoll auf Stellen)	48.726,55	48.571,55	48.782,05
Ferner:				
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	76,00	76,00	76,00
Titel 426 01	Arbeiter	133,00	120,00	120,00
	Praktikanten	13,00	10,00	10,00
Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:				
	Planmäßige Beamte	5,00	5,00	5,00
	Angestellte	82,00	80,00	80,00
	Zeit- und Aushilfskräfte	138,00	138,00	138,00
	Personalsoll B (Personal aus Mitteln)	447,00	429,00	429,00
Personal des Epl. 03 A insgesamt		49.173,55	49.000,55	49.211,05
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:				
1.	Innere Verwaltung	9.797,05	9.523,55	9.523,05
2.	Verwaltungsgerichtsbarkeit	730,00	713,00	713,00
3.	Verfassungsschutz	450,00	448,00	448,00
4.	Polizei	38.073,50	38.194,00	38.405,00
5.	Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-	-	-
6.	Brandschutz	123,00	122,00	122,00
	Summe	49.173,55	49.000,55	49.211,05
<u>Nachrichtlich:</u>				
	darüber hinaus Ersatzstellen für Altersteilzeit (Polizei)	200	251	301

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 300 km Bundesautobahnen, rund 6 550 km Bundesstraßen, rund 13 600 km Staatsstraßen, rund 3 000 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2002 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.428,2	1.419,3	1.385,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 8,9 (= - 0,2 %)	- 34,0 (= - 2,4 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
- Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	475,7	429,5	402,2
- Summe der Verpflichtungsermächtigungen (VE) (für Neubewilligungen)	313,6	283,3	283,0
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	322,2	332,9	305,7
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel			
- Daneben ab 1995: 100 Mio. EUR aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) -	286,0	186,0	186,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	35,8	35,8	35,8
Zusammen	321,8	221,8	221,8
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	87,9	78,3	78,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	45,5	45,8	45,4
Zusammen	133,4	124,1	123,7
1.2.4 Wohnungsmodernisierung			
Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	17,9	17,9	17,9
1.2.5 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung			
Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	15,3	15,3	15,3
2. Wohngeld			
(Kap. 03 63 Tit. 681 01)	286,0	310,0	310,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen			
einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und 701 02	5,6	9,0	8,8
Daneben			
bei Kap. 13 13/TG 55 (für Hochbaumaßnahmen) und bei Kap. 13 15/TG 55 (für Hochbaumaßnahmen)	1,5	-	-
	5,1	3,4	3,6

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2002 Mio. EUR	2003 Mio. EUR	2004 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76, ohne staatl. Hochbau)	385,8	399,8	391,0
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen	95,6	114,0	104,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	1,8	1,9	1,9
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	81,2	83,3	83,7
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	0,9	0,9	0,9
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen ...	114,5	110,1	109,9
Zusammen	294,0	310,2	300,4
Daneben:			
Aus den Privatisierungserlösen für Staatsstraßenbau (Kap. 13 12/750 97 und Kap. 13 14/750 90)	45,7	15,0	-
bei Kap. 13 13/750 70 (Umfinanzierungen für Staatsstraßenbau)	38,3	30,0	30,0
Zusammen	378,0	355,2	330,4

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004	12
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	13
Kapitel 03 01 Ministerium	14
Kapitel 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung	24
Kapitel 03 03 Allgemeine Bewilligungen	36
Kapitel 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern	48
Kapitel 03 06 Verwaltungsgerichte	58
Kapitel 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	68
Kapitel 03 08 Regierungen	90
Kapitel 03 09 Landratsämter	110
Kapitel 03 10 Nationalpark Berchtesgaden	122
Kapitel 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz	130
Kapitel 03 17 Landeskriminalamt	138
Kapitel 03 18 Landespolizei	156
Kapitel 03 20 Bereitschaftspolizei	180
Kapitel 03 21 Polizeiverwaltungsamt	200
Kapitel 03 23 Brandschutz	212
Kapitel 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	218
Kapitel 03 26 Feuerwehrschulen	226
Abschluss	237
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	238
Anlagen	
B Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	241
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A.....	247
Stellenplan	273

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Folgende Abkürzungen sind verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.
* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen. Soweit sich neue Gruppierungsnummern lediglich auf Grund der Umgliederung in die neue Haushaltssystematik VV-BayHS 2003 ergeben, wurden diese nicht unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
 - Kap. 03 03 TG 71, 72 und 76 sowie Tit. 547 05 und 534 92,
 - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 07 TG 93,
 - Kap. 03 08 Tit. 111 02, 111 03, 526 11 und 547 05,
 - Kap. 03 09 Einnahmen sowie TG 72 und Tit. 425 11,
 - Kap. 03 10 TG 51 und 52,
 - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
 - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
 - Kap. 03 21 Tit. 111 01,
 - Kap. 03 23 und
 - Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
 - die Titel 425 94, 425 99, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
 - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
 - Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
 - Kap. 03 17 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 18 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
 - Kap. 03 21 Tit. 532 01.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	77,0	77,0	A	76,7	
					B	105,0	
					C	72,7	
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	185,0	185,0	A	184,1	
					B	262,7	
					C	142,2	
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	60,0	60,0	A	67,5	
					B	63,8	
					C	94,0	
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	220,0	220,0	A	310,0	
					B	272,4	
					C	262,1	
Gesamteinnahmen			542,0	542,0	A	638,3	
					B	720,9	
					C	571,0	
Ausgaben							
Personalausgaben							
421 01-2	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	329,9	334,3	A	327,3	
					B	308,3	
					C	308,3	
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.084,3	13.297,5	A	13.729,0	
					B	12.852,6	
					C	12.872,3	
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	99,2	100,8	A	121,8	
					B	95,2	
					C	55,2	
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.723,2	1.751,3	A	953,5	
					B	1.653,7	
					C	1.491,7	
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	4.886,6	4.974,5	A	5.084,4	
					B	4.666,7	
					C	4.643,8	
425 11-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
425 41-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	70,0	70,0	A	86,9	
					B	56,2	
					C	55,4	
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	516,4	523,2	A	564,5	
					B	612,9	
					C	601,7	
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01

Gebühren für Genehmigungen im Lotterierecht u.a.

Zu 03 01/119 01

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

Zu 03 01/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 7,5 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Einnahmen.

Zu 03 01/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	220,0	220,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	220,0	220,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 90,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Mieteinnahmen und des Wegfalls der Einnahmen für die Werbeflächen am Baugerüst des Ministeriums.

Zu 03 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	15,6	15,6

Zu 03 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 01/425 41

2003 gegenüber 2002:

Weniger 16,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 48,1 Tsd. EUR aufgrund von Personaleinsparungen (2 Stellen).

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
427 41-8	011	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
451 01-5	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	8,0	***	A B C	38,9 29,6 35,3
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	46,0	46,0	A B C	48,6 36,2 23,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	540,0	540,0	A B C	696,9 405,4 609,5
511 22-8	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	1,5	1,5	A B C	1,5 1,3 0,6
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	93,0	93,0	A B C	94,6 74,1 85,9

Erläuterungen

Zu 03 01/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 01/451 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung am 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung der Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

Zu 03 01/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	39,0	39,0
2. Umzugskostenvergütungen	7,0	7,0
Zusammen	<u>46,0</u>	<u>46,0</u>

Zu 03 01/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	170,0	170,0
2. Bücher und Zeitschriften	130,0	130,0
3. Kommunikation	45,0	45,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,0	65,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	105,0	105,0
6. Sonstiges	25,0	25,0
Zusammen	<u>540,0</u>	<u>540,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 156,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Stellenabbaus.

Zu 03 01/511 22

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	53,0	53,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	<u>93,0</u>	<u>93,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	93,0	93,0
Personalausgaben	428,4	436,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	105,7	37,6
Ausgaben für Leasing/Miete	5,2	5,2
Zusammen	<u>632,3</u>	<u>571,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon
	2003	2004	2002	gesamt	geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis (davon 1 Botenfahrzeug wegen umbaubedingter Auslagerung der Abteilung IC durch spätere Aussonderung eines Fahrzeugs)	10	10	10	10	1
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	-

Ein hier im Bestand enthaltenes Einsatzfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 514 01). Für das Polizeiführungsfahrzeug wird während der Auslagerung der Abteilung IC in die I. BPA der Fahrer aus Kap. 03 20 gestellt (Betriebskosten ansonsten Kap. 03 01). Das Katastrophenschutzfahrzeug wurde zu Lasten des K-Fonds (Anlage B) geleast, der Unterhalt erfolgt aus Kap. 03 01 Tit. 514 01.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 11-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	18,0	18,0	A	17,9
					B	17,9
					C	16,9
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	384,0	390,0	A	378,4
					B	319,2
					C	297,8
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	240,0	250,0	A	220,4
					B	171,0
					C	125,5
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	715,0	742,5	A	705,6
					B	690,3
					C	584,7
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	135,0	140,0	A	138,0
					B	93,7
					C	89,3
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150,0	150,0	A	102,3
					B	252,1
					C	81,2
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	305,0	305,0	A	234,7
					B	276,4
					C	223,4
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	17,0
					B	32,1
					C	36,1
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	155,0	150,0	A	143,2
					B	153,6
					C	110,7
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	60,0	60,0	A	58,8
					B	50,3
					C	47,8
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	10,0	25,0	A	10,2
					B	7,1
					C	46,6
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	12,8
					B	17,4
					C	12,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	25,6	25,6	A	25,6
					B	23,6
					C	22,3
686 01-2	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	10,7	10,7	A	10,7
					B	9,7
					C	9,7
		Baumaßnahmen				
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	353,0
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	4.200,0	A	4.601,6
					B	4.648,8
					C	3.585,0

Erläuterungen

Zu 03 01/514 11		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	14,0	14,0
2.	Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen		18,0	18,0

Zu 03 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 01/517 05

Zu 03 01/517 05		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	170,0	175,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	70,0	75,0
Zusammen		240,0	250,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 19,6 Tsd. EUR aufgrund der Verteuerung der Heizungskosten und der Erhöhung der Strompreise.

Zu 03 01/518 01

2004 gegenüber 2003:

Mehr 27,5 Tsd. EUR aufgrund vertraglicher Mietpreissteigerungen.

Zu 03 01/519 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 47,7 Tsd. EUR wegen erhöhtem Sanierungsbedarf in den von der Hochbaumaßnahme nicht betroffenen Teilbereichen.

Zu 03 01/527 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 70,3 Tsd. EUR aufgrund von Preissteigerungen bei den Flugkosten (z.B. nach Berlin) und höherer Wegstreckenentschädigungen.

Zu 03 01/529 01

Weniger zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung am 12./13. November 2002.

Zu 03 01/531 01

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

Zu 03 01/531 11

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

Zu 03 01/532 11

2004 gegenüber 2003:

Mehr 15,0 Tsd. EUR zur Durchführung notwendiger Umzüge im Zusammenhang mit der Hochbaumaßnahme.

Zu 03 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 7,2 Tsd. EUR insbesondere für Stellenanzeigen.

Zu 03 01/632 01

Die Innenminister-Konferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

Zu 03 01/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	105,7	37,6	A B C	35,8 17,3 64,7
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Anlagen und Einrichtungsgegenständen	150,0	160,0	A B C	35,8 6,0 206,3
812 02-8	011	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	***	***	A B C	179,0 60,4 72,7
812 05-5	011	Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen	***	***	A	---
812 06-4	011	Funk- und Fernmeldeanlagen	***	***	A	---
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	51,8	51,8	A B	114,5 47,6

Erläuterungen

Zu 03 01/811 01

2003

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 2000, Fahrleistung am 01.01.02: 171.474 km

1 Pkw, Baujahr 2000, Fahrleistung am 01.01.02: 113.191 km

1 Pkw, Baujahr 1998, Fahrleistung am 01.01.02: 125.048 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis 210 kW - Fahrzeug Minister

33,7

1 Pkw bis 210 kW - Fahrzeug Staatssekretär

33,7

1 Pkw bis 150 kW - Polizeiführungsfahrzeug

17,3

je mit Einbaukosten (Funk, Sonderwarneinrichtung u.ä.)

21,0

Zusammen 105,7

2004

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1996, Fahrleistung am 01.01.02: 91.311 km

1 Pkw, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.01.02: 61.782 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw bis 110 kW

33,6

je mit Sonderausstattung

4,0

Zusammen 37,6

Zu 03 01/812 01 (bis 812 06)

Umsetzung der Titel 812 02 bis 812 06 nach Titel 812 01; veranschlagt ist insbesondere die Beschaffung von Büromöbeln, Drehstühlen, Fenster-Lamellen und Kopiergeräten.

Zu 03 01/99

Eingesetzt werden Mehrplatzsysteme, Server und PC-Arbeitsplätze zur Abwicklung von EDV-Verfahren (z.B. Haushaltsverfahren HOL und BayMBS, Reisekostensystem BayRKS, Personalbewirtschaftungssystem DIAPERS), für Büroanwendungen (MS-Office, MS-Outlook) und für den Zugriff auf die DV-Verfahren der Polizei sowie auf verschiedene Informationssysteme (Rechtsdatenbank JURIS und Bayern-Recht, Landtagsinformationssystem EULA).

Personal im Kap. 03 01, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 13	2	2	2
A 12	1	1	1
A 9+AZ	1	1	1
A 9	2	2	2
A 8	1	1	1
Summe	7	7	7
Angestellte			
Vb	1	1	1
insgesamt	8	8	8

Zu 03 01/511 99

2003
Tsd. EUR2004
Tsd. EUR

1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten und Wartung	21,8	21,8
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	51,8	51,8

2003 gegenüber 2002:

Weniger 37,7 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und weiteren 25,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	60,0	70,0	A	30,7	
					B	50,5	
518 99-9	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	22,0	22,0	A	30,2	
					B	11,7	
526 99-9	011	Ausgaben für Sachverständige	20,0	20,0	A	20,5	
					B	0,5	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	35,0	A	12,8	
					B	14,1	
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	392,5	480,0	A	271,0	
					B	288,6	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>				<i>277,0</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				<i>265,0</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	556,3	678,8	A	479,7	
					B	413,0	
					C	-	
		Gesamtausgaben	28.453,7	29.110,6	A	29.155,4	
					B	28.405,1	
					C	26.467,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	542,0	542,0	A	638,3	
					B	703,9	
					C	571,0	
		Gesamteinnahmen	542,0	542,0	A	638,3	
					B	703,9	
					C	571,0	
		Personalausgaben	20.763,6	21.097,6	A	20.954,9	
					B	20.311,4	
					C	20.087,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.005,6	3.099,1	A	3.041,0	
					B	2.686,3	
					C	2.368,4	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36,3	36,3	A	36,3	
					B	33,3	
					C	32,0	
		Baumaßnahmen	4.000,0	4.200,0	A	4.601,6	
					B	5.001,8	
					C	3.585,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	648,2	677,6	A	521,6	
					B	372,3	
					C	343,7	
		Gesamtausgaben	28.453,7	29.110,6	A	29.155,4	
					B	28.405,1	
					C	26.416,3	
		Zuschuss	27.911,7	28.568,6	A	28.517,1	
					B	27.701,2	
					C	25.845,3	

Erläuterungen

Zu 03 01/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Toner, Datenträgern, Farbpatronen und sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 29,3 Tsd. EUR wegen erheblicher Preissteigerungen und des hohen Bedarfs an Tintenkartuschen und Tonern.

Zu 03 01/525 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 8,2 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Fortbildungsbedarf für das EDV-Personal.

Zu 03 01/534 99

2004 gegenüber 2003:

Mehr 25,0 Tsd. EUR für die Vergabe von Anwendungsentwicklungen zur Verwaltung von Orden und Ehrenzeichen und im Bereich Internet/Intranet.

Zu 03 01/812 99

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Servern, Netzwerkkomponenten, PC's, Monitoren, Laserdruckern und Software.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
261 01-3	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1,8	1,8	A	1,8	
					B	1,8	
					C	2,0	
281 01-9	012	Erstattung von Prozesskosten	40,0	40,0	A	30,7	
					B	35,1	
					C	47,9	
281 11-7	012	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			41,8	41,8	A	32,5	
					B	37,4	
					C	49,9	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.841,4	2.841,4	A	2.841,4	
					B	3.111,8	
					C	2.347,1	
427 41-6	012	Praktikantenvergütungen	---	---	A		
443 01-4	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	3,0	3,0	A	5,1	
451 01-3	012	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	***	***	A		
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 03 62 Tit. 459 11.</i>	20,0	20,0	A	25,6	
					B	27,2	
					C	31,2	
459 31-9	012	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---	
					C	10,2	
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	8.567,0	8.567,0	A	9.781,0	
					B	8.567,0	
					C	9.248,4	
462 01-0	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt.	-33.820,0	-33.820,0	A	---	
462 02-9	989	Globale Minderausgaben infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	***	***	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.176,0	1.196,0	A	1.550,0	
					B	1.120,2	
					C	1.094,7	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03A) veranschlagt, die nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

Zu 03 02/281 01

Erstattung der Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 9,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 02/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Veranschlagung des Titels im Sammelkapitel 03 02 gegen Wegfall in den Einzelkapiteln zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung der Staatsregierung vom 29.06.1999 sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 5,6 Tsd. EUR aufgrund vermehrter dezentraler Bewertungen und Prämierungen von Vorschlägen.

Zu 03 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 02/461 05

2003 gegenüber 2002:

Weniger 1.214,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/462 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 02/525 01

Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	317,0	322,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	710,0	722,0
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	149,0	152,0
Zusammen	1.176,0	1.196,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 264,0 Tsd. EUR insbesondere nach Umschichtung der für die Anhebung der Wegstreckenentschädigung (neues BayRKG) im 2. Nachtragshaushalt 2002 veranschlagten Mittel in die betreffenden Einzelkapitel und weiteren 110,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	727,0	727,0	A B C	654,5 736,3 630,3
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige <i>Aus dem Ansatz kann für 2003 eine Billigkeitsleistung gem. Art. 53 BayHO bis zur Höhe von 1.000 EUR geleistet werden.</i>	185,0	185,0	A B C	86,9 263,7 126,6
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	95,0	95,0	A B C	153,4 52,9 195,3
526 13-0	012	Kosten für die Durchführung von Kundenbefragungen	---	---	A B	38,3 123,8
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- angelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	195,0	130,0	A B C	189,2 121,9 110,2
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50,8	50,8	A B C	50,8 44,8 8,7
532 01-6	012	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	205,0	205,0	A B C	204,5 293,9 778,6
547 01-9	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 33,9 38,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>689 49-1</u>	989	Globale Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen (einsch. Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger), soweit nicht einzeln veranschlagt.	-33,3	-32,4	A	

Erläuterungen

Zu 03 02/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 72,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen sowie Rechtsanwaltskosten, soweit diese außerhalb von Rechtsstreitigkeiten anfallen. Der Haushaltsvermerk erlaubt, eine Billigkeitsleistung nach Art. 53 BayHO gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden des Bayerischen Landtages vom 3. Juli 2002 zahlen zu können.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 98,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 12

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 58,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 13

In Behörden mit Publikumsverkehr werden zur Verbesserung des Servicecharakters Kundenbefragungen durchgeführt, die einen Indikator für die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung darstellen und Verbesserungsmöglichkeiten für eine dienstleistungsorientierte Aufgabenerfüllung aufzeigen. Die Kundenbefragungen werden von spezialisierten externen Unternehmen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 38,3 Tsd. EUR, weil 2003/04 keine zentral koordinierten Kundenbefragungen vorgesehen sind.

Zu 03 02/527 21

Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen von Mitgliedern der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 65,0 Tsd. EUR wegen geringerem Schulungsbedarfs (Personalratswahlen 2002).

Zu 03 02/529 02

Verfügungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 03 02/532 01

Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

Zu 03 02/547 01

Zur Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks; die rasche und effiziente Einbindung der Refomstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozeß gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Diese Kosten werden aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG geleistet.

Zu 03 02/689 49

Zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 03A für Personalkostenzuschüsse und für Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger zu erwirtschaften.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
701 01-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 240,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	300,0	A	255,6
702 01-0	012	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.759,0	2.270,0	A B	1.022,6 408,5
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 01-3	989	Globale Minderausgabe	-5.333,8	-3.940,0	A	-11.288,4
972 02-2	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	-138,5	-138,5	A	-242,0
989 01-4	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	-671,3	-671,3	A	-1.474,0
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-4	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	8.782,7	8.782,7	A B C	8.782,7 3.633,2 3.599,8
432 61-4	018	Ruhegehälter	414.959,6	430.789,2	A B C	392.021,1 376.893,4 358.774,8
432 62-3	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	131.233,7	136.239,9	A B C	128.099,8 119.195,0 116.735,0
434 61-2	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	4.419,8	6.002,4	A B C	3.627,5 1.363,4 1.306,8

Erläuterungen

Zu 03 02/701 01

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03 A veranschlagt:

2003: 5.790,6 Tsd. EUR und 2004: 6.250,0 Tsd. EUR.

Zu 03 02/702 01

Abwasserkanäle sind nach dem Wasserhaushaltsgesetz so zu errichten und zu betreiben, dass sie den Regeln der Technik entsprechend dicht sind. Der Ansatz ist für die in regelmäßigen Abständen notwendigen vorbeugenden Untersuchungen auf Dichtheit und entsprechende Sanierungsmaßnahmen bestimmt.

Zu 03 02/972 01

Globale Minderausgabe zum teilweisen Ausgleich der Ausgaben bei Kap. 03 08 Tit. 517 01 (je 370,0 Tsd. EUR), Kap. 03 15 Tit. 517 01 (je 380,0 Tsd. EUR), Kap. 03 24 TG 88 (2.583,8 bzw. 3.190,0 Tsd. EUR) und bei Kap. 03 24 Tit. 916 01 (2.000,0 Tsd. EUR für 2003).

Zu 03 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 03 02/989 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

Zu 03 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Tit. 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Statsregierung zugeführt werden.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	86.332,6	90.647,3	A	79.379,4	
					B	78.306,2	
					C	73.261,3	
441 62-2	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.002,3	1.052,4	A	728,2	
					B	909,1	
					C	875,0	
441 63-1	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	96,1	100,9	A	5,5	
					B	87,2	
441 64-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	248,7	261,2	A	244,3	
					B	225,6	
					C	231,8	
<u>441 65-9</u>	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-5.450,0	-10.610,0	A		
446 61-8	018	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	94.861,6	99.602,6	A	82.124,7	
					B	86.042,3	
					C	79.405,7	
446 62-7	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	0,2	
					B	-6,8	
					C	-6,1	
Summe der Titelgruppe			736.487,1	762.868,6	A	695.013,4	
					B	666.648,6	
					C	634.184,1	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
425 66-8	012	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---	
525 66-7	012	Aus- und Fortbildung	45,0	45,0	A	20,5	
526 66-6	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 63,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 63,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	63,0	63,0	A	76,7	
					B	294,3	
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72,0	72,0	A	56,8	
					B	38,6	
812 66-9	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	25,6	
					B	212,7	
Summe der Titelgruppe			180,0	180,0	A	179,6	
					B	545,6	
					C	-	
71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	150,0	150,0	A	117,6	
					B	143,5	
					C	106,6	
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	925,0	925,0	A	804,9	
					B	526,1	
					C	480,8	

Erläuterungen

Zu 03 02/441 65

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalts bei Wahlleistungen auf 60 € pro Aufenthaltstag ab 1. Juli 2003 und der Streichung der Arbeitnehmerbeihilfe zu erwirtschaften.

Zu 03 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO und dem Ministerratsbeschluss vom 11.12.2001 soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Im Geschäftsbereich ist ein Verwaltungscontrolling mit einer KLR beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie bei den Regierungen im Echtbetrieb. Der Bedarf für den Betrieb dieser Anwendungen ist bei Kap. 03 02 TG 66 veranschlagt. Daneben wird die KLR auch bei den Feuerwehrscholeulen betrieben. Die Mittel dafür sind im Kap. 03 26 ausgebracht, da dieser Bedarf wie der übrige Bedarf der Feuerwehrscholeulen aus dem Feuerschutzsteueraufkommen zu decken ist.

Zu 03 02/525 66

Fachspezifischer Schulungsbedarf für Systembetreuer und Anwender.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 24,5 Tsd. EUR insbesondere wegen der Fortentwicklung des Verwaltungscontrollings.

Zu 03 02/526 66

Vergütungen für externe Berater insbesondere für die Fortentwicklung.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 13,7 Tsd. EUR wegen Bedarfsreduzierung nach Einführung.

Zu 03 02/547 66

Pflege der KLR-Software u.a.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 15,2 Tsd. EUR wegen der in 2002 beschafften Software, die ab 2003 zu pflegen ist.

Zu 03 02/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten), der Beamten des gehobenen Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren), der Beamten des mittleren Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sowie des Personals der Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 227,4 Tsd. EUR aufgrund des steigenden Ausbildungsbedarfs.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	485,0	485,0	A B C	410,1 384,6 330,7
Summe der Titelgruppe			1.560,0	1.560,0	A B C	1.332,6 1.054,2 918,1
97 eGovernment						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>						
<u>511 97-6</u>	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Für die pauschale Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung darf Tit. 511 97 aus den Tit. 511 01 aller Kapitel des Epl. 03A verstärkt werden.</i>	25,0	55,0	A	
<u>514 97-3</u>	012	Verbrauchsmittel	---	---	A	
<u>518 97-9</u>	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 720,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 720,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2004 Tsd. EUR 180,0 2005 Tsd. EUR 180,0 2006 Tsd. EUR 180,0 2007 Tsd. EUR 180,0</i>	---	180,0	A	
<u>519 97-8</u>	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	
<u>525 97-0</u>	012	Aus- und Fortbildung	40,0	40,0	A	
<u>526 97-9</u>	012	Ausgaben für Sachverständige	35,0	37,0	A	
531 97-2	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	153,4	153,4	A B	153,4 153,4
<u>534 97-9</u>	012	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw.	30,0	18,0	A	
<u>632 97-0</u>	012	Kostenanteil an der Projekt- und Geschäftsstelle des Kooperationsausschusses ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich (KoopA ADV)	---	---	A	
<u>701 97-6</u>	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 02/97

Die Bayerische Staatsregierung hat am 09.07.2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen. Damit bis zum Jahr 2005 alle geeigneten staatlichen Dienstleistungen online bereit gestellt werden können, müssen die dafür notwendigen Mittel für Entwicklung und Implementierung von Basiskomponenten sowie von online-fähigen Fachanwendungen zur Verfügung stehen.

Um die Ziele des eGovernment erreichen zu können (insbesondere Schaffung eines leichteren elektronischen Zugangs für Bürger und Wirtschaft zur Verwaltung sowie medienbruchfreie und effiziente Weiterverarbeitung der elektronischen Daten innerhalb der Verwaltung) werden mit den veranschlagten Mitteln insbesondere Staatsbehörden anwendungsbezogen mit einer qualifizierten Signatur sowie die Verwaltungsgerichtsbarkeit und Behörden im Geschäftsbereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung mit einem Dokumentenmanagementsystem (DMS) ausgestattet (zur Finanzierung der Einführungskosten für die qualifizierte elektronische Signatur stehen Mittel bei Kap. 13 12 Titelgruppe 88 zur Verfügung). Ferner sind Investitionsmittel für die Basisstruktur des Corporate Network der Bayerischen Polizei veranschlagt.

Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 und 82 verstärkt werden.

Für das Behördennetz Bayern, das Basis für eGovernment in der Staatsverwaltung ist, sind die Mittel bei Kap. 03 07 Titelgruppe 96 veranschlagt.

Zu 03 02/511 97

Für Wartung und Pflege der eingesetzten Hard- und Software.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Wartung und Pflege der in 2003 beschafften Hard- und Software.

Zu 03 02/518 97

Laufendes Nutzungsentgelt für qualifizierte elektronische Signaturzertifikate für die externe elektronische Kommunikation von Staatsbehörden mit Bürger und Wirtschaft.

Zu 03 02/525 97

Für Administratoren- und Anwenderschulung.

Zu 03 02/526 97

Vergütungen für die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen.

Zu 03 02/531 97

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der juris GbmH.

Zu 03 02/534 97

Für die spezifische Anpassung des beschafften DMS-Systems an die besonderen Bedürfnisse der Anwender (z.B. Migration des Altdatenbestandes, Anbindung von Fachverfahren).

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 97-2	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 3.200,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.690,0	1.890,0	A	
		Summe der Titelgruppe	2.973,4	2.373,4	A B C	153,4 153,4 -
		Gesamtausgaben	717.327,8	744.970,0	A B C	700.533,5 683.307,8 649.721,6
		Abschluss				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41,8	41,8	A B C	32,5 36,9 49,9
		Gesamteinnahmen	41,8	41,8	A B C	32,5 36,9 49,9
		Personalausgaben	714.248,5	740.630,0	A B C	707.784,1 678.498,1 645.927,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.507,2	4.662,2	A B C	4.450,0 4.188,4 3.794,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-33,3	-32,4	A B C	- - -
		Baumaßnahmen	2.059,0	2.570,0	A B C	1.278,2 408,5 -
		Sonstige Sachinvestitionen	2.690,0	1.890,0	A B C	25,6 212,7 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	-6.143,6	-4.749,8	A B C	-13.004,4 - -
		Gesamtausgaben	717.327,8	744.970,0	A B C	700.533,5 683.307,7 649.721,6
		Zuschuss	717.286,0	744.928,2	A B C	700.501,0 683.270,8 649.671,7

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
Erläuterungen

Zu 03 02/812 97

Veranschlagt sind:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Servern, Scannern, anforderungsgerechten Bildschirmen sowie der Datenbank- und DMS-Software für die Einführung von DMS insbesondere in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und bei den Regierungen	220,0	600,0
2. Hard- und Software (u.a. Firewall-, Filter-, Virenscanner-Technik, Server, Kommunikationssoftware) für die Basisstruktur des Corporate Network der Bayerischen Polizei	2.470,0	1.290,0
Zusammen	2.690,0	1.890,0

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 10-4	012	Teilnehmergebühren für den Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses ADV <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 03 03 Tit. 547 11.</i>	---	***	A	44,5
119 49-9	012	Vermischte Verwaltungseinnahmen	10,0	10,0	A B C	12,8 8,1 11,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-7	012	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	---	---	A	10.492,9
231 03-6	012	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	---	9.494,0	A C	--- 1.633,1
231 04-5	244	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	332,3	332,3	A B C	332,3 332,3 332,3
233 01-6	012	Erstattungen der Bezirke für die Bezirkswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	6.063,0	---	A	---
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A B C	--- 89,9 87,4
Gesamteinnahmen			6.405,3	9.836,3	A B C	10.882,5 430,3 2.064,2
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	212,2	212,2	A B C	212,2 215,3 229,5
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	28,6	10,1	A B C	10,2 8,7 6,5
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 04.</i>	383,5	383,5	A B C	368,1 326,1 427,8
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	65,0	65,0	A B C	63,9 76,3 72,3
547 03-5	012	Unterhaltung und Kennzeichnung der Staatsgrenzen	***	***	A B	2,6 2,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für besondere Fachaufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03 A) veranschlagt (z.B. Wahlen, Kostenanteile für gemeinsame Einrichtungen des Bundes und der Länder aus dem Bereich des Epl. 03 A).

Zu 03 03/119 10

Vgl. Tit. 547 11.

Zu 03 03/231 02

Vgl. TG 72.

Zu 03 03/231 03

Der Bund erstattet die Ausgaben für die Europawahl 2004.

Zu 03 03/231 04

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 03 03/233 01

Die Bezirke erstatten dem Freistaat Bayern die Kosten der zusammen mit der Landtagswahl 2003 durchzuführenden Bezirkswahlen.

Zu 03 03/531 21

Der Ansatz dient

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	163,6	163,6
2. Versand der Broschüren durch Externe	48,6	48,6
Zusammen	212,2	212,2

Zu 03 03/533 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	10,0	6,5
2. BRK-Ehrenzeichen	15,0	-
3. Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	3,6	3,6
Zusammen	28,6	10,1

2003 gegenüber 2002:

Mehr 18,4 Tsd. EUR wegen Beschaffung (zweijähriger Turnus) bei UT 1 und 2.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 18,5 Tsd. EUR wegen Wegfalls des Mehrbedarfs 2003.

Zu 03 03/547 01

Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen; daneben Fortführung der Verkehrsaufklärungsarbeit insbesondere durch die Aktionen "Ankommen statt Umkommen", "Ernstnehmende Verkehrssicherheitsarbeit (EVA)" und "Sicher auf Bayerns Straßen" sowie Produktion von Fernseh- und Radiospots.

Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

Zu 03 03/547 02

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

Zu 03 03/547 03

Künftig veranschlagt bei Kap. 03 18 Tit. 546 49.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	21,0	21,0	A	20,5	
					B	55,0	
					C	7,2	
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	90,6	
					C	73,4	
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	35,0	115,0	A	34,3	
					B	10,4	
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	104,0	104,0	A	102,3	
					B	224,6	
					C	116,8	
547 10-6	012	Veranstaltungen und dgl. zur Förderung von kommunalen Partnerschaften	---	---	A	20,0	
547 11-5	012	Erfahrungsaustausch des Kooperationsausschusses ADV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 10.</i>	---	***	A	51,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Polizeiführungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	1.100,0	1.100,0	A	1.058,4	
					B	999,0	
					C	1.023,5	
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	170,0	170,0	A	173,8	
					B	168,0	
					C	167,8	
632 06-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	130,0	130,0	A	132,9	
					B	127,7	
					C	127,6	
633 01-2	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	115,0	100,0	A	153,4	
					B	130,4	
					C	107,0	
671 01-5	012	Ausgleichsleistungen an die Bayer. Verwaltungsschule <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	51,1	
					B	18,8	
					C	14,4	
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 12 02 Tit. 525 02, Kap. 14 02 Tit. 525 01 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 03/547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden und dgl., die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

Zu 03 03/547 06

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform). Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort eigenverantwortlich vollzogen. Der Epl. 03A stellt dazu eine ressortübergreifende Informationsbroschüre und standardisierte Verwaltungsfragebögen zur Verfügung. Die Standardfragebögen werden zentral durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 80,0 Tsd. EUR für den Nachdruck von Fragebögen, Erläuterungsblättern und Broschüren (36,0 Tsd. EUR). Aus dem Ansatz dürfen auch Investitionen geleistet werden (44,0 Tsd. EUR für den Ersatz von Hardware).

Zu 03 03/547 08

Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

Zu 03 03/547 10

Wegfall der Mittel zur Förderung kommunaler Partnerschaften zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 03/547 11

Auflösung des Titels nach Durchführung des Erfahrungsaustausches des Kooperationsausschusses ADV in 2002.

Zu 03 03/632 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 41,6 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Kostenbeitrag.

Zu 03 03/632 05

Durchführung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) - früher: kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm - (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/632 06

Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/633 01

Zur Förderung entsprechender Verwaltungsreformprojekte des Bayer. Landkristags, des Bayer. Gemeindetags sowie des Bayer. Städtetags.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 38,4 Tsd. EUR, davon 35,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 03/671 01

Wegfall der Ausgleichsleistungen zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	250,0	250,0	A B C	145,7 664,7 3.729,8
684 02-9	244	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	664,7	664,7	A B C	664,7 664,7 664,7
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	1.065,0	1.065,0	A B C	1.065,0 899,9 899,9
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs und Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	245,0	245,0	A B C	268,4 204,8 165,2
686 01-8	053	Zuschuss an den Deutschen Verwaltungsrichtertag e.V.	***	***	A B	--- 12,8
Titelgruppen						
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>						
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	7,5	---	A	---
511 71-4	011	Postgebühren	900,0	---	A	---
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	512,0	---	A	---
547 71-2	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7,0	---	A	---
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	11.229,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			12.655,5	-	A B C	- - -
72 Kosten der Wahlen zum Bundestag						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>						
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	2,6
511 72-3	011	Postgebühren	---	---	A	2,6
514 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	2,6
547 72-1	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	3,1
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A	10.482,1
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	10.493,0 - -
76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 03.</i>						
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	---	1,7	A	---
511 76-9	011	Postgebühren	---	3,0	A	---
514 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	307,0	A	---

Erläuterungen

Zu 03 03/671 05

Beteiligung Bayerns am REAG-/GARP-Programm des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und dgl. Gewährt werden u.a. Reisebeihilfen und Überbrückungsgelder.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 104,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 231 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 04

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern, für andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen (u.a. Schulwegmaßnahmen "Sicher zur Schule - Sicher nach Hause", Radfahrausbildung in den Jugendverkehrsschulen sowie Modellversuch "Radfahren in der Verkehrswirklichkeit", Ersatzbeschaffung für ausgediente Jugendverkehrsschulfahrzeuge, verkehrssichere Fahrräder usw).

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und um eine flexible Mittelsteuerung zu erreichen, zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

Zu 03 03/685 03

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschuss an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg	81,7	81,7
2. Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	163,3	163,3
Zusammen	245,0	245,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 23,4 Tsd. EUR wegen der Kürzung von freiwilligen Leistungen aufgrund der angespannten Haushaltslage.

Zu 03 03/686 01

Wegfall nach Durchführung des Deutschen Verwaltungsrichtertages 2001 in München.

Zu 03 03/71

Kosten der Landtagswahl und der Bezirkswahlen 2003. Die Ausgaben für die gleichzeitig mit der Landtagswahl durchgeführten Bezirkswahlen werden von den Bezirken erstattet (vgl. Titel 233 01). Aus Titel 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

Zu 03 03/72

2003 gegenüber 2002:

Weniger 10.493,0 Tsd. EUR nach Durchführung der Bundestagswahl 2002.

Zu 03 03/76

Kosten der Europawahlen 2004; die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Titel 231 03). Aus Titel 459 76 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
547 76-7	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	3,6	A	---
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden	---	9.178,7	A	---
					C	2.687,8
Summe der Titelgruppe			-	9.494,0	A	-
					B	-
					C	2.687,8
84 Initiative Bayern Sicherheit						
<i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Tit. 893 84 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
681 84-3	042	Zuschüsse an Polizeivollzugsbeamte zur Beschaffung von Unterziehschutzwesten	***	***	A	---
					C	908,9
701 84-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	***	A	1.278,2
					B	3.909,5
					C	2.742,4
811 84-6	042	Erwerb von Fahrzeugen	***	***	A	---
					C	868,6
812 84-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	***	A	2.045,2
					B	4.126,3
					C	3.619,3
893 84-7	042	Programm zur Ausstattung der Polizeivollzugsbeamten mit Unterziehschutzwesten <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für eine staatliche Beschaffung von Unterziehschutzwesten bestritten werden.</i>	---	***	A	13.436,7
					B	1.657,4
Summe der Titelgruppe			-	-	A	16.760,1
					B	9.693,2
					C	8.139,2
90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern						
461 90-1	981	Personalausgaben für neue Stellen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	18.287,0	23.365,0	A	13.596,0

Erläuterungen

Zu 03 03/84

Auflösung der TG 84 nach Abschluss des Programms.

Zu 03 03/90 - 95

Der Ministerrat hat am 9. Oktober 2001 das von der interministeriellen Arbeitsgruppe vorgelegte "Sicherheitskonzept Bayern" gebilligt. Für den Geschäftsbereich des StMI sind folgende Maßnahmen mit einem Ausgabevolumen von rd. 182,8 Mio. EUR vorgesehen, davon rd. 39,41 Mio. EUR in 2003 und 39,34 Mio. EUR in 2004, die in dieser Titelgruppe veranschlagt werden.

Einzelardarstellung:

	2002 Tsd. EUR	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	Summe Tsd. EUR
1. Personelle Verstärkung der Polizei (650 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	10.642,1	14.181,0	19.143,0	22.331,0	23.231,0	89.528,1
Erstausstattungen (Tit. 812 91)	2.300,8	920,3	690,2	920,3	1.840,7	6.672,3
laufende Sachausgaben (Tit. 547 91)	1.047,3	1.133,4	1.214,3	1.475,1	2.249,7	7.119,8
2. Investitionen für die Polizei (Tit. 812 91)						
	10.000,0	10.000,0				20.000,0
3. Intensivierung polizeilicher Schutzmaßnahmen						
Stichschutz für Unterziehschutz- westen (Tit. 893 91)	4.000,0					4.000,0
laufende Sachausgaben (Tit. 548 91)	1.750,0	1.750,0	1.750,0	1.750,0	90,0	7.090,0
4. Personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes (50 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	990,0	2.020,0	2.070,0	2.122,0	2.175,0	9.377,0
Erstausstattungen (Tit. 812 92)	683,4					683,4
laufende Sachausgaben (Tit. 547 92)	430,0	430,0	430,0	430,0	430,0	2.150,0
Besondere Zwecke (Tit. 534 92)	511,0	511,0	511,0	511,0	511,0	2.555,0
5. Errichtung Zentraler Ausländerbehörden (40 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	1.331,9	1.439,0	1.488,0	1.621,0	1.740,0	7.619,9
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	200,0					200,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	91,0	91,0	91,0	91,0	91,0	455,0
6. Investitionen und Zuschüsse für den Katastrophenschutz						
Zuweisungen an den K-Fonds (Tit. 916 94)	1.250,0	2.250,0	6.250,0			9.750,0
7. Feuerwehr sowie Feuerweherschulen (10 Stellen)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	488,0	500,0	513,0	526,0	538,0	2.565,0
Förderung der Feuerwehrausstattung (Tit. 883 95)	3.000,0	4.000,0	5.000,0			12.000,0
Erstausstattungen (Tit. 812 95)	56,2					56,2
laufende Sachausgaben (Tit. 547 95)	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	128,0
8. Luftämter (4 Stellen bei Kap. 03 08, 1 Stelle bei Kap. 07 10)						
Personalausgaben (Tit. 461 90)	144,0	147,0	151,0	155,0	159,0	756,0
Erstausstattungen (Tit. 812 93)	25,0					25,0
laufende Sachausgaben (Tit. 547 93)	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	56,5
Summen:	38.977,6	39.409,6	39.338,4	31.969,3	33.092,3	182.787,2

Zu 03 03/461 90

Zur Verstärkung der Personalausgaben für die im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern neu ausgebrachten Stellen (vgl. Art. 6 Abs. 10 des Haushaltsgesetzes in der Fassung des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002).

Das Sicherheitskonzept Bayern enthält auch eine Verstärkung um 5 Stellen im Bereich der Luftämter zur verstärkten Sicherheitsüberprüfung des Personals an Flughäfen. Die Luftämter sind organisatorisch der Regierung von Oberbayern (Luftamt Südbayern) und der Regierung von Mittelfranken (Luftamt Nordbayern) zugeordnet. Von den 5 Stellen entfallen 4 Stellen auf Kap. 03 08 (Verwaltungspersonal) und 1 Stelle auf Kap. 07 10 (Fachpersonal).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
534 92-2	049	Besondere Zwecke des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 15 Tit. 534 01. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 03 15. Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofes.</i>	511,0	511,0	A	511,0
547 91-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Polizei <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 bei Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	1.133,4	1.214,3	A	1.047,3
547 92-7	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15.</i>	430,0	430,0	A	430,0
547 93-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 08.</i>	102,3	102,3	A	102,3
547 95-4	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 26.</i>	25,6	25,6	A	25,6
548 91-7	042	Zur Verstärkung der Titel der HGr. 5 sowie der Titel 422 41 und 453 01 bei Kap. 03 17 mit 03 20 und von Kap. 03 20 Tit. 632 01 <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	1.750,0	1.750,0	A	1.750,0
812 91-6	042	Investitionen für die Polizei	10.920,3	690,2	A	12.300,8
812 92-5	049	Investitionen für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes	---	***	A	683,4
812 93-4	012	Investitionen für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter	---	***	A	225,0
812 95-2	044	Investitionen für die personelle Verstärkung der Feuerweherschulen	---	***	A	56,2
883 95-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 23 Tit. 883 01. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	5.000,0	A	3.000,0
893 91-8	042	Stichschutz für Unterziehschutzwesten der Polizeivollzugsbeamten	---	***	A	4.000,0
916 94-8	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	2.250,0	6.250,0	A	1.250,0
		Summe der Titelgruppe	39.409,6	39.338,4	A B C	38.977,6 - -
		Gesamtausgaben	56.654,1	53.467,9	A B C	70.829,8 14.601,0 19.386,8

Erläuterungen

Zu 03 03/534 92

Zur Intensivierung der Informationsgewinnung.

Zu 03 03/547 91 bis 547 95

Zur Deckung des laufenden Sachbedarfs für das neue Personal.

Zu 03 03/548 91

Mehrausgaben infolge der Intensivierung polizeilicher Einzelmaßnahmen, z.B. für Treibstoffe, Fahndungskosten und Mehrarbeitsvergütungen.

Zu 03 03/812 91

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sachausstattung für neues Personal (z.B. Dienstkleidung, Waffen, Fahrzeuge, funktechnische Ausstattung, PC)	920,3	690,2
2. Beschaffung modernster Einsatz-/Kriminal- und IuK-Technik (z.B. mobile Videoüberwachungsanlagen, gepanzerte Sonderwagen, Verbesserung der operativen Einsatztechnik, Digitalisierung erkennungsdienstlicher Unterlagen)	10.000,0	-
Zusammen	10.920,3	690,2

Zu 03 03/883 95

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Ergänzung der Feuerwehr-Ausstattung für Großschadenslagen (z.B. Sonderlöschmittel, Atemschutz, ABC-Ausstattungen).

Zu 03 03/916 94

Die Anpassung der Ausstattung des Katastrophenschutzes an neue Dimensionen von Schadensereignissen wird über den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes abgewickelt (vgl. Erl. zu Anlage B/332 01, 812 01 und 883 01).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	10,0	10,0	A	57,3
					B	8,1
					C	11,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.395,3	9.826,3	A	10.825,2
					B	422,2
					C	2.052,8
		Gesamteinnahmen	6.405,3	9.836,3	A	10.882,5
					B	430,3
					C	2.064,2
		Personalausgaben	18.294,5	23.366,7	A	13.598,6
					B	-
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.220,6	5.257,6	A	4.760,2
					B	1.009,1
					C	933,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.968,7	12.903,4	A	14.195,5
					B	3.890,8
					C	10.496,6
		Baumaßnahmen	-	-	A	1.278,2
					B	3.909,5
					C	2.742,4
		Sonstige Sachinvestitionen	10.920,3	690,2	A	15.310,6
					B	4.126,3
					C	4.487,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	4.000,0	5.000,0	A	20.436,7
					B	1.657,4
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	2.250,0	6.250,0	A	1.250,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	56.654,1	53.467,9	A	70.829,8
					B	14.593,1
					C	18.660,4
		Zuschuss	50.248,8	43.631,6	A	59.947,3
					B	14.162,8
					C	16.596,2

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesanstalt Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	145,0	145,0	A B C	127,8 140,6 221,3
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,3	20,3	A B	30,7 20,3
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	4,5	4,5	A B C	6,7 4,3 8,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

1. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.01 (GVBl S. 734), festgelegt. Drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes sind in Ansbach errichtet (s. § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBl S. 408, Art. 1 Abs. 1 S. 3 AGVwGO).
Der Verwaltungsgerichtshof ist zuständig für Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, für bestimmte Großverfahren und Vereinsverbote im ersten Rechtszug (§ 48 VwGO), für Entscheidungen über die Vorlage geheimhaltungsbedürftiger Akten bzw. Auskunft daraus oder Einsicht in diese (§ 99 Abs. 2 VwGO) sowie für Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO, Art. 5 AGVwGO); er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen, für Disziplinarsachen, für die Flurbereinigung und für Geheimschutzsachen errichtet.
2. Der Landesanstalt Bayern obliegt die Vertretung des öffentlichen Interesses in Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und dem Bundesverwaltungsgericht sowie die gerichtliche Vertretung des Freistaates Bayern in Passivprozessen vor diesen Gerichten (Verordnung über die Landesanstalt Bayern - LABV - in der Fassung der Verordnung vom 29.06.99, GVBl S. 286). Die Landesanstalt Bayern ist am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes sowie dessen auswärtiger Senate eingerichtet.

Für die Landesanstalt Bayern sind innerhalb des Kap. 03 05 folgende Haushaltsmittel veranschlagt (zu den Titeln 422 01 und 425 01 siehe Stellenplan):

Titel	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
425 11	-	2,0
451 01	0,2	-
453 01	1,0	1,0
511 01	34,4	34,4
518 11	4,2	4,2
526 01	7,6	7,6
527 01	8,5	8,5
546 49	0,8	0,8
812 01	13,9	11,4
511 99	6,5	6,5
514 99	3,7	3,7
525 99	3,0	3,0
812 99	31,0	13,3
Zusammen	114,8	96,4

Daneben sind bei Kap. 03 05 in den Tit. 426 01, 517 01, 517 05, 519 01 und in der TG 99 nicht aufteilbare Mittel für die Landesanstalt Bayern enthalten (für Telefonanlage, Gebäudebewirtschaftung und -unterhalt, IuK-Infrastruktur).

Zu 03 05/111 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 17,2 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 05/119 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 10,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	78,4	21,4	A B C	66,5 68,7 65,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	***	***	A	---
Gesamteinnahmen			248,2	191,2	A B C	231,7 234,0 294,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	14,0	14,0	A B C	12,8 13,6 9,7
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	7.264,3	7.382,5	A B C	7.922,8 7.247,5 7.313,1
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	23,0
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	30,4	30,9	A B C	--- 29,2 13,7
425 01-9	053	Vergütungen der Angestellten	2.778,9	2.828,8	A B C	3.154,4 2.532,8 2.766,9
425 11-7	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	19,0	A B C	43,8 0,0 5,1
425 13-5	053	Vergütungen für Zeitangestellte	***	***	A	---
425 41-1	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	180,0	183,2	A B C	187,4 149,8 175,3
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	A B C	3,6 2,4 1,1
427 41-9	053	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
451 01-6	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,3	***	A B C	18,1 14,5 16,9
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	13,0	13,0	A B C	14,8 5,6 13,1

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 05/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	78,4	21,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	<u>78,4</u>	<u>21,4</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 11,9 Tsd. EUR durch Vermietung einer weiteren Teilfläche.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 57,0 Tsd. EUR durch wegfallende Mieteinnahmen aufgrund der Generalsanierung des Dienstgebäudes.

Zu 03 05/231 01

Auflösung des Titels zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 05/425 11

2003 gegenüber 2002:

Weniger 43,8 Tsd. EUR, davon 24,8 Tsd. EUR wegen Umschichtungen im Personalhaushalt.

Zu 03 05/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 7,4 Tsd. EUR wegen Umschichtungen im Personalhaushalt.

Zu 03 05/427 01

Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenate, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören sowie für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats.

Zu 03 05/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 05/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 05/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	5,5	5,5
2. Umzugskostenvergütungen	7,5	7,5
Zusammen	<u>13,0</u>	<u>13,0</u>

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	296,8	296,8	A	362,7	
					B	318,2	
					C	281,2	
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,4	17,4	A	18,8	
					B	16,6	
					C	17,3	
514 11-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	1,5	1,5	A	2,6	
					B	1,3	
					C	1,2	
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	168,5	168,5	A	160,5	
					B	140,5	
					C	131,1	
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	89,1	89,1	A	79,7	
					B	87,8	
					C	78,0	
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
					C	0,2	
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	37,0	8,4	A	39,5	
					B	31,2	
					C	50,7	
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	450,0	410,0	A	306,8	
					B	175,1	
					C	270,6	
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	114,4	114,4	A	109,9	
					B	108,9	
					C	159,4	
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	32,5	32,5	A	35,0	
					B	30,1	
					C	30,6	
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0	1,0	A	1,0	
					B	1,0	
					C	0,7	
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	12,0	12,0	A	11,2	
					B	11,4	
					C	6,8	
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 05/511 01		
1. Geschäftsbedarf	63,5	63,5
2. Bücher und Zeitschriften	99,8	99,8
3. Kommunikation	36,0	36,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	57,3	57,3
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,2	40,2
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	296,8	296,8

2003 gegenüber 2002:

Weniger 65,9 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Stellenabbaus.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 05/514 01		
1. Betriebsstoffe	11,8	11,8
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,6	5,6
Zusammen	17,4	17,4
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	17,4	17,4
Personalausgaben	100,6	102,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,3	2,3
Zusammen	120,3	122,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 03 05/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 05/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	71,8	71,8
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	17,3	17,3
Zusammen	89,1	89,1

2003 gegenüber 2002:

Mehr 9,4 Tsd. EUR aufgrund von Preiserhöhungen und zusätzlicher Bewirtschaftungsflächen.

Zu 03 05/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	450,0	410,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	450,0	410,0

Die veranschlagten Mittel sind zur Durchführung dringender Unterhaltsarbeiten erforderlich (Generalsanierung der Flurbereiche im Gebäude Ludwigstraße 23 in München).

Zu 03 05/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,4	8,4	A	3,6
					B	16,9
					C	9,0
Baumaßnahmen						
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i> 320,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	400,0	A	---
					B	20,5
					C	148,4
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	29,1
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> 27,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	70,1	83,2	A	43,5
					B	22,8
					C	20,2
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-7	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	77,3	78,2	A	86,4
					B	55,6
					C	60,3
514 99-4	053	Verbrauchsmittel	27,0	37,7	A	24,4
					B	17,2
					C	15,4
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	21,9	21,9	A	2,2
					B	6,6
					C	0,7
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	18,2	13,8	A	15,6
					B	15,6
					C	6,6

Erläuterungen

Zu 03 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 05/701 01

Bayer. Verwaltungsgerichtshof, Rückgebäude
Sanierung des Riederer-Hauses, Ludwigstraße 23

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	-	400,0

Zu 03 05/812 01

2003 gegenüber 2002:
Mehr 26,6 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:
Mehr 13,1 Tsd. EUR zum Ersatz von Geschäftszimmerausstattungen und Kopiergeräten.

Zu 03 05/99

IuK-Ausstattung im Bayer. Verwaltungsgerichtshof und der Landesadvocatur Bayern zum Betrieb des Gerichtsverwaltungsprogramms GEORG, des Bibliothekprogramms LARS sowie von Verwaltungsverfahren (BayMBS, BayRKS, DIAPERS) und zur Bürokommunikation; Zugriff auf die Datenbanken der JURIS GmbH und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, daneben Internet/Intranet-Anschluss über das Behördennetz.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 12	0,5	0,5	0,5
A 11	1	0	0
A 9 g.D.	1	2	2
Summe	2,5	2,5	2,5
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	1	1	1
IVb	1	2	2
Vb	1	2	2
Vc	2	0	0
Summe	6	6	6
Insgesamt	8,5	8,5	8,5

Zu 03 05/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,0	6,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	26,5	26,5
3. Mieten und Wartung	42,8	42,8
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,9
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	77,3	78,2

Zu 03 05/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADV-typisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 05/525 99

Kursgebühren und Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 05/534 99

Für Anpassungen des Gerichtsverwaltungsprogramms GEORG und des Bibliotheksprogramm LARS.

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	203,3	167,1	A	150,2
		Summe der Titelgruppe	347,7	318,7	B	199,1
		Gesamtausgaben	11.931,3	12.436,3	C	27,8
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	248,2	191,2	A	231,7
		Gesamteinnahmen	248,2	191,2	B	233,9
		Personalausgaben	10.284,9	10.474,4	C	294,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.373,0	1.311,6	A	11.380,7
		Baumaßnahmen	-	400,0	B	9.995,4
		Sonstige Sachinvestitionen	273,4	250,3	C	10.314,9
		Gesamtausgaben	11.931,3	12.436,3	A	1.259,9
		Zuschuss	11.683,1	12.245,1	B	1.034,0
					C	1.119,8
					A	-
					B	20,5
					C	148,4
					A	222,8
					B	221,9
					C	48,0
					A	12.863,4
					B	11.271,8
					C	11.631,1
					A	12.631,7
					B	11.037,9
					C	11.336,5

Erläuterungen

Zu 03 05/812 99

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Hardware (z.B. Server, PC's, Drucker, Notebooks, Streamer, Festplatten, Speichererweiterungen, USV-Anlagen) sowie Ersatzbeschaffung für das Gerichtsverwaltungssystem GEORG und das Bibliotheksprogramm LARS, Software-Updates etc.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.000,0	3.000,0	A	3.425,7	
					B	2.619,5	
					C	2.774,4	
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,5	
					C	0,1	
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	15,4	
					B	3,0	
					C	29,1	
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	70,0	70,0	A	57,3	
					B	72,9	
					C	91,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---	
					C	3,4	
261 01-4	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	9,0	A	---	
281 01-0	053	Erstattung von Prozesskosten	***	***	A	5,1	
Gesamteinnahmen			3.093,5	3.084,5	A	3.504,0	
					B	2.721,8	
					C	2.898,6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	340,0	340,0	A	332,3	
					B	336,8	
					C	317,5	
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	13.759,7	13.986,6	A	15.612,5	
					B	14.478,1	
					C	14.615,0	
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.178,6	1.197,8	A	1.419,0	
					B	1.131,1	
					C	1.308,0	
422 21-6	053	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---	
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	18,0	18,3	A	---	
					B	17,3	
425 01-7	053	Vergütungen der Angestellten	7.478,0	7.612,4	A	8.303,0	
					B	6.832,2	
					C	7.237,4	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.01 (GVBl S. 734), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Zu 03 06/111 01

2003 gegenüber 2002:
Weniger 425,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 06/119 49

2003 gegenüber 2002:
Weniger 10,4 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Einnahmenentwicklung.

Zu 03 06/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	62,4	62,4
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	7,0	7,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,6	0,6
Zusammen	<u>70,0</u>	<u>70,0</u>

2003 gegenüber 2002:
Mehr 12,7 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Mieteinnahmen.

Zu 03 06/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/261 01

2003 gegenüber 2002:
Mehr 18,0 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:
Weniger 9,0 Tsd. EUR Personalkostenzuschuss der Hauptfürsorgestelle für eine bis Mitte 2004 befristete Betreuungskraft eines schwer behinderten Richters.

Zu 03 06/281 01

Wegfall des Titel, da die erstatteten Prozesskosten zentral bei Kap. 03 02 Tit. 281 01 vereinnahmt werden.

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	60,0	A	94,1	
					B	24,5	
					C	105,3	
425 13-3	053	Vergütungen für Zeitangestellte	***	***	A	---	
425 41-9	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
426 01-6	053	Löhne der Arbeiter	263,5	268,3	A	429,5	
					B	354,8	
					C	368,1	
427 41-7	053	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---	
451 01-4	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,9	***	A	25,1	
					B	21,7	
					C	24,4	
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0	A	35,8	
					B	6,5	
					C	5,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	843,0	843,0	A	944,3	
					B	727,2	
					C	772,0	
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	18,2	18,2	A	15,3	
					B	15,8	
					C	12,7	

Erläuterungen

Zu 03 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 94,1 Tsd. EUR, davon 34,1 Tsd. EUR wegen Umschichtungen im Personalhaushalt.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 60,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 166,0 Tsd. EUR wegen Einsparung einer Stelle (im Vollzug eines kw-Vermerks) und wegen 4 Stelleneinsparungen im Rahmen des Art. 6b HG 2002.

Zu 03 06/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 06/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 06/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	14,0	14,0
Zusammen	<u>20,0</u>	<u>20,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 15,8 Tsd. EUR nach Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 06/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	129,5	129,5
2. Bücher und Zeitschriften	202,3	202,3
3. Kommunikation	64,1	64,1
4. Entgelte für Postdienstleistungen	324,4	324,4
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	116,7	116,7
6. Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen	<u>843,0</u>	<u>843,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 101,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Stellenabbaus.

Zu 03 06/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	7,6	7,6
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,6	10,6
Zusammen	<u>18,2</u>	<u>18,2</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	18,2	18,2
Personalausgaben	88,7	90,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	62,1
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>106,9</u>	<u>170,6</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis, Kleinbus	7	7	7	7	-

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 11-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	2,3	2,3	A	2,3
					B	2,9
					C	1,9
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	551,6	551,6	A	547,1
					B	499,3
					C	471,2
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	337,1	341,1	A	291,4
					B	285,1
					C	250,8
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.862,7	2.015,8	A	1.865,2
					B	1.804,5
					C	1.759,1
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	159,9	128,0	A	168,7
					B	145,7
					C	163,0
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300,0	300,0	A	306,8
					B	592,1
					C	593,3
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	1.300,0	1.300,0	A	1.406,1
					B	1.115,4
					C	1.289,7
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20,0	20,0	A	23,0
					B	16,0
					C	16,5
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,5	12,7	A	7,7
					B	6,8
					C	4,4
Baumaßnahmen						
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100,0	50,0	A	76,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>			C	46,6
		<i>50,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				
		<i>40,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
710 00-2	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	100,0	510,0	A	766,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>			B	57,9
		<i>510,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				
		<i>500,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 03 06/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 06/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	214,0	217,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	123,1	123,9
Zusammen	337,1	341,1

2003 gegenüber 2002:

Mehr 45,7 Tsd. EUR aufgrund der Verteuerung der Heizungskosten und der Strompreise.

Zu 03 06/518 01

2004 gegenüber 2003:

Mehr 153,1 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Mietpreissteigerungen (Index-Klausel).

Zu 03 06/518 11

2003 gegenüber 2002:

Weniger 8,8 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:

Weniger 31,9 Tsd. EUR, da ein Teil der bisher gemieteten Kopiergeräte durch gekaufte Geräte ersetzt werden soll; außerdem soll das PC-Druckgut künftig über leistungsfähige PC-Drucker vervielfältigt werden (vgl. auch Tit. 812 01 und 812 99).

Zu 03 06/519 01

Zur Deckung des voraussichtlichen Bedarfs an Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 06/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 106,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 03 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 06/701 01**Dienstgebäude Verwaltungsgericht Regensburg**

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Einbau einer Brandmeldeanlage inklusiv rauchdichter Abschlüsse des Treppenhauses	100,0	-
- Umbau bzw. Neubau des bestehenden Aufzugs	-	50,0
Zusammen	100,0	50,0

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 50,4	---	62,1	A	---
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	66,6	89,4	A B C	39,4 140,7 27,7
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-5	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	328,4	339,9	A B C	417,8 292,2 177,0

Erläuterungen

Zu 03 06/811 01

2003	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-

2004

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.01.2002: 69.990 km
 1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.01.2002: 98.460 km
 1 Kleinbus (Ford Tourneo), Baujahr 1995, Fahrleistung am 01.01.2002:
 93.506 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw	33,6
1 Kleinbus	28,5
Zusammen	62,1

2004 gegenüber 2003:

Mehr 62,1 Tsd. EUR für die notwendige Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen.

Zu 03 06/812 01

Beschaffung von Geschäftszimmerausstattungen (u.a. auch wegen vermehrter Teilzeitbeschäftigungen), Ersatzbeschaffungen für Besucherwarteräume, Ausstattung einer Bibliothek, Ersatz von Kopiergeräten, einer Kuvertiermaschine u.a.

Zu 03 06/99

Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof wurde eine IuK-Stabsstelle eingerichtet. Sie koordiniert die IuK-Ausstattung für die gesamte Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte mit ADV zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft (vgl. auch Kap. 03 05 TG 99)

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2002	2003	2004
Plan-Beamte			
A10	1,3	1,3	1,3
A 9	1	1	1
Summe	2,3	2,3	2,3
Angestellte			
IVb	1	6	6
Vb	5	1,5	1,5
Vc	8,5	7	7
Summe	14,5	14,5	14,5
Insgesamt	16,8	16,8	16,8

Zu 03 06/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	125,1	125,1
3. Mieten und Wartung	170,6	177,0
4. Bücher und Zeitschriften	12,7	17,8
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	328,4	339,9

2003 gegenüber 2002:

Weniger 29,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf und weiteren 60,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002; veranschlagt sind u.a. Beschaffungen (CD-ROM-Laufwerke, Tastaturen, Speichermodule), EDV-Leitungsmieten (insbesondere Behördennetz und Anbindung der Außenstellen der VG Regensburg und Augsburg), Wartungskosten (Wartungsvertrag für UNIX-Server, im Übrigen Bedarfsverwaltung), der Pflegevertrag für das Gerichtsverwaltungssystem GEORG, Support-Kosten, Lizenzgebühren für den Zugriff auf externe Datenbanken.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 99-2	053	Verbrauchsmittel	74,3	106,7	A	79,6	
					B	35,6	
					C	80,4	
525 99-9	053	Aus- und Fortbildung	33,1	33,1	A	13,1	
					B	23,3	
					C	14,9	
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	605,2	583,6	A	616,1	
					B	532,5	
					C	198,3	
		Summe der Titelgruppe	1.041,0	1.063,3	A	1.126,6	
					B	883,6	
					C	470,6	
		Gesamtausgaben	29.772,6	30.810,9	A	33.838,8	
					B	29.738,8	
					C	29.860,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	3.075,5	3.075,5	A	3.498,9	
					B	2.695,9	
					C	2.895,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18,0	9,0	A	5,1	
					B	-	
					C	3,4	
		Gesamteinnahmen	3.093,5	3.084,5	A	3.504,0	
					B	2.695,9	
					C	2.898,6	
		Personalausgaben	23.059,7	23.503,4	A	26.251,3	
					B	23.203,0	
					C	23.980,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.841,1	6.012,4	A	6.088,4	
					B	5.561,9	
					C	5.606,9	
		Baumaßnahmen	200,0	560,0	A	843,6	
					B	57,9	
					C	46,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	671,8	735,1	A	655,5	
					B	673,2	
					C	226,0	
		Gesamtausgaben	29.772,6	30.810,9	A	33.838,8	
					B	29.496,0	
					C	29.860,2	
		Zuschuss	26.679,1	27.726,4	A	30.334,8	
					B	26.800,1	
					C	26.961,6	

Erläuterungen

Zu 03 06/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADVTypisches Verbrauchsmaterial.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 32,4 Tsd. EUR insbesondere wegen des zusätzlichen Bedarfs zur Vervielfältigung des großen Schreibwerks über die neuen digitalen Drucker.

Zu 03 06/525 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 20,0 Tsd. EUR für die Fortbildung des DV-Personals.

Zu 03 06/812 99

Erst- und Ersatzbeschaffung von Hardware (Server, PC's, Drucker, Notebooks, Streamer, Festplatten, Speichererweiterungen, USV-Anlagen) sowie Ersatz für das Gerichtsverwaltungssystem GEORG und das Bibliotheksprogramm LARS sowie Software-Updates u.ä.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	370,0	370,0	A B C	409,0 365,5 385,7
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Veröffentlichungen, Auskünfte und Auszüge aus Datenbeständen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung dürfen an die in den Erläuterungen zu Tit. 111 01 bezeichneten Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	320,0	320,0	A B C	306,8 322,6 284,1
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A B C	15,4 19,6 26,4
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.646,0	1.646,0	A B C	1.597,8 1.574,1 1.574,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	10,0	10,0	A B	10,2 31,5
231 02-8	014	Leistungen des Bundes für Sonderstatistiken	180,0	180,0	A B C	153,4 180,8 273,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit dem Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen (Art. 5 und 6 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBl S. 270, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2001, GVBl S. 140).

In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 7 des Gesetzes über den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der öffentlichen Verwaltung (LuKG) vom 24.12.01 (GVBl S. 975) übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere

- Betreuung und Betrieb der geschäftsübergreifenden Infrastruktur, Einbringung und Umsetzung ihrer angemessenen Weiterentwicklung und insbesondere Vorschläge von Regeln für netzgebundene Verfahren und Dienste sowie die Erarbeitung von Standards (u.a. Behördennetz - vgl. Kap. 03 07 TG 96)
- Erarbeitung der Grundsätze und Maßnahmen für die Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Einsatzes von LuK-Technik
- Planung und Organisation des Informationsaustauschs zwischen staatlichen und sonstigen Stellen
- Beratung der staatlichen Verwaltung bei der Planung, Entwicklung und Durchführung von Verfahren der LuK sowie beim Einsatz von LuK-Komponenten und -Geräten und Durchführung entsprechender Untersuchungsaufträge des Koordinierungsausschusses
- Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in der LuK
- die Entwicklung geschäftsbereichsübergreifender LuK-Verfahren.

Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 261 01 und 281 11)

In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 260 EUR im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/112 01

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG, BayRS 454-1-I).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 39,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 07/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.641,0	1.641,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.646,0	1.646,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 48,2 Tsd. EUR wegen Mietpreissteigerungen.

Zu 03 07/231 01

Durchführung von Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht gemäß Art. 7 BStatG (vgl. TG 93); Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben.

Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen insoweit die Ausgabebefugnis bei TG 93.

Zu 03 07/231 02

Das Landesamt führt im Rahmen des § 7 BStatG auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 26,6 Tsd. EUR im Hinblick auf die bisherige Ist-Entwicklung.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Tit. 425 11 darf um 70 v.H. der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	12,2	
					C	13,1	
<u>233 02-6</u>	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern	50,0	50,0	A		
<u>236 12-1</u>	014	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A		
					B	42,9	
261 01-2	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	5,0	5,0	A	7,2	
					B	1,9	
					C	4,8	
261 02-1	014	Erstattungen des Bayerischen Roten Kreuzes	50,0	50,0	A	---	
					B	216,1	
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Tit. 425 11 darf um 70 v.H. der Isteinnahmen verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	---	---	A	---	
					B	75,0	
					C	47,9	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 90 v.H.</i> <i>Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 90 v.H.</i>	611,7	608,7	A	599,2	
					B	516,6	
					C	464,6	
Titelgruppen							
99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung							
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	1.384,0	1.312,8	A	1.611,1	
					B	1.619,8	
					C	1.569,1	
Summe der Titelgruppe			1.384,0	1.312,8	A	1.611,1	
					B	1.619,8	
					C	1.569,1	
Gesamteinnahmen			4.646,7	4.572,5	A	4.710,1	
					B	5.071,0	
					C	4.643,4	

Erläuterungen

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01.

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung im Sinne von Art. 63 Abs. 5 BayHO) den vollen Wert der erbrachten Leistung zu erstatten.

Zu 03 07/233 02

Für alternative Zugangsmöglichkeiten zum Behördennetz (z.B. VPN für potenzielle kommunale Behördennetzteilnehmer aus öffentlichen Netzen) wird künftig von den Nutzern ein "Entgelt" verlangt.

Zu 03 07/261 01

Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayer. Rote Kreuz erwachsen.

Zu 03 07/261 02

Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 50,0 Tsd. EUR in Höhe der Einnahmen für die zu erwartenden Aufträge.

Zu 03 07/281 11

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Zu 03 07/381 01

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	Ausgaben ver-	2003	2004
	anschlagt bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	457,0	464,0
2. Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 03 Tit. 981 01	9,0	9,0
3. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	53,2	53,2
4. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	Kap. 07 01 Tit. 981 99	2,5	2,5
5. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 97	40,0	30,0
6. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 981 99	25,0	25,0
7. Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	Kap. 12 03 Tit. 981 01	25,0	25,0
	Zusammen	611,7	608,7

Zu 03 07/381 99

Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführten ADV-Arbeiten.

Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis in der TG 99.

	Ausgaben ver-	2003	2004
	anschlagt bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landtag	Kap. 01 02 Tit. 981 99	488,0	488,0
2. Staatskanzlei	Kap. 02 02 Tit. 981 99	49,8	49,8
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 99	560,0	560,0
4. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 981 99	128,4	57,2
5. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	116,8	116,8
6. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	Kap. 14 70 Tit. 981 99	41,0	41,0
	Zusammen	1.384,0	1.312,8

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Ausgaben				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatter	275,0	275,0	A	255,6
					B	275,3
					C	322,5
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.020,8	6.119,1	A	6.403,6
					B	5.839,2
					C	5.906,0
422 21-4	014	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	7,3	7,4	A	10,6
					B	7,0
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	23.607,6	24.032,4	A	23.920,6
					B	23.335,8
					C	24.213,3
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	300,0	305,0	A	230,1
					B	238,0
					C	122,8
425 13-1	014	Vergütungen für Angestellte (Statistische Erhebungen)	1.300,0	1.350,0	A	1.448,0
					B	1.177,8
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	5,0	5,0	A	5,1
					B	4,5
					C	4,3
426 21-0	014	Löhne der Arbeiter	643,0	654,5	A	593,9
					B	608,3
					C	550,6
427 41-5	014	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
451 01-2	014	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	5,2	***	A	61,4
					B	60,3
					C	63,6
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	A	30,7
					B	13,1
					C	19,1

Erläuterungen

Zu 03 07/412 11

Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge, Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises sowie Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 19,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf mit angemessener Steigerung der Vergütungen.

Zu 03 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepasst werden.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 69,9 Tsd. EUR wegen Umschichtung von Tit. 425 13.

Zu 03 07/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Angestellte, die jährlich sich wiederholende und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegende Erhebungen erledigen (der Personalbedarf für Erhebungen nach § 7 BStatG ist in TG 93, der Personalbedarf für die sonstigen Statistiken, Erhebungen und Zählungen in TG 94 veranschlagt).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 148,0 Tsd. EUR, davon 81,7 Tsd. EUR umgeschichtet nach Tit. 425 11 (69,9 Tsd. EUR) und 425 99 (11,8 Tsd. EUR) sowie 66,3 Tsd. EUR Verringerung des Ansatzes (zur Anpassung an den Bedarf).

2004 gegenüber 2003:

Mehr 50,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Tariferhöhung.

Zu 03 07/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 07/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 07/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 07/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen	-	-
Zusammen	15,0	15,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 15,7 Tsd. EUR wegen zurückgehendem Bedarf für die Außenstelle Schweinfurt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.035,0	1.035,0	A	1.151,9	
					B	895,9	
					C	926,3	
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A	20,5	
					B	18,6	
					C	16,7	
514 11-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A	2,6	
					B	1,8	
					C	1,5	
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	660,0	660,0	A	634,0	
					B	615,1	
					C	633,1	
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	310,0	310,0	A	290,9	
					B	282,6	
					C	248,0	
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	208,0	211,0	A	206,1	
					B	223,1	
					C	281,4	
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	110,0	110,0	A	63,9	
					B	95,4	
					C	107,2	

Erläuterungen

Zu 03 07/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	300,0	300,0
2. Bücher und Zeitschriften	45,0	45,0
3. Kommunikation	195,0	195,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	400,0	400,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>1.035,0</u>	<u>1.035,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 116,9 Tsd. EUR nach Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung des Personalabbaus.

Zu 03 07/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	15,0	15,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>20,0</u>	<u>20,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	20,0	20,0
Personalausgaben	92,3	94,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	25,0
Ausgaben für Leasing/Miete	2,2	2,2
Zusammen	<u>114,5</u>	<u>141,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 03 07/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 26,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (insbesondere Verteuerung der kommunalen Gebühren).

Zu 03 07/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	140,0	140,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	170,0	170,0
Zusammen	<u>310,0</u>	<u>310,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 19,1 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Heizungskosten und Strompreise.

Zu 03 07/518 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 46,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf (Ist-Entwicklung).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	170,0	170,0	A	153,4	
					B	421,4	
					C	343,6	
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	490,0	490,0	A	434,6	
					B	462,2	
					C	420,0	
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	130,0	130,0	A	130,4	
					B	136,6	
					C	126,7	
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	130,4	130,4	A	153,4	
					B	126,0	
					C	110,8	
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	34,6	34,6	A	30,7	
					B	43,7	
					C	33,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 01-9	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,2	
					C	0,2	
Baumaßnahmen							
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					C	4,7	
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	306,8	
					B	75,2	
					C	405,3	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	25,0	A	---	
					C	22,7	
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	260,0	235,0	A	255,6	
					B	243,6	
					C	289,2	
Titelgruppen							
93 Erhebungen nach § 7 BstatG							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01.</i>							
<i>Ausgaben dürfen als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres behandelt werden, soweit die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 231 01 nicht in dem Haushaltsjahr eingehen, in dem die Ausgaben geleistet werden. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i>							
425 93-4	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4,9	4,9	A	5,1	
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	1,0	1,0	A	1,0	

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 07/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	170,0	170,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	170,0	170,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 16,6 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf für Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 07/525 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 55,4 Tsd. EUR aufgrund der Ausweitung des Lehrangebotes im DV-Bereich (starke Nachfrage der Verwaltung nach Kursen) und wegen des vermehrten Einsatzes von externen bzw. nebenamtlichen Lehrkräften.

Zu 03 07/531 11

2003 gegenüber 2002:

Weniger 23,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 07/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 07/686 01

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 07/811 01

2003 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung -

2004

1. Erstbeschaffung -

2. Ersatzbeschaffung -

Zu ersetzen

1 Transporter-Kombi Baujahr 1998, Fahrleistung am 01.01.2002: 116.581 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen

1 Transporter-Kombi, 81 kW 25,0

Zu 03 07/812 01

Ersatz einer Offsetdruckmaschine, einer Frankiermaschine und von aussonderungsbedürftigen Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 07/93

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht,

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik durchgeführt werden. Vgl. auch Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 94.

Die Erstattungen des Bundes hierfür sind bei Tit. 231 01 veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 93-7	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,1	4,1	A	4,1	
					B	31,3	
Summe der Titelgruppe			10,0	10,0	A	10,2	
94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen						B	31,3
<i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						C	-
425 94-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4.550,0	4.500,0	A	4.287,6	
					B	3.606,3	
					C	4.266,8	
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	11,0	11,0	A	11,5	
					B	8,9	
					C	6,4	

Erläuterungen**Zu 03 07/94**

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (laufende Statistiken) sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels 03 07 für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Kurzfristig auftretende, unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG sind in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefasst.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 56,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002 unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für eine Totalerhebung in 2003/04 bei nachst. Nr. 1, der neuen Aufgabe bei Nr. 10 und der Ausweitung der Erhebungen bei Nr. 6 und eines Minderbedarfs bei Nr. 8.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 382,2 Tsd. EUR insbesondere wegen des Minderbedarfs bei nachst. Nrn. 1, 4 (Wegfall), 6 und 10 unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs bei Nr. 5 (neue EU-Statistik), Nr. 9 und Nr. 11 (neue Zählung) sowie zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Das "Mehr" bzw. "Weniger" geht auf den periodisch schwankenden Bedarf der Statistiken zurück, weil für diese in den einzelnen Jahren unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsprogramme gesetzlich festgelegt sind. Siehe hierzu nachstehende

Zusammenstellung der aus TG 94 zu finanzierenden Statistiken

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
1. Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, Gartenbauerhebung und Binnenfischereierhebung) sowie Feststellung der betrieblichen Einheiten, Flächen-, Zwischenfrucht- und Obstanbauerhebung, Holzstatistik Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. des Art. 1 des Gesetzes vom 22.05.02, (BGBl I S. 1648) und Verordnung (EWG) Nr. 571/88	1.049,3	701,5	659,9
2. Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.93 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300)	996,9	1.107,5	997,7

Erläuterungen

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2002 Tsd. EUR
3. Dienstleistungsstatistik Dienstleistungsstatistikgesetz (DLStatG) vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765); Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19.05.98 über Konjunkturstatistiken (ABI EG Nr. L 162 S. 1); Rechtsverordnung gemäß § 5 Abs. 2 BStatG in Vorbereitung; Entwurf für ein Gesetz über die Nutzung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken und zur Änderung statistikrechtlicher und anderer Gesetze; Stand 03.12.01	244,1	246,1	199,4
4. EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABI EG Nr. L 63 vom 12.03.99, S. 6 und ABI EG Nr. L 229 S. 3 vom 09.09.00) und Gesetz über die Lohnstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.96 (BGBl I S. 598), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 25.06.98 (BGBl I S. 1626)	168,1	-	530,6
5. EU-Arbeitskostenerhebung 2004 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 sowie Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27.07.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABI EG Nr. L 63 S. 6 vom 12.03.99 und ABI EG Nr. L 203 S. 28 vom 03.08.99)	-	174,1	92,2
6. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungs-Nr. 708-6, veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.03.91 (BGBl I S. 846)	1.214,0	574,9	320,9
7. Steuerstatistiken Umsatzsteuer-, Lohnsteuer-, Einkommens- und Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuerstatistik Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), geändert durch Art. 24 des Jahressteuerergänzungsgesetzes 1996 vom 18.12.95 (BGBl I S. 1959, 1967) und geändert durch Art. 18 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (Altersvermögensgesetz) vom 26.06.01 (BGBl I S. 1310, 1338)	961,2	971,5	1.062,6
8. Vollzug des Zensusgesetzes vom 27.07.01 (BGBl I S. 1882) zur Erprobung eines registergestützten Zensus Der auslaufende Vollzug 2003 wird aus einem Ausgaberes 2002 finanziert.	-	-	723,5
9. Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17.01.96 (BGBl I S. 34) Verordnung (EWG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.98 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABI EG Nr. L 77, S. 3)	1.412,2	1.798,4	1.593,4
10. Erprobung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer in der Stadt Regensburg und im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Entwurf eines Gesetzes zur Vorbereitung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer, Stand 12.11.01; Ministerratsbeschluss vom 16.10.01 zur Erprobung in Bayern	78,4	-	-
11. Handwerkszählung Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07.03.94 (BGBl I S. 417 i.d.F. des Gesetzes vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765)	-	168,0	-
Zusammen	6.124,2	5.742,0	6.180,2

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 94-6	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.563,2	1.231,0	A	1.411,1	
					B	1.147,3	
					C	858,9	
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	470,0	
812 94-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			6.124,2	5.742,0	A	6.180,2	
					B	4.762,5	
					C	5.132,1	
96 eGovernment - Behördennetz Bayern							
<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>							
<i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>							
<i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>							
<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>							
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation <i>Der letzte Absatz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	2.700,0	2.342,0	A	2.607,6	
					B	1.683,7	
					C	1.017,5	
514 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---	
					B	0,1	
					C	0,2	
518 96-9	013	Miet- und Leasingkosten	---	---	A	---	
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	35,0	30,0	A	30,7	
					B	3,7	
					C	14,0	
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	260,0	240,0	A	240,3	
					B	278,7	
					C	269,8	

Erläuterungen

Zu 03 07/547 94

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Postgebühren und Vergütungen für Interviewer.

Zu 03 07/96

Das Behördennetz ist Basis für eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben wahr:

- Bereitstellung allgemeiner Netzdienste für alle Behörden im Behördennetz (u. a. Zentralpostamt, Directorydienst, Domain-Name-Dienste, Firewalls, Public Key Infrastructur - PKI, Internet-Server);
- Bereitstellung allgemeiner netzweiter Anwendungen (z. B. Bibliotheksverbund, Datenbank BAYERN RECHT, LT-Drucksachenaustausch);
- Zentrale Vermittlungsfunktionen zu anderen Netzen (z. B. TESTA) und externen Informationsdienststellen und Datenbanken (z. B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank Bayern-Recht durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 417,0 Tsd. EUR insbesondere wegen

1. Ausbau der Sicherheitseinrichtungen (Schutz vor Computerviren und Hackerangriffen),
2. Aufbau eines 24-Stunden-Betriebs mit Überwachung wichtiger Komponenten, Verstärkung des Supports (zentraler User Help Desk) und Aufbau von Backup-Systemen (Voraussetzung für eGovernment),
3. Kosten der Migration altes/neues Netz (zentrale Veranschlagung für alle angeschlossenen Behörden der Staatsverwaltung).

2004 gegenüber 2003:

Weniger 268,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Abschluss der Migration.

Zu 03 07/511 96

Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken; Leitungsmieten für den Datenverkehr vom zentralen Knoten beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu externen Stellen (z.B. Datenbank BAYERN RECHT, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einmalige Kosten für Datenübertragungsanschlüsse	30,0	30,0
2. Leitungsmieten (mit Internet-Nutzung und -Leitungen)	1.560,0	1.622,0
3. Migrationskosten (vgl. Vorbemerkung Nr. 3 zu TG 96)	620,0	200,0
4. Beschaffung von Kleinrechnern, Geräten für Datenschutz und -sicherung und Softwareprodukten	130,0	130,0
5. Wartungskosten Hardware, Pflegekosten Software	350,0	350,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	2.700,0	2.342,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 92,4 Tsd. EUR insbesondere wegen der Migrationskosten unter Berücksichtigung einer Kürzung von 365,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 358,0 Tsd. EUR insbesondere wegen teilweisen Wegfalls der Migrationskosten unter Berücksichtigung einer Kürzung von 365,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Aus den Mitteln des Tit. 511 96 (Ausgaberech 2002) darf bis zum jeweiligen Abschluss der Migration in das künftige Behördennetz eine Verbilligung der **Leitungsgebühr** für Staatsbehörden (einschließlich Landratsämter) und kreisfreie Städte in der Ortszone 2 bzw. der Fernzone übernommen werden. Der jeweilige Betrag ist die Differenz zwischen der von der Behörde zu zahlenden Leitungsgebühr und der Gebühr für die Ortszone 1. Hierdurch kann eine einheitliche Leitungsgebühr in Höhe von z.Z. 1.540 EUR/Monat landesweit sichergestellt werden (Ausgleich regionaler Standortnachteile).

Zu 03 07/525 96

Zur Aus- und Fortbildung der Mitglieder des Zentralen Notfall- und Aktionsteams und der Mitarbeiter im Trustcenter.

Zu 03 07/526 96

Vergütungen für externe Beratung (z.B. Integrations- und Verträglichkeitsuntersuchungen neuer Softwareversionen).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
534 96-9	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	320,0	320,0	A B C	777,2 14,3
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.448,0	1.563,0	A B C	690,2 2.477,2 287,2
Summe der Titelgruppe			4.763,0	4.495,0	A B C	4.346,0 4.457,7 1.588,7

Erläuterungen

Zu 03 07/534 96

Nach Änderung der Zweckbestimmung für die Entwicklung von Softwaremodulen als Ergänzung der vorhandenen Komponenten sowie zur externen sicherheitstechnischen und organisatorischen Beratung.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 457,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf, davon 400,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 07/812 96

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Neuer Firewall, Virenschleuse, Sicherheits-Monitoring-System, Technik für Chipkartenproduktion (2003); in 2004: Ausbau der vorhandenen Technik und Erprobung neuer Technologien (vgl. Nr. 2 der Vorbemerkung zu TG 96)	575,0	325,0
2. Beschaffung von Hardware (Server, Peripheriegeräte, Geräte für Datenschutz- und -sicherung) sowie von Software	350,0	300,0
3. Erweiterung/Ausbau User-Help-Desk, Überwachungsmonitore (Software), SMS-Signalisierung für 24-Stunden-Betrieb und Support, Stand-by Komponenten für Backup-Systeme (vgl. Nr. 2 der Vorbemerkung zu TG 96)	523,0	938,0
Zusammen	1.448,0	1.563,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>			
425 99-8	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	610,0	615,0	A 598,2 B 591,1 C 470,0
459 99-7	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A --- B 0,1 C 0,2

Erläuterungen

Zu 03 07/99

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt folgende Rechenanlagen:

- Zentraleinheit IBM 9672-R6 mit 4 GB und
- diverse Server (5 HP-Cluster, 13 Siemens/FSC Primepower bzw. RM, 1 IBM RS/6000, 8 Sun-, 40 Compac-, 53 Noname-Rechner, 13 zentrale PC).

Mit diesen Rechenanlagen werden folgende Aufgaben abgewickelt:

- Betrieb des Rechenzentrums Neuhauser Straße 8 (einschl. Mitbenutzung durch andere Dienststellen des Freistaates Bayern, insbesondere als Ausweich-RZ für das StMLF)
- Betrieb von Datenerfassungsstellen in München und Schweinfurt
- Betrieb des Behördennetzes
- Betrieb zentraler ressourübergreifender Server insbes. des Internetserver der Bayerischen Staatsregierung
- Aufbereitung und Abwicklung der laufenden Statistiken und von Sonderstatistiken (einschl. Statistisches Informationssystem) sowie Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen und Volksbegehren
- Rechenarbeiten für andere staatliche Dienststellen
- Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen usw.
- Entwicklung und Betreuung von EDV-Verfahren (z.B. DIAPERS; GEWAN, IuK des Landtags)
- Auswahl und Einsatz von IuK-Systemen
- Grafische Datenverarbeitung
- Beratung und Einsatzunterstützung der Ressorts gem. IuKG
- Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes des Freistaates Bayern
- Betreuung und Betrieb geschäftsbereichsübergreifender Infrastruktur gemäß IuKG.

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2002	2003	2004
Plan-Beamte			
B 2	0	1	1
A 16	2	1	1
A 15	4	4	4
A 14	6	6	6
A 13 h.D.	6	5	5
A 13 g.D.	2	4	4
A 12	4	3	3
A 11	18	26	26
A 10	28	40	40
A 9 g.D.	21	14	14
A 7	1	1	1
	Summe	92	105
Beamte a.W.			
A 9 g.D.	0	2	2
Angestellte			
Ia	0	1	1
Ib	0	1	1
IIa	1	5	5
III	28	24	24
IVa	25	31	31
IVb	19	15	15
Vb	11	14	14
Vc	6	7	7
VIb	21	25	25
VII	89	45	45
VIII	7	4	4
	Summe	207	172
Insgesamt	299	279	279

Zu 03 07/459 99

Leistungen an die Beschäftigten der TG 99 (vgl. Nr. 5.2 DBestHG).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.500,0	1.500,0	A	1.799,8	
					B	1.420,9	
					C	1.602,0	
514 99-0	014	Verbrauchsmittel	150,0	150,0	A	107,4	
					B	135,8	
					C	177,8	
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	760,0	760,0	A	1.063,5	
					B	713,8	
					C	815,1	
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung	130,0	130,0	A	102,3	
					B	124,6	
					C	90,5	
526 99-6	014	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A	35,8	
					C	11,2	
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	26,0	26,0	A	25,6	
					B	12,8	
					C	16,2	
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	225,0	225,0	A	86,9	
					B	168,6	
					C	533,7	
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	10,2	

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 07/511 99		
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Ersatz von PC's und Druckern, Beschaffung von Laptops und Magnetbandkassetten sowie von Geräten und Software für die Datensicherung und den Datenschutz, desweiteren Aus- und Hochrüstung des vorhandenen Gerätebestandes, Beschaffung von Software-Updates)	652,0	622,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten (unter Berücksichtigung von Preissteigerungen und der Kosten für den Ersatz von Datex-P durch das TESTA-Netz)	70,0	70,0
3. Mieten und Wartung (u.a. LAN- und Serverwartung, Bedarfswartung für PC, Pflegekosten für die Server- und Datenbankssoftware sowie für die KLR-Software)	765,0	795,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges (z.B. Entsorgung von Geräten)	13,0	13,0
Zusammen	1.500,0	1.500,0

2003 gegenüber 2002:
Weniger 299,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner; Tabellierpapier usw.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 42,6 Tsd. EUR insbesondere wegen des steigenden Tonerverbrauchs für Farb-, Laser- und Arbeitsplatzdrucker unter Berücksichtigung einer Minderung um 30,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 07/518 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 303,5 Tsd. EUR wegen des geringeren Bedarfs durch Kauf der Rechnerausrüstung (von Modell R24 auf RB 6) und Verbilligung der Software-Mieten.

Zu 03 07/525 99

Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal, Unterrichtsmaterial.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 27,7 Tsd. EUR wegen des erhöhten Schulungsaufwands u.a. als Folge des neuen luK-Gesetzes sowie für den Einsatz an einem Help-Desk unter Berücksichtigung einer Minderung um 40,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 07/526 99

Beratungsleistungen im Bereich Systemmanagement (z.B. Linux, Netzüberwachung) sowie im Vollzug des neuen luK-Gesetzes.

Zu 03 07/533 99

Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge u.ä.

Zu 03 07/534 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Datenerfassung durch Dritte	80,0	80,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte	130,0	130,0
3. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	225,0	225,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 138,1 Tsd. EUR für die Vergabe von Datenerfassungsaufträgen an Private, für die Vergabe von dringlichen IT-Projekten und für die externe Entwicklung von Softwaremodulen sowie zur sicherheitstechnischen und organisatorischen Beratung für die Erstellung von Konzepten unter Berücksichtigung einer Minderung von 45,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	897,0	897,0	A	529,2	
					B	1.369,7	
					C	415,4	
981 99-4	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			4.348,0	4.353,0	A	4.358,9	
					B	4.537,4	
					C	4.132,1	
Gesamtausgaben			51.185,1	51.127,4	A	51.690,2	
					B	49.394,1	
					C	46.026,0	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.356,0	2.356,0	A	2.329,0	
					B	2.281,8	
					C	2.270,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	295,0	295,0	A	170,8	
					B	560,4	
					C	339,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.995,7	1.921,5	A	2.210,3	
					B	2.136,4	
					C	2.033,7	
Gesamteinnahmen			4.646,7	4.572,5	A	4.710,1	
					B	4.978,6	
					C	4.643,4	
		Personalausgaben	37.355,8	37.895,3	A	37.863,0	
					B	35.765,7	
					C	35.945,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.023,8	10.311,6	A	11.564,7	
					B	9.058,0	
					C	8.656,0	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,5	0,5	A	470,5	
					B	0,2	
					C	0,2	
		Baumaßnahmen	200,0	200,0	A	317,0	
					B	75,2	
					C	410,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	2.605,0	2.720,0	A	1.475,0	
					B	4.090,5	
					C	1.014,5	
Gesamtausgaben			51.185,1	51.127,4	A	51.690,2	
					B	48.989,6	
					C	46.026,3	
Zuschuss			46.538,4	46.554,9	A	46.980,1	
					B	44.011,0	
					C	41.382,9	

Erläuterungen

Zu 03 07/812 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 367,8 Tsd. EUR zur Deckung des Bedarfs; vorgesehen sind insbesondere folgende Maßnahmen:

Hardware:

- Controller, Adapter und Hauptspeichererweiterung um 2 GB für den Einsatz von Client-Server-Anwendungen unter dem Betriebssystem Linux,
- Anpassung des Netzwerkes an die gestiegenen Anforderungen durch zusätzliche PC-Arbeitsplätze und zur Erhöhung der Verfügbarkeit und Datensicherheit,
- Einrichtung eines Pilotsystems für Telelearning zur Aus- und Fortbildung im IuK-Bereich als Grundlage für eine spätere landesweite Einführung sowie CD- und DVD-Laufwerke für den Bereich e-Learning,
- Ersatz und Erweiterung von Servern,
- Ersatz der Magnetbandlaufwerke durch ein Kompaktsystem,
- Ersatz eines Farbkopierers und eines Farblaserdruckers,
- Beschaffung eines Hochleistungsscanners.

Software

- Entwicklungstools und Migrationsprogramme für den verstärkten Einsatz von Open-Source-Software,
- Updates für Sicherheitssoftware,
- Software zur Überwachung der Kassettenarchiv- und VTS-Systeme sowie zu deren Wiederherstellung im Notfall,
- Ergänzung der ADABAS-Software zur Verkürzung der Laufzeiten für Datenbankanwendungen,
- Software für Client-Server-Anwendungen im Statistikbereich,
- Beschaffung von Performancetestprogrammen,
- Software für die grafische Datenverarbeitung und die Internet-Präsentationen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10.300,0	10.450,0	A B C	10.250,0 10.050,3 9.908,4
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	117,0	117,0	A B C	117,6 26,1 14,1
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	2.173,0 1.594,9 1.412,2
111 05-8	012	Einnahmen nach der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem G über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	---	---	A	---
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	750,0	750,0	A B C	562,4 842,0 721,8
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	150,0	150,0	A B C	89,5 171,5 140,9
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	210,0	210,0	A B C	220,2 220,8 221,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung über die Organisation der Regierungen vom 10.12.1974, BayRS 200-20-I). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Wesentliche organisatorische Veränderungen:

- Die Regierungen werden im Rahmen des noch laufenden Reformprozesses zu modernen regionalen Verwaltungskompetenzzentren mit Koordinierungs- und Bündelungsfunktion entwickelt. Bisher wurden insbesondere als Folge der Aufgabenkritik und der externen Organisationsuntersuchung bei den Regierungen entsprechend einem Beschluss der Staatsregierung die Zahl der Sachgebiete um ca. 25 % reduziert und die Geschäftsabläufe optimiert. Eine weitere Straffung des Organisationsgefüges erfolgt kontinuierlich unter Berücksichtigung sozialverträglicher Grundsätze.
- Die Regierung von Oberbayern ist seit 01.05.2001 staatliches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München (Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesundheitsdienstgesetzes vom 12.07.1986, GVBl S. 120, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2001, GVBl S. 993). Sie nimmt ferner die Aufgaben der Ernährungsberatung und beim Vollzug des Futtermittelrechts in der Landeshauptstadt München wahr (§ 1 Satz 2 Zuständigkeitsverordnung Gesundheit/Ernährung/Verbraucherschutz - vgl. B 1 des Vorworts zum Epl. 03 A).
- Die Schulaufsicht im Bereich der Förderschulen obliegt ab 01.08.2002 den Regierungen (vorher waren die Staatlichen Schulämter zuständig; Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, Beschluss vom 11. 7. 2002 - LT-Drs. 14/9973).

Zu 03 08/111 01

Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

2003 gegenüber 2002:
Mehr 50,0 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:
Mehr 150,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Istentwicklung.

Zu 03 08/111 02

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

Zu 03 08/111 03

Gebühreneinnahmen vom Bundesamt für Güterverkehr, das im Auftrag des Freistaates Bayern Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr erteilt. 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 673,0 Tsd. EUR nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 08/111 21

2003 gegenüber 2002:
Mehr 187,6 Tsd. EUR aufgrund höherer Prüfungsgebühren und Teilnehmerzahlen.

Zu 03 08/112 01

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörigen Kosten.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 60,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	120,0	120,0	A	25,6	
					B	225,4	
					C	131,5	
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	56,4	56,4	A	76,7	
					B	109,9	
					C	57,3	
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	200,0	200,0	A	92,0	
					B	276,7	
					C	190,8	
122 02-8	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	1,5	1,5	A	10,2	
					B	1,4	
					C	0,8	
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	358,5	310,0	A	450,0	
					B	628,1	
					C	330,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-7	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	20,5	20,5	A	20,5	
					B	12,1	
					C	-11,4	
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	10,8	10,8	A	10,8	
					B	6,3	
					C	9,0	
235 12-0	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					B	15,1	
					C	41,8	
261 01-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	18,0	A	10,2	
					B	18,2	
					C	21,2	
<u>281 11-4</u>	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11.</i>	---	---	A	---	
					B	120,5	
Gesamteinnahmen			13.812,7	13.914,2	A	14.108,7	
					B	14.325,8	
					C	13.190,7	

Erläuterungen

Zu 03 08/119 11

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 94,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 03 08/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 20,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall; die Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Gegenstände sind rückläufig, da die Ersatzbeschaffungen nicht mehr im bisherigen Umfang fortgeführt werden können.

Zu 03 08/122 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 108,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die voraussichtlich zu erteilenden Bergbaukonzessionen.

Zu 03 08/122 02

2003 gegenüber 2002:

Weniger 8,7 Tsd. EUR entsprechend den bisherigen Isteinnahmen.

Zu 03 08/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	25,8	25,8
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	81,0	81,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	251,7	203,2
Zusammen	<u>358,5</u>	<u>310,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 91,5 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:

Weniger 48,5 Tsd. EUR wegen rückläufiger Einnahmen aus der Werbung am Baugerüst der Regierung von Oberbayern sowie durch Umwidmung von bisher vermieteten Flächen.

Zu 03 08/233 01

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/261 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 7,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/281 11

Mitfinanzierungsanteil aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für die Beschäftigung Schwerbehinderter im Rahmen des Stellensonderprogramms (vgl. auch Tit. 425 11).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Ausgaben				
		Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 01-8	012	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	150,0	150,0	A	179,0
					B	121,3
					C	107,8
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	54.924,1	55.814,1	A	55.898,7
					B	52.543,3
					C	53.716,2
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.353,1	1.375,2	A	1.451,1
					B	1.298,6
					C	1.316,9
422 21-2	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	16,7	16,9	A	14,9
					B	16,0
					C	11,5
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	961,7	977,4	A	790,3
					B	922,9
					C	841,6
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	38.894,8	39.593,5	A	38.885,5
					B	35.474,1
					C	39.053,3
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 281 11.</i>	62,1	115,2	A	111,1
					B	223,1
					C	306,7
425 12-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	0,0
					C	56,0
425 41-5	012	Überstundenvergütungen für Angestellte	2,8	2,8	A	2,8
					B	0,7
					C	1,6
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	542,7	552,5	A	598,2
					B	466,9
					C	474,8
426 21-8	012	Löhne der Arbeiter	2.544,7	2.590,6	A	2.873,9
					B	2.442,7
					C	2.631,1

Erläuterungen

Zu 03 08/412 01

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,
 Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen,
 Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen, für die Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 32 des Schwerbehindertengesetzes bei den Hauptfürsorgestellen und für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegspferfürsorge nach dem Gesetz zur Durchführung der Kriegspferfürsorge,
 Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken,
 Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse,
 Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,
 Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz,
 Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle in der Jugendhilfe,
 Leistungen an die Jagdberater und Aufwandsentschädigungen an die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG sowie
 Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:
 Weniger 29,0 Tsd. EUR aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

Zu 03 08/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung; auch Vergütungen zur Beschäftigung Schwerbehinderter im Rahmen des Stellensonderprogramms - vgl. Tit. 281 11.

Zu 03 08/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/426 01

Löhne für Arbeiter (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 55,5 Tsd. EUR aufgrund Umsetzung nach 03 08/517 01 (36,0 Tsd. EUR) wegen Privatisierung von Reinigungsflächen und aufgrund Einsparung von 1 Stelle im Vollzug des Art. 6b und des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002 (30,3 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung von Tarifanpassungen.

Zu 03 08/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	131,0	136,0	A B C	255,6 186,5 103,3
427 41-3	012	Praktikantenvergütungen	***	***	A B C	--- 2,5 0,6
451 01-0	012	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	17,3	***	A B C	204,5 193,6 185,0
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	90,0	90,0	A B C	102,3 77,9 84,9
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	650,0	650,0	A B C	562,4 739,0 577,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.925,5	4.841,0	A B C	5.200,8 4.084,7 4.687,8
511 22-3	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	29,0	29,0	A B C	37,1 14,0 11,5

Erläuterungen

Zu 03 08/427 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 124,6 Tsd. EUR aufgrund geringerer Prüferentschädigungen infolge des 1999 eingeführten vierjährigen Überwachungszeitraums für Fahrschulen.

Zu 03 08/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 08/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 08/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	35,0	35,0
2. Umzugskostenvergütungen	55,0	55,0
Zusammen	90,0	90,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 12,3 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 87,6 Tsd. EUR aufgrund höherer Prüferentschädigungen und zusätzlicher Prüfungen.

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals für diese Abteilungen sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt.

Zu 03 08/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.202,5	1.182,5
2. Bücher und Zeitschriften	619,5	615,0
3. Kommunikation	740,5	720,5
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.533,5	1.513,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	816,5	796,5
6. Sonstiges	13,0	13,0
Zusammen	4.925,5	4.841,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 275,3 Tsd. EUR unter Berücksichtigung des geringeren Bedarfs wegen des Personalabbaus sowie eines Mehrbedarfs aufgrund der Verlagerung der Zuständigkeit für die Schulaufsicht im Bereich der Förderschulen von den Schulämtern zu den Regierungen.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 84,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/511 22

2003 gegenüber 2002:

Weniger 8,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	306,0	306,0	A B C	323,8 249,8 274,9
514 11-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	20,0	20,0	A B C	18,4 17,6 16,8
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.691,0	2.691,0	A B C	2.229,2 2.096,6 1.961,7
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.451,0	1.467,0	A B C	1.126,5 1.548,9 1.393,7
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.346,0	1.346,0	A B C	1.380,5 1.286,2 1.421,1
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	402,0	402,0	A B C	350,8 355,3 336,0
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.800,0	1.800,0	A B C	2.300,8 3.107,3 2.969,8
525 02-1	012	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure	17,8	16,8	A B C	16,7 22,5 17,1

Erläuterungen

Zu 03 08/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	169,5	169,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	136,5	136,5
Zusammen	<u>306,0</u>	<u>306,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	306,0	306,0
Personalausgaben	1.787,9	1.813,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	99,5	122,8
Ausgaben für Leasing/Miete	74,3	74,3
Zusammen	<u>2.267,7</u>	<u>2.316,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	71	71	68 *)	68	26
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	3
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge	5	5	5	5	-

*) 1 Pkw mehr ggü. dem im Haushaltsplan 2001/02 für 2002 ausgewiesenen Fahrzeugsoll nach Übernahme eines Fahrzeuges von der Landeshauptstadt München im Rahmen der Übertragung der Aufgaben des Veterinärarnes für das Gebiet der Landeshauptstadt auf die Regierung von Oberbayern.

Zu 03 08/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

Zu 03 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä und die Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 461,8 Tsd. EUR wegen Reinigungsprivatisierung (36,0 Tsd. EUR Umsetzung von Tit. 426 01), Bewachungsleistungen der von den zentralen Rückführungsstellen Süd- und Nordbayern betriebenen Ausreiseeinrichtungen und Preissteigerungen.

Zu 03 08/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	897,0	908,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	554,0	559,0
Zusammen	<u>1.451,0</u>	<u>1.467,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 324,5 Tsd. EUR wegen der Verteuerung der Heizungskosten und der Strompreiserhöhungen (unter Berücksichtigung der Ökosteuern und der Stromsteuer), des höheren Stromverbrauchs durch die EDV-Ausstattung sowie für die Bewirtschaftung zusätzlicher Flächen.

Zu 03 08/518 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 34,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/518 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 51,2 Tsd. EUR aufgrund steigender Kosten insbesondere für die gemieteten Kopiergeräte.

Zu 03 08/519 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 500,8 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 08/525 02

Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für die Fleischkontrolleure nach der Fleischkontrolleur-Verordnung und die amtlichen Tierärzte gemäß § 4 AVFIHG bei den kommunalen Aufgabenträgern.

Die Aufwendungen werden in voller Höhe von den kommunalen Aufgabenträgern erstattet.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	140,0	140,0	A	140,6
					B	10,8
					C	9,9
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	14,1	14,1	A	17,1
					B	6,8
					C	7,6
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.073,0	1.136,0	A	1.004,2
					B	951,8
					C	923,5
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	19,7	19,7	A	19,7
					B	19,3
					C	19,2
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	178,7	178,7	A	194,9
					B	147,5
					C	145,2
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	4,0	89,0	A	9,2
					B	6,5
					C	54,8
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	214,0	214,0	A	182,9
					B	207,8
					C	182,1
547 01-6	012	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	1,7	1,7	A	1,5
					B	0,6
					C	0,7
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	409,0	496,0	A	409,0
					B	308,9
					C	325,1
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	41,0	41,0	A	38,3
					B	40,5
					C	40,4
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	64,0	64,0	A	63,9
					B	16,5
					C	38,6
547 06-1	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt und dergleichen für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	133,0	133,5	A	200,0
					B	53,4

Erläuterungen

Zu 03 08/526 11

Kosten für Sachverständige insbesondere im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben, soweit nicht die Auslagererstattung des Kostenschuldners unmittelbar an den Sachverständigen erfolgt (vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 111 02).

Zu 03 08/526 13

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 2 Satz 3 GDG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

Zu 03 08/527 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 68,8 Tsd. EUR aufgrund der Anhebung der Wegstreckenentschädigungen und der Preissteigerungen der Bahn AG sowie der Verlagerung der Zuständigkeit für die Schulaufsicht im Bereich der Förderschulen von den Schulämtern zu den Regierungen.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 63,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/531 01

Kosten für

- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Erstattungsverfahren für Großvorhaben.

Zu 03 08/532 11

Veranschlagt sind Umzüge der Regierung von Oberbayern, der Regierung der Oberpfalz und der Regierung von Oberfranken.

Zu 03 08/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungreisen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 31,1 Tsd. EUR insbesondere wegen steigender Kosten für Bekanntmachungen, Stellenanzeigen, augenärztliche Untersuchungen von Beschäftigten an Bildschirmarbeitsplätzen, für die Zentralstelle "Rückführung" bei der Regierung von Oberbayern sowie für die Programme "Lernort Regierung" u.dgl.

Zu 03 08/547 01

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Zu 03 08/547 02

2004 gegenüber 2003:

Mehr 87,0 Tsd. EUR wegen des hohen Bedarfs; aufgrund der Umsetzung der europäischen FFH- und Vogelschutzrichtlinie muss quantitativ und qualitativ mehr in Zustandserfassungen zur Sicherung von Naturschutzgebieten nach nationalem Recht investiert werden.

Zu 03 08/547 03

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

Zu 03 08/547 05

Kosten, die insbesondere mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben entstehen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

Zu 03 08/547 06

Sachbedarf der Regierung von Oberbayern zur Erledigung von Aufgaben im Gebiet der Landeshauptstadt München (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 08).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 67,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung für die Ernährungsberatung im Gebiet der Landeshauptstadt München.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-3	012	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.738,4
					B	1.271,9
					C	1.128,7
633 01-1	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	1,0	1,0	A	1,1
					B	0,9
					C	0,9
633 05-7	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz können auch Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte gezahlt werden die bisher Personal für die zentralen Ausländerbehörden an Erstaufnahmeeinrichtungen gestellt haben, soweit dies für die Erfüllung der Aufgaben der zentralen Rückführungsstellen Süd- und Nordbayern notwendig ist. Insoweit ist der Ansatz einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 09 Tit. 633 02. Die Vermerke bei Kap. 03 09 Tit. 633 02 gelten entsprechend</i>	32,0	32,0	A	32,3
					B	26,9
					C	41,5
686 01-7	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,5	0,5	A	0,5
		Baumaßnahmen				
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 560,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	415,0	575,0	A	255,6
					B	488,8
					C	333,1
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.950,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.800,0	3.950,0	A	2.658,7
					B	5.518,1
					C	4.935,9
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	99,5	122,8	A	135,0
					B	77,4
					C	45,1

Erläuterungen

Zu 03 08/631 01

Verwaltungskostenersatz an das Bundesamt für Güterverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 538,4 Tsd. EUR wegen Anpassung an das zu erwartende Aufkommen.

Zu 03 08/633 01

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 03 08/633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für die Bereitstellung von Personal für die Weinprüfstelle. Über den Haushaltsvermerk kann entsprechend den genannten Voraussetzungen der Ansatz zu Lasten der bei Kap. 03 09 Tit. 633 02 veranschlagten Mittel verstärkt werden.

Zu 03 08/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern		
1. Erneuerung der Türen in den Fluren aus Brandschutzgründen	175,0	-
2. Neugestaltung der Eingangshalle der Regierung von Oberbayern	-	150,0
Dienstgebäude der Regierung der Oberpfalz		
Umbau und Sanierung der WC-Anlagen im Gebäude III	140,0	285,0
Dienstgebäude der Regierung von Niederbayern		
Verbesserung der Parkplatzsituation	100,0	-
Ämtergebäude der Regierung von Niederbayern		
Neugestaltung der Verkaufsstelle	-	100,0
Dienstgebäude der Regierung von Mittelfranken		
Aufzugsanierung Hauptgebäude, Flügelbau (Gesamtkosten 602 000 EUR)	-	40,0
Zusammen	415,0	575,0

Zu 03 08/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, Baujahr 1993 - 1996, Fahrleistung am 01.01.2002 zwischen 159.820 km und 210.330 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw (z.T. bezirksübergreifende Verwendung)

99,5

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

7 Pkw, Baujahr 1991 - 1999, Fahrleistung am 01.01.2002 zwischen 75.700 und 197.750 km

1 Räumfahrzeug

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

7 Pkw (z.T. bezirksübergreifende Verwendung)

107,8

1 Räumfahrzeug

15,0

Zusammen 122,8

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 01-4	012	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	784,0	784,0	A	43,5	
					B	73,2	
					C	108,3	
812 02-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	766,9	
					B	1.110,7	
					C	718,7	
812 07-8	012	Beschaffung von Spezialgeräten für Fachaufgaben	***	***	A	---	
					B	2,2	
					C	103,8	
Titelgruppen							
51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
422 51-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	194,8	198,0	A	191,7	
					B	83,0	
					C	78,3	
425 51-2	012	Vergütungen der Angestellten <i>Beihilfen für die Angestellten werden abweichend von Nr. 5.2 DBestHG bei Kap. 03 02 Tit. 441 64 verrechnet.</i>	330,0	337,0	A	325,0	
					B	386,4	
					C	346,1	
459 51-1	012	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	5,1	
					B	2,0	
					C	1,7	
547 51-5	012	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55,0	55,0	A	76,7	
					B	45,1	
					C	47,7	
812 51-3	012	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0	A	17,9	
					B	9,5	
					C	1,0	
Summe der Titelgruppe			594,8	605,0	A	616,4	
					B	526,0	
					C	474,8	
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.450,3	1.474,3	A	1.447,4	
					B	1.461,7	
					C	1.675,6	

Erläuterungen

Zu 03 08/812 01

Veranschlagt sind:

Erneuerung von Sitzungssälen, Besprechungszimmern, Geschäftszimmerausstattungen, Bürostühlen, Besucher-Wartebereichen sowie eines Behindertenarbeitsplatzes, außerdem die Ersatzbeschaffungen für Kantinen, Registraturen, Druckereien sowie die Beschaffung von Maschinen und Geräten (Kuvertiermaschine, Adressiergerät, Brieföffner, Postverteilungsstationen, Zeiterfassungssystem, bargeldloses Kassensystem, Kopiergeräte, Kehrmaschine, Müllcontainer) und die Ergänzung von TK-Anlagen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 740,5 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Umsetzung von Titel 812 02 und 812 07 sowie einer Minderung von 200,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 08/812 02 und 812 07

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 08/51

Die nach der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen zusätzlichen Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Aufgrund der VO zur Änderung der VO über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe vom 22.12.1998 (GVBl S 1923) werden ab 01.10.1999 die an den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten eingerichteten Prüfungsämter im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig.

Zu 03 08/99

IuK-Ausstattung gemäß dem IuK-Rahmenkonzept für die Regierungen insbesondere zur flächendeckenden Ausstattung der Regierungen mit PC-Arbeitsplätzen, Bereitstellung entsprechender Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver), Aufbau einer Client/Server-Architektur, Nutzung des Behördennetzes und der Intranetdienste sowie der über die Behördennetzserver angebotenen Informationen.

Die PC-Erstausrüstung wurde 2002 abgeschlossen.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 12	2	3	3
A 11	17,9	18,5	18,5
A 10	20,0	19	19
A 9 g.D.	1	1	1
A 8	2	2	2
A 7	3	3	3
A 6	11	11	11
Summe	56,9	57,5	57,5
Angestellte			
Ia	1	1	1
III	4	4	4
IVa	8	8	8
IVb	4	4	5
Vb	1,5	2,25	1,25
Vc	4,75	5	5
VIb	4,75	5	5
VII	3	2	2
Summe	31	31,25	31,25
Insgesamt	87,9	88,75	88,75

Zu 03 08/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	353,0	355,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	200,0	200,0
3. Mieten und Wartung	843,8	865,8
4. Bücher und Zeitschriften	7,5	7,5
5. Sonstiges	46,0	46,0
Zusammen	1.450,3	1.474,3

2004 gegenüber 2003:

Mehr 24,0 Tsd. EUR aufgrund steigender Wartungskosten.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 99-8	012	Verbrauchsmittel	194,5	199,5	A	199,1	
					B	200,3	
					C	195,1	
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1,0	1,0	A	---	
					B	0,4	
					C	0,5	
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	212,7	212,7	A	212,5	
					B	323,3	
					C	197,9	
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	30,0	30,0	A	25,6	
					C	139,3	
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10,0	10,0	A	---	
					B	23,3	
					C	116,7	
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.351,7	1.884,5	A	3.629,2	
					B	2.392,0	
					C	3.363,8	
Summe der Titelgruppe			4.250,2	3.812,0	A	5.513,8	
					B	4.401,0	
					C	5.688,9	
Gesamtausgaben			126.798,5	128.593,0	A	128.958,4	
					B	124.072,4	
					C	127.886,4	

Erläuterungen

Zu 03 08/514 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Toner, Datenträgern, Fachliteratur und sonstige Nebenkosten der Datenverarbeitung.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 08/812 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 1.277,5 Tsd. EUR wegen der zwischenzeitlich im Client-Bereich bei allen Regierungen erreichten Vollausstattung, davon 280,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im wesentlichen sind Ersatzbeschaffungen für die PC-Arbeitsplätze sowie für die vorhandene Netz-Infrastruktur (LAN, Server) durchzuführen. Daneben besteht Bedarf aufgrund der Änderung des Microsoft-Lizenzrechts (Wechsel auf Windows 2000/XP bzw. Office 2000/XP). Berücksichtigt ist außerdem der zusätzliche Ausstattungsaufwand durch die Verlagerung der Zuständigkeit für die Schulaufsicht im Bereich der Förderschulen von den Schulämtern zu den Regierungen.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 467,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen	05 10 Schul- aufsicht	07 10 Wirtschafts- abteilungen	08 35 Landwirt- schafts- abteilungen	10 40 Oberver- sicherungs- ämter	12 30 Veterinärw., Ernährg.u. Verbraucher- schutz	14 05 Landesentw Umwelt- fragen
Zweckbestimmungen	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2003							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	100,0	-	-	120,0	-	-	-
Gesamteinnahmen	100,0	-	-	120,0	-	-	-
Personalausgaben	19.673,0	6.716,0	5.610,7	6.821,1	4.364,6	4.498,2	16.933,1
Sächliche	15,0	-	-	1,0	-	-	91,9
Verwaltungsausgaben							
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	29,0
Gesamtausgaben	19.688,0	6.716,0	5.610,7	6.822,1	4.364,6	4.498,2	17.054,0
Zuschuss	19.588,0	6.716,0	5.610,7	6.702,1	4.364,6	4.498,2	17.054,0
2004							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	75,0	-	-	120,0	-	-	-
Gesamteinnahmen	75,0	-	-	120,0	-	-	-
Personalausgaben	19.867,0	6.825,6	5.668,5	6.932,9	4.439,0	4.567,9	17.114,2
Sächliche	10,0	-	-	1,0	-	-	91,9
Verwaltungsausgaben							
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	29,0
Gesamtausgaben	19.877,0	6.825,6	5.668,5	6.933,9	4.439,0	4.567,9	17.235,1
Zuschuss	19.802,0	6.825,6	5.668,5	6.813,9	4.439,0	4.567,9	17.235,1

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	13.763,4	13.864,9	A	14.067,2
					B	14.147,1
					C	13.130,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49,3	49,3	A	41,5
					B	172,2
					C	60,6
		Gesamteinnahmen	13.812,7	13.914,2	A	14.108,7
					B	14.319,3
					C	13.190,7
		Personalausgaben	100.865,8	102.599,2	A	102.452,1
					B	95.180,5
					C	99.895,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.224,0	17.419,0	A	17.227,2
					B	16.584,1
					C	17.093,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.233,5	1.233,5	A	1.772,3
					B	1.299,7
					C	1.171,1
		Baumaßnahmen	4.225,0	4.535,0	A	2.914,3
					B	6.030,2
					C	5.385,7
		Sonstige Sachinvestitionen	3.250,2	2.806,3	A	4.592,5
					B	3.665,0
					C	4.340,7
		Gesamtausgaben	126.798,5	128.593,0	A	128.958,4
					B	122.759,5
					C	127.886,4
		Zuschuss	112.985,8	114.678,8	A	114.849,7
					B	108.440,2
					C	114.695,7

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-0	012	Kosten, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	173.000,0	173.000,0	A B C	173.839,2 172.405,1 173.357,6
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.500,0	1.500,0	A B C	1.533,9 1.351,0 1.366,9
112 02-8	012	Zwangsgelder	950,0	950,0	A B C	1.022,6 909,9 1.003,4
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 112 05 und Kap. 13 10 Tit. 613 22.</i>	5.750,0	5.750,0	A B C	5.624,2 5.726,8 5.279,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27.12.1971 (BayRS 1012-3-1-I). Es bestehen 71 Landratsämter. Beim Landratsamt Fürth ist ein Zentrales Ausgleichsamt Bayern mit Dienstsitz in Nürnberg eingerichtet, das in den anderen Regierungsbezirken 7 Außenstellen unterhält, die bei den Landratsämtern angesiedelt sind. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, für Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, für Unterricht und Kultus, für Landesentwicklung und Umweltfragen und für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus. Seit 30.01.01 nehmen die Landratsämter als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz auch die bisher von den damaligen Ämtern für Landwirtschaft und Ernährung in der Ernährungsberatung sowie beim Vollzug des Futtermittelrechts erledigten Aufgaben wahr (Art. 5 Abs. 1 des Gesetzes über Zuständigkeiten in der Gesundheit, in der Ernährung und im Verbraucherschutz vom 09.04.01, GVBl S. 108). Mehrere Landratsämter nehmen hierbei auch die Aufgaben in der Ernährungsberatung und beim Vollzug des Futtermittelrechts über das Landkreisgebiet hinaus auch im Bereich von kreisfreien Gemeinden wahr (§ 1 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung Gesundheit/Ernährung/Verbraucherschutz - vgl. B.1 des Vorworts zum Epl. 03 A).

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind grundsätzlich im Kap. 03 09 ausgebracht, die Stellen für das Fachpersonal des höheren Dienstes bei den Landratsämtern als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz sowie die damit zusammenhängenden Ausgabemittel sind im Epl. 12 veranschlagt, die Stellen für das Fachpersonal der Wasserwirtschaftsverwaltung, das zu den Landratsämtern abgeordnet oder versetzt ist, im Epl. 14.

Das Verwaltungspersonal für die Landratsämter in den Bereichen Gesundheits- und Veterinärwesen wird gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes vom 23.12.95 (GVBl S. 843) von den Landkreisen getragen.

Für das Zentrale Ausgleichsamt Bayern und seine Außenstellen stellt der Freistaat Bayern den gesamten Personal- und Sachbedarf zur Verfügung (Kap. 03 09).

Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Im Übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetzes entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

Zu 03 09/111 01

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen, vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

Die gleichfalls den Landkreisen überlassenen Benutzungsgebühren der Landratsämter in den Bereichen Gesundheit- und Veterinärwesen sind im Epl. 12 veranschlagt (Kap. 12 40 und 12 41).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 839,2 Tsd. EUR wegen rückläufiger Einnahmen.

Zu 03 09/111 02

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 33,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 09/112 02

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 72,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 09/112 03

Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 125,8 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Einnahmeentwicklung.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauffolgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtigzustellen.</i>	41.000,0	41.000,0	A	41.414,6	
					B	40.335,3	
					C	41.749,5	
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---	
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	3,1	3,1	A	3,1	
					B	2,8	
					C	7,9	
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,0	2,0	A	1,3	
					B	5,3	
					C	2,7	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---	
233 01-3	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10,0	10,0	A	---	
					B	13,6	
					C	2,3	
235 12-8	215	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					B	81,8	
					C	74,4	
261 01-8	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,1	
					C	0,2	
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	---	---	A	---	
					B	86,3	
					C	36,4	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
382 01-2	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 982 01.</i>	21,0	21,0	A	18,2	
					B	16,8	
					C	23,4	
Gesamteinnahmen			222.236,6	222.236,6	A	223.457,6	
					B	220.935,0	
					C	222.904,2	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	130.640,2	132.760,7	A	135.668,8	
					B	120.288,8	
					C	115.354,5	

Erläuterungen

Zu 03 09/112 05

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Hier werden auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§ 2 Abs. 3-5 ZuVOWiG).
Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 414,6 Tsd. EUR entsprechend den rückläufigen Isteinnahmen.

Zu 03 09/119 12

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/233 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,0 Tsd. EUR Mietkostenerstattungen für Ausgleichsämter.

Zu 03 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	259/263	23,3	23,7
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	321/345	29,5	31,7

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	2.861,1	2.907,8	A	4.208,2
					B	2.745,8
					C	2.803,9
422 21-0	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	2.848,6	2.895,1	A	1.204,2
					B	2.733,8
					C	1.864,6
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	348,0	353,7	A	376,4
					B	334,0
					C	359,7
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalgestaltung obliegt. Dies gilt auch, wenn aufgrund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	22.117,2	22.528,8	A	21.563,8
					B	20.372,2
					C	23.720,3
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 02. Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	60,4	61,5	A	812,4
					C	5,2
425 12-8	215	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	43,5
					C	171,0
425 13-7	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 13 dürfen bis zu 2 Verwaltungsangestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	41,6	42,4	A	40,9
					B	35,6
					C	35,5
425 41-3	215	Überstundenvergütungen für Angestellte	4,1	4,1	A	4,1
427 01-9	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Aus dem Ansatz können auch Zahlungen an juristische Personen (insbesondere Körperschaften des öffentlichen Rechts) geleistet werden.</i>	153,3	153,3	A	25,6
					B	10,5
					C	22,1
427 41-1	012	Praktikantenvergütungen	18,0	18,0	A	39,4
					B	12,9
					C	5,6
451 01-8	215	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1,0	***	A	15,3
					B	10,5
					C	12,7

Erläuterungen

Zu 03 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	2/3	0,2	0,3
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	6/2	0,6	0,2

Zu 03 09/422 21

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	Zahl der Empfänger	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	6/4	0,5	0,4

Erläuterung zum Haushaltsvermerk:

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

Zu 03 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 752,0 Tsd. EUR wegen Umwandlung von Mitteln für 15 Fachkräfte zum Vollzug der Umweltschutzgesetze in Planstellen bei Kap. 03 09 Tit. 422 01 b (753,1 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung von Tarifierpassungen.

Zu 03 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/427 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 127,7 Tsd. EUR für Beschäftigungsentgelte für Krankenschwestern und Krankenpfleger, die im Rahmen der Heimaufsicht einsetzt werden sowie für die Vergütung von Fachhochschulstudenten des Fachbereichs Sozialwesen für praktische Studiensemester. Auf der Grundlage des Haushaltsvermerks können bei Bedarf Vereinbarungen mit den Trägern von Krankenhäusern über die Bereitstellung geeigneter Krankenschwestern und Krankenpfleger für die Wahrnehmung von Aufgaben der Heimaufsicht geschlossen werden. Den Krankenhausträgern dürfen nur die anteiligen Personalkosten erstattet werden bis zu der Höhe, in der eine Aushilfskraft bezahlt würde.

Zu 03 09/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 21,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	190,0	200,0	A	230,1	
					B	182,6	
					C	179,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-6	215	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	385,3	372,5	A	391,6	
					B	369,0	
					C	424,1	
517 01-0	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	254,0	246,0	A	260,9	
					B	274,3	
					C	300,5	
517 05-6	215	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	103,7	100,9	A	102,8	
					B	110,0	
					C	123,9	
518 01-9	215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	437,6	437,6	A	490,8	
					B	526,2	
					C	594,4	
518 11-7	215	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	18,2	18,2	A	19,4	
					B	14,5	
					C	17,4	
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130,0	130,0	A	127,8	
					B	459,4	
					C	290,6	
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23,0	20,0	A	27,1	
					B	15,0	
					C	19,8	
532 11-9	215	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	9,0	---	A	2,6	
					B	13,7	
					C	1,3	
533 01-0	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---	
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,2	23,2	A	8,7	
					B	29,6	
					C	10,3	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	47,7	47,7	A	47,6	
					B	58,0	
					C	27,4	

Erläuterungen

Zu 03 09/453 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	120,0	125,0
2. Umzugskostenvergütungen	70,0	75,0
Zusammen	190,0	200,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 40,1 Tsd. EUR im Hinblick auf die bisherige Istentwicklung.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 10,0 Tsd. EUR infolge der anstehenden Organisationsänderungen.

Zu 03 09/511 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	108,5	100,7
2. Bücher und Zeitschriften	20,3	19,3
3. Kommunikation	74,0	73,7
4. Entgelte für Postdienstleistungen	115,8	114,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	66,6	64,5
6. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	385,3	372,5

Zu 03 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 09/517 05	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	62,3	60,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	41,4	40,4
Zusammen	103,7	100,9

Zu 03 09/518 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 53,2 Tsd. EUR durch die Aufgabe von Mieträumen unter Berücksichtigung von Mietpreissteigerung für die weiter bestehenden Anmietungen.

Zu 03 09/519 01

Zur Durchführung dringender Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 03 09/532 11

Umzugskosten für die Zusammenlegung von Dienststellen.

Zu 03 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 14,5 Tsd. EUR insbesondere für Stellenanzeigen für Fachpersonal an den Landratsämtern (Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen) aufgrund der starken Fluktuation sowie für die fachärztliche Begutachtung von staatlichem Personal an Landratsämtern im Zusammenhang mit Einstellungen und Dienstunfähigkeitsverfahren.

Zu 03 09/633 01

Erstattungen an die Landkreise München und Ostallgäu für die Personalaufwendungen von 2 Vorlesekräften für schwerbehinderte Beamte.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
633 02-8	215	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Ausländerbehörden bei den Erstaufnahmeeinrichtungen nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 633 05. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.350,0	1.350,0	A	1.508,3	
					B	1.276,3	
					C	1.305,1	
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	56,1	56,1	A	171,0	
					B	133,8	
					C	237,5	
Baumaßnahmen							
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	68,1	72,2	A	---	
					B	95,5	
					C	37,0	
Besondere Finanzierungsausgaben							
982 01-6	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	21,0	21,0	A	18,2	
					B	20,6	
					C	24,1	
Titelgruppen							
72 Eingliederung der Spätaussiedler							
425 72-5	215	Vergütungen für Angestellte	2.207,0	2.248,3	A	2.331,5	
					B	2.210,8	
					C	3.203,8	
Gesamtausgaben			164.417,4	167.069,1	A	169.697,5	
					B	155.556,1	
					C	151.151,7	

Erläuterungen

Zu 03 09/633 02

Bei diesem Titel sind die den Landkreisen und Städten zu erstattenden Sach- und Personalkosten der Zentralen Ausländerbehörden veranschlagt, die bei den Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber eingerichtet sind. Das staatliche Personal ist bei Tit. 422 01 und 425 01 bereitgestellt.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 158,3 Tsd. EUR wegen Personalabbau in den Zentralen Ausländerbehörden.

Zu 03 09/633 03

Erstattung von Personalausgaben an die Stadt Nürnberg für städtische Bedienstete, die im Zuge der Auflösung der städtischen Ausgleichsamts Nürnberg an das Zentrale Ausgleichsamt Bayern bzw. dessen Außenstellen abgeordnet wurden.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 114,9 Tsd. EUR im Rahmen der vertraglich vereinbarten Personalkostenerstattungen durch Reduzierung der Abordnungen.

Zu 03 09/812 02

Die in 1993 und 1995 für die Ausgleichsverwaltung beschafften Personalcomputer entsprechen nicht mehr den Anforderungen und müssen ersetzt werden. Außerdem fallen Kosten für die Umstellung des PC-Netzwerks an.

Zu 03 09/982 01

Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Tit. 382 01.

Zu 03 09/425 72

2003 gegenüber 2002:

Weniger 124,5 Tsd. EUR wegen Einsparung von 5 Stellen (3 im Vollzug des Art. 6b HG für 2002 und 2 im Vollzug von kw-Vermerken).

2004 gegenüber 2003:

Mehr 41,3 Tsd. EUR aufgrund von Tarifierpassungen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	222.205,1	222.205,1	A	223.438,9
					B	220.736,2
					C	222.767,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10,5	10,5	A	0,5
					B	181,8
					C	113,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	21,0	21,0	A	18,2
					B	16,8
					C	23,4
		Gesamteinnahmen	222.236,6	222.236,6	A	223.457,6
					B	220.934,8
					C	222.904,2
		Personalausgaben	161.490,5	164.173,7	A	166.520,7
					B	148.981,0
					C	147.738,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.384,0	1.348,4	A	1.431,7
					B	1.811,7
					C	1.782,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.453,8	1.453,8	A	1.726,9
					B	1.468,1
					C	1.570,0
		Sonstige Sachinvestitionen	68,1	72,2	A	-
					B	95,5
					C	37,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	21,0	21,0	A	18,2
					B	20,6
					C	24,1
		Gesamtausgaben	164.417,4	167.069,1	A	169.697,5
					B	152.376,9
					C	151.151,7
		Überschuss	57.819,2	55.167,5	A	53.760,1
					B	68.557,9
					C	71.752,5

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-4	012	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	6,1
124 01-3	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,2	10,2	A	10,2
					B	10,1
					C	11,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	4,0	4,0	A	---
					B	3,5
					C	3,5
231 02-2	012	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
235 12-6	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-1	012	Zuweisungen sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
					C	51,1
Gesamteinnahmen			14,2	14,2	A	10,2
					B	19,7
					C	66,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	195,3	198,5	A	302,7
					B	187,4
					C	270,1
422 31-6	012	Bezüge der abgeordneten Beamten	280,3	284,9	A	238,4
					B	269,0
					C	229,3
425 01-9	012	Vergütungen der Angestellten	420,4	427,9	A	501,1
					B	397,7
					C	468,0
425 11-7	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	77,0	77,0	A	77,3
					B	63,8
					C	16,1
425 12-6	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
426 01-8	012	Löhne der Arbeiter	64,4	64,4	A	64,4
					B	45,7
					C	37,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 10

Die Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.02.87, GVBl S. 63, geändert durch Gesetz vom 26.07.97, GVBl S. 311). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Daneben sind weitere Haushaltsmittel (Ausgaben) veranschlagt bei:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kap. 09 10 Tit. 682 10 (und Anlage C)	1.173,0	1.206,0
2. Kap. 14 03 TG 83	800,0	700,0

Zu 03 10/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	10,2	10,2
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	10,2	10,2

Mieteinnahmen der Wohnungen Am Forstamt 8, Werkhaus Wimbachbrücke und Jägerhaus Au-Schapbach, alle in Ramsau.

Zu 03 10/231 01

Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/231 02

Zweckgebundene Einnahmen; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

Zu 03 10/282 01

Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

Zu 03 10/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Jagdentschädigung	5/5	0,2	0,2

Zu 03 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
427 41-9	012	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---	
429 01-5	012	Leistungen für Zivildienstleistende	8,8	8,8	A	8,2	
					B	8,2	
					C	8,7	
453 01-4	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					C	2,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
518 21-3	012	Mieten und Pachten	20,0	20,0	A	22,0	
					B	16,2	
					C	13,3	
519 01-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46,0	46,0	A	30,7	
					B	45,7	
					C	68,1	
542 01-7	012	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen	65,4	65,4	A	64,4	
					B	60,8	
					C	74,8	
542 02-6	012	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen	65,4	65,4	A	64,4	
					B	64,6	
					C	59,1	
546 49-7	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,1	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-7	012	Erstattung des Sachaufwands an den Landkreis	175,0	190,0	A	173,3	
					B	180,0	
					C	185,1	
Baumaßnahmen							
701 01-4	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80,0	---	A	---	
790 01-6	012	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-0	012	Anschaffung von Geräten und Maschinen	8,2	8,2	A	8,2	
					B	6,7	
					C	8,1	
Titelgruppen							
51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.</i>							
459 51-7	012	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
547 51-1	012	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	0,1	
					C	51,7	

Erläuterungen

Zu 03 10/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 10/429 01

Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 01).

Zu 03 10/518 21

Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks. Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

Zu 03 10/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	46,0	46,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	46,0	46,0

Unterhaltung der Verwaltungsgebäude Doktorberg 6, des Nationalpark-Hauses in Berchtesgaden, der Forschungsstation und der Info-Stellen.

Zu 03 10/542 02

Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Zu 03 10/546 49

Hieraus können bestritten werden: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 10/633 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sächliche Verwaltungsausgaben	158,0	158,0
2. Zweckausgaben		
2.1 Ergänzung Forschungsstation	6,0	2,0
2.2 Ergänzung Foto/Film/Optik	4,0	-
2.3 Ersatzbeschaffung von 2 PC's	7,0	-
2.4 Ersatzbeschaffung Geländewagen (Chrysler Cherokee mit 103 000 km zum 01.01.02)	-	30,0
Zusammen	175,0	190,0

Zu 03 10/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Nationalparkverwaltung , Doktorberg 6 Erneuerung des Daches	80,0	-

Zu 03 10/812 01

Beschaffung eines Rettungsschlittens (2003) und eines Fräsgerätes (2004).

Zu 03 10/51

Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
686 51-2	012	Sonstige Zuwendungen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	0,1
					C	51,7
52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Tit. 531 52 und 533 52.</i>						
<i>Die Ansätze können aus Kap. 14 03 TG 83 verstärkt werden.</i>						
429 52-3	012	Personalausgaben	51,0	51,9	A	50,1
					B	165,5
					C	179,4
459 52-6	012	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,4
					C	1,0
531 52-8	012	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
					B	25,6
					C	25,5
533 52-6	012	Sonstige Veröffentlichungen	---	---	A	---
					B	64,6
					C	68,9
547 52-0	012	Fachbezogene Sachausgaben	185,2	185,2	A	182,5
					B	267,6
					C	262,8
686 52-1	012	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
701 52-2	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 52-4	012	Baumaßnahmen (Wegebau)	---	---	A	---
812 52-8	012	Beschaffung von Geräten	114,2	114,2	A	112,5
					B	155,9
					C	220,0
883 52-2	012	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 52-0	012	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			351,4	352,3	A	346,1
					B	680,6
					C	757,6
Gesamtausgaben			1.858,6	1.809,8	A	1.902,2
					B	2.026,6
					C	2.250,3

Erläuterungen

Zu 03 10/52

Die Titelgruppe dient auch dem rechnermäßigen Nachweis der aus Kap. 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

Zu 03 10/429 52

Aushilfsangestellte für die Informationsstellen sowie studentische Hilfskräfte und sonstige Aushilfskräfte für verschiedene Forschungsprojekte.

Zu 03 10/547 52

Betriebskosten für das Naturparkhaus und die Informationsstellen, Betriebs- und Wartungskosten für die EDV-Anlage und für die Reparatur und Wartung von Geräten; außerdem für bioklimatologische Messungen u.a.

Zu 03 10/812 52

Ersatzbeschaffung von EDV-Anlagen, Klimastationen und Laborgeräten sowie Beschaffung von Tiersendern.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	10,2	10,2	A	10,2
					B	16,2
					C	11,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,0	4,0	A	-
					B	3,5
					C	54,6
		Gesamteinnahmen	14,2	14,2	A	10,2
					B	19,7
					C	66,2
		Personalausgaben	1.098,2	1.114,4	A	1.243,2
					B	1.138,7
					C	1.212,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	383,0	383,0	A	365,0
					B	545,3
					C	624,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175,0	190,0	A	173,3
					B	180,0
					C	185,1
		Baumaßnahmen	80,0	-	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	122,4	122,4	A	120,7
					B	162,6
					C	228,1
		Gesamtausgaben	1.858,6	1.809,8	A	1.902,2
					B	2.026,6
					C	2.250,3
		Zuschuss	1.844,4	1.795,6	A	1.892,0
					B	2.006,9
					C	2.184,1

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen <i>Im Rahmen eines Pilotversuchs dürfen Einsatzfahrzeuge bereits vor Aussonderungsreife veräußert werden, wenn hierdurch ein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden kann. Die Einnahmen aus der Veräußerung der Fahrzeuge erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 811 01.</i>	80,0	150,0	A B C	46,1 83,8 98,5	
124 01-2	049	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>231 01-2</u>	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	30,0	30,0	A		
Gesamteinnahmen			110,0	180,0	A B C	46,1 83,8 98,5	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.250,1	12.449,9	A B C	12.397,7 11.756,3 11.442,5	
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	38,9	39,5	A B C	217,1 37,3 157,6	
422 41-3	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	76,7	76,7	A B C	76,7 76,6 78,2	
425 01-8	049	Vergütungen der Angestellten	3.204,0	3.261,6	A B C	2.684,6 3.031,2 3.030,2	
425 41-0	049	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
426 21-3	049	Löhne der Arbeiter	390,9	397,9	A B C	483,4 369,8 423,6	
427 41-8	049	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---	
451 01-5	049	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,2	***	A B C	27,1 25,4 25,8	
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,9	15,9	A B C	15,9 14,7 19,1	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70; zuletzt geändert durch Gesetz von 10.02.2000, GVBl S. 40). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz mit und erteilt Auskünfte in sicherheits- und verfassungsschutzrechtlichen Angelegenheiten. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

Zu 03 15/119 49

2003 gegenüber 2002:

Mehr 33,9 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Umsetzung nach Tit. 231 01 und wegen Veräußerung von Fahrzeugen im Rahmen des Pilotversuchs (vgl. Haushaltsvermerk).

2004 gegenüber 2003:

Mehr 70,0 Tsd. EUR wegen Veräußerung von Fahrzeugen im Rahmen des Pilotversuchs.

Zu 03 15/231 01

Vgl. Tit. 119 49.

Zu 03 15/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 15/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Sicherheitszulage und andere Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 15/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 15/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 15/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	0,9	0,9
2. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen	15,9	15,9

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	388,0	388,0	A	445,9	
					B	371,6	
					C	352,1	
511 22-8	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	90,0	90,0	A	51,1	
					B	31,8	
					C	21,9	
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	340,0	340,0	A	363,0	
					B	307,8	
					C	374,4	
514 11-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	3,1	3,1	A	3,1	
					B	2,7	
					C	2,2	
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	389,6	389,6	A	6,1	
					B	9,5	
					C	3,9	
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	16,0	16,0	A	17,9	
					B	17,3	
					C	16,2	
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	150,8	150,8	A	150,8	
					B	148,0	
					C	145,1	
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	62,0	74,0	A	39,1	
					B	54,2	
					C	46,3	
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	59,1	
					C	6,7	
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	390,0	390,0	A	363,0	
					B	387,0	
					C	388,7	
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	5,2	
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	1.475,0	1.475,0	A	1.482,7	
					B	1.276,7	
					C	1.260,3	
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,5	7,5	A	5,1	
					B	7,2	
					C	7,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	137,7	137,7	A	115,0	
					B	117,9	
					C	107,7	

Erläuterungen

Zu 03 15/511 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	50,0	50,0
2. Bücher und Zeitschriften	25,5	25,5
3. Kommunikation	270,0	270,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	15,5	15,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	27,0	27,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>388,0</u>	<u>388,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 57,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Bedarfs für Fachmaterial nach Tit. 511 22 und Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 15/511 22

2003 gegenüber 2002:

Mehr 38,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Tit. 511 01.

Zu 03 15/514 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	200,0	200,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	140,0	140,0
Zusammen	<u>340,0</u>	<u>340,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	340,0	340,0
Personalausgaben	110,0	112,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	246,8	188,0
Ausgaben für Leasing/Miete	50,0	62,0
Zusammen	<u>746,8</u>	<u>702,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 23,0 Tsd. EUR u.a. wegen der Kündigung von Haftpflichtversicherungen für die Einsatzfahrzeuge.

Zu 03 15/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä. und Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 383,5 Tsd. EUR für verstärkte Bewachungsmaßnahmen für das Dienstgebäude des Landesamtes für Verfassungsschutz (380,0 Tsd. EUR) sowie Preissteigerungen.

Zu 03 15/517 05	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	12,5	12,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	3,5	3,5
Zusammen	<u>16,0</u>	<u>16,0</u>

Zu 03 15/518 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 22,9 Tsd. EUR wegen der Anmietung von Dienstfahrzeugen.

Zu 03 15/527 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 27,0 Tsd. EUR infolge der Anhebung der Wegstreckenentschädigung.

Zu 03 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 15/632 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 22,7 Tsd. EUR im Hinblick auf den zu erwartenden Kostenbeitrag.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B	153,4 143,3
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 49.</i>	196,8	138,0	A B C	179,0 303,7 167,2
812 01-9	049	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 90,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	805,0	555,0	A B C	327,2 177,3 227,7
812 02-8	049	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	***	***	A B C	129,4 69,9 50,4
812 03-7	049	Anschaffung von Funkausrüstungen	***	***	A C	30,7 52,9
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-6	049	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	237,5	287,5	A B C	231,7 220,0 205,4
514 99-3	049	Verbrauchsmittel	20,2	20,2	A B C	49,2 11,7 20,9
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 15/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01

Zu 03 15/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhalts- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1993 bis 2000 mit Fahrleistungen von 110.000 km bis zu 250.000 km ersetzt werden.

Zu 03 15/812 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 477,8 Tsd. EUR für Erst-, Ersatz- sowie Ergänzungsbeschaffungen insbesondere von fachtechnischen Geräten unter Berücksichtigung der Umsetzungen von Tit. 812 02 und 812 03 sowie einer Minderung von 50,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 250,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/812 02 und 812 03

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 15/99

Betrieb des Informationssystems des Landesamtes im Verbund mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, Einsatz von Kommunikationssystemen, Betrieb eines Dokumentenmanagement- und Archivierungssystems, Einsatz von Verwaltungsverfahren.

In 2003/04 soll das bisherige Informationssystem durch eine Client-Server-Lösung ersetzt werden; außerdem muss das Netzwerk umgerüstet werden, weil der bisherige Hersteller seine Produktlinie ersatzlos eingestellt hat. Im Rahmen des Dokumentenmanagementsystems ist die Einführung einer elektronischen Vorgangsbearbeitung geplant.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 14	0	0	1
A 13 h.D.	1	1	0
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	4	4	5
A 11	4	4	3
A 9 + AZ	1	1	1
Summe	11	11	11
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	3	1	1
Summe	4	2	2
Insgesamt	15	13	13

Zu 03 15/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	23,9	23,9
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	8,0	8,0
3. Mieten und Wartung	198,7	248,7
4. Bücher und Zeitschriften	2,4	2,4
5. Sonstiges	4,5	4,5
Zusammen	237,5	287,5

2004 gegenüber 2003:

Mehr 50,0 Tsd. EUR für die Wartung und Pflege der neuen Client-Server-Software.

Zu 03 15/514 99

Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Tintenpatronen usw.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 29,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	58,6	58,6	A	46,9	
					B	47,6	
					C	63,8	
526 99-9	049	Ausgaben für Sachverständige	65,5	75,9	A	29,4	
					B	22,9	
					C	5,0	
534 99-9	049	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	113,1	102,7	A	130,4	
					B	46,0	
					C	82,3	
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	433,0	695,4	A	392,0	
					B	481,1	
					C	507,2	
Summe der Titelgruppe			927,9	1.240,3	A	879,6	
					B	829,3	
					C	884,6	
Gesamtausgaben			21.358,1	21.636,5	A	20.644,6	
					B	19.630,8	
					C	19.292,9	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	80,0	150,0	A	46,1	
					B	83,8	
					C	98,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30,0	30,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
Gesamteinnahmen			110,0	180,0	A	46,1	
					B	83,8	
					C	98,5	
		Personalausgaben	15.978,7	16.241,5	A	15.902,5	
					B	15.311,3	
					C	15.177,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.806,9	3.868,9	A	3.415,4	
					B	3.026,3	
					C	3.002,8	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	137,7	137,7	A	115,0	
					B	117,9	
					C	107,7	
		Baumaßnahmen	-	-	A	153,4	
					B	143,3	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	1.434,8	1.388,4	A	1.058,3	
					B	1.032,0	
					C	1.005,4	
Gesamtausgaben			21.358,1	21.636,5	A	20.644,6	
					B	19.630,8	
					C	19.292,9	
Zuschuss			21.248,1	21.456,5	A	20.598,5	
					B	19.547,0	
					C	19.194,4	

Erläuterungen

Zu 03 15/525 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 11,7 Tsd. EUR unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Schulungsbedarfs für das DV-Personal.

Zu 03 15/526 99

Externe Beratung bei der Einführung des Client-Server-Informationssystems, beim Einsatz neuer Netzwerkkomponenten und beim Ausbau des Dokumentenmanagementsystems.

Zu 03 15/534 99

Zur Entwicklung des neuen Client-Server-Informationssystems und zum Ausbau des Dokumentenmanagementsystems.

Zu 03 15/812 99

Ersatz des Informationssystems und Umrüstung des Netzwerkes, Ausbau des Dokumentenmanagementsystems, Beschaffung von PC's, Druckern und Notebooks sowie von Hard- und Software für Fachaufgaben.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,6	2,6	A	2,6	
					B	2,8	
					C	0,7	
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	5,0	5,0	A	5,1	
					B	2,5	
					C	4,0	
119 11-3	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen	***	***	A	---	
					B	6,7	
119 12-2	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	***	***	A	---	
					B	37,4	
					C	12,7	
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	100,0	100,0	A	86,9	
					B	135,1	
					C	183,3	
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	155,0	155,0	A	163,6	
					B	145,5	
					C	146,8	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Erstattungen im Rahmen von Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99.</i>	---	---	A	---	
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99. Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---	
					B	771,1	
<u>236 01-3</u>	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A	---	
					B	24,3	
<u>236 12-0</u>	042	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
261 01-1	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	***	***	A	---	
282 03-4	042	Kaufgelder von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			262,6	262,6	A	258,2	
					B	1.125,3	
					C	347,5	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) und Zentralstelle für die gesamte Informations- Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei (Beschaffung, Betrieb, Entwicklung), ferner Zentrale Beschaffungsstelle für IuK-Technik mit bayernweiter Zuständigkeit. Seit 01.01.2002 ist beim Landeskriminalamt das Strategische Innovationszentrum der Bayerischen Polizei eingerichtet (Maßnahmen des Sicherheitskonzepts Bayern), das insbesondere Prognosen zu möglichen Kriminalitäts-Szenarien und neue Ansätze für die Verbrechensbekämpfung liefern soll.

Zu 03 17/119 11 und 119 12

Wegfall nach Neufassung der Nr. 7.2 DBestHG im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002.

Zu 03 17/119 49

2003 gegenüber 2002:

Mehr 13,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 17/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	114,0	114,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,0	2,0
4. Sonstige Einnahmen	36,0	36,0
Zusammen	155,0	155,0

Zu 03 17/231 01

Erstattungen vom Bund im Rahmen von bundesweiten Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

Zu 03 17/232 01

Erstattungen im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei sowie für überörtliche Einsätze.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	39.926,3	40.576,3	A	37.350,5
					B	38.108,6
					C	35.925,9
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.644,9	1.671,7	A	982,3
					B	1.578,6
					C	1.039,6
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	280,0	280,0	A	282,7
					B	231,6
					C	178,8
425 01-4	042	Vergütungen der Angestellten	13.298,9	13.537,9	A	12.898,2
					B	12.284,0
					C	12.662,6
425 41-6	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	4,0	4,0	A	3,6
					C	1,6
426 01-3	042	Löhne der Arbeiter	---	---	A	21,7
426 21-9	042	Löhne der Arbeiter	749,5	763,0	A	897,6
					B	735,6
					C	774,0
427 41-4	042	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
451 01-1	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	9,6	***	A	82,5
					B	109,8
					C	96,7
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	52,0	52,0	A	52,5
					B	34,3
					C	42,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.064,4	1.064,4	A	1.250,6
					B	1.528,8
					C	1.447,1

Erläuterungen

Zu 03 17/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung für die Rauschgiftsachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	1,3	1,3

Zu 03 17/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 17/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 17/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen -auch Gefahrenzulage, Erschwerniszulage- und Zuwendungen, z. B. Fahrkostenzuschuss, sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 17/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 17/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 17/453 01

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen	22,0	22,0
Zusammen	52,0	52,0

Zu 03 17/511 01

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	290,0	290,0
2. Bücher und Zeitschriften	90,0	90,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	84,4	84,4
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	600,0	600,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	1.064,4	1.064,4

2003 gegenüber 2002:

Weniger 186,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung der Mittel für die Kommunikation nach Tit. 511 97 unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs aufgrund von Preissteigerungen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.227,1
					B	893,2
					C	913,2
514 11-4	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	190,0	190,0	A	168,7
					B	172,3
					C	164,4
514 12-3	042	Dienst- und Schutzkleidung	***	***	A	17,9
					B	35,2
					C	17,2
514 21-2	042	Verbrauchsmittel	800,0	800,0	A	1.482,7
					B	832,4
					C	780,5
514 22-1	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	***	***	A	20,5
					B	29,0
					C	3,2
514 25-8	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	26,3
					C	-249,1
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.200,0	1.200,0	A	1.186,2
					B	989,1
					C	871,9
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.000,0	1.000,0	A	792,5
					B	944,6
					C	690,8
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.350,0	1.350,0	A	1.252,7
					B	1.186,5
					C	1.155,8
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80,0	80,0	A	73,1
					B	87,1
					C	79,0
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,0	400,0	A	383,5
					B	469,0
					C	419,6
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0	2,0	A	2,6
					C	0,4

Erläuterungen

Zu 03 17/514 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	800,0	800,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	400,0	400,0
Zusammen		<u>1.200,0</u>	<u>1.200,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		1.200,0	1.200,0
Personalausgaben		700,0	710,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		1.100,0	1.100,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		<u>3.000,0</u>	<u>3.010,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	260	260	255	226	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonstiges (Krafträder, Sonderkraftfahrzeuge)	24	24	24	15	-

2003 gegenüber 2002:
Weniger 27,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/514 11
2003 gegenüber 2002:
Mehr 21,3 Tsd. EUR insbesondere wegen Umsetzung von Titel 514 12.

Zu 03 17/514 12
Vgl. Titel 514 11.

Zu 03 17/514 21
Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik (z.B. Entnahmesets für molekulargenetische Untersuchungen und laufender Laborbedarf) sowie laufender Schießbedarf, Munition.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 682,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Zusammenfassung mit Tit. 514 22 und einer Umsetzung von 325,0 Tsd. EUR nach Tit. 533 07.

Zu 03 17/514 22
Vgl. Tit. 514 21.

Zu 03 17/514 25
Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für IuK-Technik aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 17/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 17/517 05		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	500,0	500,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	500,0	500,0
Zusammen		<u>1.000,0</u>	<u>1.000,0</u>

2003 gegenüber 2002:
Mehr 207,5 Tsd. EUR wegen gestiegener Heizungs- und Stromkosten.

Zu 03 17/518 01
2003 gegenüber 2002:
Mehr 97,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/526 01
Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	400,0	400,0	A	179,0
					B	426,8
					C	455,7
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	550,0	550,0	A	547,1
					B	595,3
					C	509,5
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	25,0	25,0	A	56,2
					B	21,7
					C	29,0
532 01-4	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A	153,4
					B	140,0
					C	137,8
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50,0	50,0	A	51,1
					B	102,1
					C	112,7
533 02-2	042	Fahndung	***	***	A	639,1
					B	338,4
					C	358,5
<u>533 05-9</u>	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	441,0	441,0	A	
<u>533 07-7</u>	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	325,0	325,0	A	
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	29,7
					B	30,9
					C	28,4
547 04-4	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	15,0	15,0	A	15,3
					B	3,1
					C	1,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-3	042	Auslobungen	***	***	A	40,9
					B	35,8
					C	18,4
Baumaßnahmen						
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 120,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	150,0	A	357,9
					B	132,0
					C	156,8
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	800,0	A	3.323,4
					B	4.417,6
					C	2,7
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A	971,5
					B	1.065,9
					C	399,9

Erläuterungen

Zu 03 17/526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern einschl. Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 221,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

Zu 03 17/531 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe amtlicher Blätter	10,0	10,0
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	1,0	1,0
3. Veröffentlichungen	10,0	10,0
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	4,0	4,0
Zusammen	25,0	25,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 31,2 Tsd. EUR wegen rückläufiger Veröffentlichungen.

Zu 03 17/533 02

Vgl. Tit. 533 05.

Zu 03 17/533 05

Ausgaben für Fahndung und Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 441,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 533 02 und 681 01 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 17/533 07

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

Umsetzung von Tit. 514 21.

Zu 03 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz, und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 17/681 01

Vgl. Tit. 533 05.

Zu 03 17/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayer. Landeskriminalamt		
- Sanierung Kältemaschine usw.	300,0	-
- Erneuerung der Aufzugssteuerung, Bauteil A	-	150,0
Zusammen	300,0	150,0

Zu 03 17/811 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 128,5 Tsd. EUR, da im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen Fahrzeuge der Baujahre 1994 - 1999 mit Fahrleistungen von bis zu 240.000 km ersetzt werden müssen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.078,0	1.078,0	A	219,9
					B	331,3
					C	919,0
812 02-4	042	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten	***	***	A	715,8
					B	1.161,6
					C	557,9
812 04-2	042	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	***	***	A	311,9
					B	249,1
					C	235,9
812 06-0	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen	***	***	A	138,0
					B	73,5
					C	78,1
812 07-9	042	Schutzwesten	***	***	A	40,9
					B	1,6
					C	1,3
Titelgruppen						
71 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	9,7	9,7	A	9,7
					B	6,6
					C	8,1
525 71-8	042	Sonstige Ausbildungskosten	6,0	6,0	A	2,6
					B	0,6
					C	0,8
527 71-6	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	***	***	A	4,1
					B	2,0
					C	1,3
Summe der Titelgruppe			15,7	15,7	A	16,4
					B	9,2
					C	10,2
72 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 72-3	042	Gebühren für Übertragungswege des Corporate Networks der bayerischen Polizei	***	***	A	7.071,2
					B	6.286,5
					C	5.500,6
514 72-0	042	Verbrauchsmaterial für DISPOL	***	***	A	153,4
					B	32,7
					C	60,5
518 72-6	042	Mieten für das Corporate Network der bayerischen Polizei	***	***	A	---
525 72-7	042	Aus- und Fortbildung	***	***	A	51,1
					B	72,4
					C	46,2
534 72-6	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	***	***	A	127,8
					B	10,9
					C	46,9

Erläuterungen

Zu 03 17/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 858,1 Tsd. EUR insbesondere wegen Zusammenfassung mit Titel 812 02 und 812 07 unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs für Ersatzbeschaffungen im kriminaltechnischen Bereich.

Zu 03 17/812 02

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 17/812 04

Vgl. Tit. 812 97.

Zu 03 17/812 06

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 17/812 07

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Titel 527 71 wird nach Titel 525 71 umgesetzt.

Zu 03 17/72

Umsetzung der TG 72 nach TG 96.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
812 72-9	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen	***	***	A	5.102,7
					B	6.633,0
					C	4.146,8
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	12.506,2
					B	13.035,5
					C	9.801,0
		75 Fortbildung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 75-0	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	1,0	1,0	A	1,0
525 75-4	042	Sonstige Fortbildungskosten	153,0	153,0	A	87,9
					B	167,3
					C	118,7
547 75-8	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	6,6
					B	9,4
					C	8,6
		Summe der Titelgruppe	154,0	154,0	A	95,5
					B	176,7
					C	127,3
		96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>511 96-5</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	8.465,2	8.965,2	A	
<u>514 96-2</u>	042	Verbrauchsmittel	30,0	30,0	A	
<u>518 96-8</u>	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	
<u>525 96-9</u>	042	Aus- und Fortbildung	51,9	51,9	A	
<u>534 96-8</u>	042	Vergabe von Aufträgen	129,7	129,7	A	
<u>632 96-9</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	
<u>812 96-1</u>	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.584,2	3.164,2	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.650,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.650,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	11.261,0	12.341,0	A	-
					B	-
					C	-
		97 Kosten der Telekommunikation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>511 97-4</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	478,0	478,0	A	
<u>518 97-7</u>	042	Mieten für Hard- und Software	10,0	10,0	A	
<u>525 97-8</u>	042	Aus- und Fortbildung	5,0	5,0	A	
<u>534 97-7</u>	042	Vergabe von Aufträgen	10,0	10,0	A	
<u>632 97-8</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 17/75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Daneben sind Fortbildungsmittel für Fachpersonal bei Tit. 525 96, 525 97, 525 98 und 525 99 veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 58,5 Tsd. EUR aufgrund des hohen Fortbildungsbedarfs; Tit. 547 75 wird nach Tit. 525 75 umgesetzt.

Zu 03 17/96

Das Bayer. Landeskriminalamt als Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik der Bayer. Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder. Desweiteren betreibt es den zentralen Übergang in das bayerische Behördennetz und über diesen Weg auch in das Internet. Für das Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind dies die Leistungsentgelte für die Netze und die Kosten für die angeschlossenen Anlagen (Hard- und Software), die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen. (Umsetzung von TG 72).

Zu 03 17/511 96

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.050,0	2.300,0
2. Kommunikation	6.415,2	6.665,2
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	8.465,2	8.965,2

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 511 72 und Berücksichtigung des Mehrbedarfs wegen notwendiger Netzanpassungen und zunehmendem Einsatz mobiler Datenkommunikation.

Zu 03 17/514 96

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 514 72 und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 17/525 96

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 525 72.

Zu 03 17/534 96

Einbeziehung von externen Sachverständigen zur Beratung in Fragen der Netzsicherheit und Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung (Umsetzung von Tit. 534 72).

Zu 03 17/812 96

Aufwendungen für Hard- und Software im Bereich der Serversysteme sowie an der zentralen Firewall- und Netzinfrastruktur zur weiteren Verbesserung der Verfügbarkeit und Datensicherheit im Corporate Network der Bayer. Polizei.

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 812 72 unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 2.470,0 Tsd. EUR nach Kap. 03 02 Tit. 812 97.

Zu 03 17/97

Die bayerische Polizei betreibt einen homogenen TK-Anlagenverbund, der hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen auch von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert. Das Bayer. Landeskriminalamt betreibt neben dem internen Anlagenverbund die Hauptvermittlung für die Sprachkommunikation der bayerischen Polizei (hinsichtlich der Kosten für das Festverbindungsnetz der bayerischen Polizei vgl. TG 96). Desweiteren setzt das Bayer. Landeskriminalamt spezielle IuK-Technik im Rahmen der Strafverfolgung ein. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt).

Zu 03 17/511 97

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	450,0	450,0
2. Kommunikation	28,0	28,0
3. Mieten und Wartung, Sonstige	-	-
Zusammen	478,0	478,0

Umsetzung der Mittel für die Kommunikation von Tit. 511 01.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>812 97-0</u>	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	316,6	316,6	A	
		Summe der Titelgruppe	819,6	819,6	A B C	- - -
		98 Kosten der Funkkommunikation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>511 98-3</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	25,1	25,1	A	
<u>518 98-6</u>	042	Mieten für Hard- und Software	10,0	10,0	A	
<u>525 98-7</u>	042	Aus- und Fortbildung	5,0	5,0	A	
<u>534 98-6</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	
<u>632 98-7</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	
<u>812 98-9</u>	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 60,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 60,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	
		Summe der Titelgruppe	140,1	140,1	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 17/812 97

Beschaffung von digitalen Telekommunikationsvermittlungssystemen mit Peripherie, Dokumentationseinrichtungen für analoge und digitale Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen und Gegensprechanlagen. Umsetzung von Tit. 812 04.

Zu 03 17/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die luK-Servicestellen. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt).

Zu 03 17/511 98

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,1	25,1
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	25,1	25,1

Zu 03 17/812 98

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 812 06 und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.350,0	1.350,0	A	1.083,9
					B	1.136,2
					C	831,6
514 99-9	042	Verbrauchsmittel	40,0	40,0	A	51,1
					B	20,8
					C	58,5
517 99-6	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.800,0	1.800,0	A	1.789,6
					B	1.713,8
					C	1.656,3
519 99-4	042	Bauunterhalt	***	***	A	---
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	430,0	430,0	A	409,0
					B	441,1
					C	189,1

Erläuterungen

Zu 03 17/99

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Art. 7 Polizeiorganisationsgesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei. Für alle landesweiten Verfahren betreibt das Bayer. Landeskriminalamt einen Rechner mit dem Betriebssystem BS 2000 sowie mehrere UNIX- und Windows-Server. Auf diesen Rechnern werden verschiedenste Verfahren eingesetzt, z.B. zur Unterstützung der Fahndung, zur Vorgangsbearbeitung, Personalverwaltung, für den Fernschreibdienst sowie zur Kommunikation mit polizeiexternen IT-Verfahren, die weitestgehend eigenentwickelt und teilweise in Form von Standardsoftware eingekauft werden.

Neben dieser landesweit bereitzustellenden Infrastruktur ist die für das Bayer. Landeskriminalamt selbst erforderliche IT-technische Ausrüstung zu gewährleisten.

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 16	1	1	1
A 15	2	2	2
A 14	2	2	3
A 13 h.D.	5	5	4
A 13 g.D.	14	14	14
A 12	33	39	44
A 11	28	29	24
A 10	44	51	52
A 9 g.D.	12	12	12
A 9 + AZ	9	9	9
A 9 m.D.	22	22	24
A 8	11	11	11
A 7	7	7	7
A 6	2	2	2
Summe	192	206	209
Angestellte			
Ila	1,5	1,5	1,5
III	2	4	4
IVa	6	6	6
IVb	12,5	15,5	15,5
Vb	4	4	4
Vc	10	22	22
VIb	55	43	43
VII	7	7	7
VIII	1	1	1
Summe	99	104	104
Insgesamt	291	310	313

Zu 03 17/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.350,0	1.350,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	1.350,0	1.350,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 266,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Farbbänder, Toner, Datenträgern etc.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 11,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/518 99

Leasing- und Mietkosten für Hard- und Software, insbesondere Kosten für den Großrechner FSC S 160.

Zu 03 17/525 99

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
526 99-5	042	Ausgaben für Sachverständige	250,0	250,0	A		
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.810,0	1.810,0	A	1.227,1	
					B	1.841,1	
					C	1.411,2	
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	---	---	A	1.533,9	
					B	1.289,0	
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.713,2	2.393,5	A	1.585,0	
					B	2.400,9	
					C	971,4	
Summe der Titelgruppe			8.393,2	8.073,5	A	7.679,6	
					B	8.842,9	
					C	5.118,1	
Gesamtausgaben			88.649,2	90.829,2	A	88.518,5	
					B	91.845,2	
					C	76.076,1	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	262,6	262,6	A	258,2	
					B	330,0	
					C	347,5	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	795,4	
					C	-	
Gesamteinnahmen			262,6	262,6	A	258,2	
					B	1.125,4	
					C	347,5	
		Personalausgaben	55.975,9	56.895,6	A	52.582,3	
					B	53.089,1	
					C	50.730,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	24.331,3	24.831,3	A	21.594,4	
					B	20.586,6	
					C	17.857,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	1.574,8	
					B	1.324,8	
					C	18,4	
		Baumaßnahmen	450,0	950,0	A	3.681,3	
					B	4.549,6	
					C	159,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	7.892,0	8.152,3	A	9.085,7	
					B	11.916,9	
					C	7.310,3	
Gesamtausgaben			88.649,2	90.829,2	A	88.518,5	
					B	91.467,0	
					C	76.076,1	
Zuschuss			88.386,6	90.566,6	A	88.260,3	
					B	90.341,6	
					C	75.728,6	

Erläuterungen

Zu 03 17/526 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 250,0 Tsd. EUR für die vermehrte Inanspruchnahme von EDV-Beratern bzw. Gutachtern aufgrund der zunehmenden Komplexität der EDV-Verfahren.

Zu 03 17/534 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 582,9 Tsd. EUR aufgrund der erforderlichen Entwicklungsaufträge an Externe (vgl. auch Tit. 632 99).

Zu 03 17/632 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 1.533,9 Tsd. EUR wegen des Wegfalls der Zahlungen an die Bund-/Länderkooperation aufgrund des geänderten Konzeptes für "INPOL-neu". Die Leistungen sind jetzt von den Ländern selbst zu erbringen. Der Ansatz wird dazu innerhalb der Titelgruppe umgeschichtet.

Zu 03 17/812 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 1.128,2 Tsd. EUR zur Ergänzung des Großrechnersystems (Hauptspeicherausbau) und der Peripherie (Plattenspeicher etc.), zur Beschaffung von Softwareprodukten im Zusammenhang mit der Einführung neuer Anwendungen insbesondere für Auswertungs- und Analysezwecke, außerdem Ersatz und Ergänzung von PC's, Druckern, Flachbildschirmen, Servern, Softwarelizenzen etc. des Bayer. Landeskriminalamtes.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 319,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	12.200,0	12.200,0	A	12.271,0	
					B	11.622,4	
					C	11.200,5	
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	80,0	80,0	A	81,8	
					B	77,0	
					C	21,0	
112 01-0	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	20.000,0	5.000,0	A	5,1	
					B	45,0	
					C	17,4	
112 02-9	042	Verwarnungsgelder	***	***	A	48.017,9	
					B	38.227,4	
					C	45.925,8	
119 11-1	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen	***	***	A	---	
					B	284,8	
					C	301,7	
119 12-0	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	***	***	A	---	
					B	1.200,1	
					C	462,1	
119 13-9	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A	---	
					B	780,5	
					C	737,5	
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen <i>Im Rahmen eines Pilotversuchs bei Polizeipräsidien dürfen Einsatzfahrzeuge bereits vor Aussonderungsreife veräußert werden, wenn hierdurch ein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wird. Die Einnahmen aus der Veräußerung der Fahrzeuge erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 811 01.</i>	720,0	720,0	A	945,9	
					B	720,2	
					C	666,5	
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.050,0	1.060,0	A	1.022,6	
					B	1.050,6	
					C	950,7	
125 01-5	042	Erstattete Verpflegungskosten	***	***	A	15,3	
					C	12,0	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	5,1	
232 01-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---	
					B	14,0	
					C	73,1	
<u>235 03-0</u>	042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A		
236 01-1	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A	127,8	
					B	122,2	
					C	130,2	
<u>236 12-8</u>	042	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A		
					B	134,3	
261 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	153,4	
					B	122,3	
					C	109,9	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst, für den Wasserschutzpolizeidienst und in den Schutzbereichen entlang der österreichischen Grenze für die Fahndung (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 10.03.1998, GVBI S. 136, geändert durch Verordnung vom 16.02.2002, GVBI S. 91).

Mit dem Wegfall der Kontrollen an der Grenze zu Österreich am 01.04.1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei eingegliedert. Gleichzeitig wurde das Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz zur Führungsstelle Grenze bestimmt; für die grenzpolizeilichen Aufgaben der Landespolizei bestehen an der Grenze zur tschechischen Republik Grenzpolizeiinspektionen mit -stationen. Ferner wurden an der Grenze zu Österreich Polizeiinspektionen und -stationen Fahndung eingerichtet (§ 1 Abs. 4, 5, § 4 Abs. 1 DVPOG). Im Zuge der Umstrukturierung des Polizeiverwaltungsamtes (siehe Vorbemerkung zu Kap. 03 21) sind seit 01.07.2000 bei der Landespolizei zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte errichtet.

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozeßordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 71,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 18/112 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 19.994,9 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 18 Tit. 112 02.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 15.000,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 21 Tit. 112 01 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Aufkommens.

Zu 03 18/112 02

Vgl. Kap. 03 18 und 03 21 Tit. jeweils 112 01.

Zu 03 18/119 11 und 119 12

Wegfall nach Neufassung der Nr. 7.2 DBestHG im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002.

Zu 03 18/119 13

Die Polizeibediensteten leisten einen Eigenanteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 02).

Zu 03 18/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 225,9 Tsd. EUR wegen Verringerung der Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (vgl. auch Tit. 125 01).

Zu 03 18/124 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 27,4 Tsd. EUR wegen steigender Mieteinnahmen.

Zu 03 18/125 01

Auflösung des Titels zur Straffung des Haushaltsplanes; Nachweisung nun bei Tit. 119 49.

Zu 03 18/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesanstalt für Arbeit.

Zu 03 18/236 01

Zuschuss der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 18/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
282 03-2	042	Kaufgelder von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---	
					B	45,6	
					C	19,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01-5	042	Erstattung vom Bund für Altlasten bei Baumaßnahmen <i>Der Titel 710 00 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
		Gesamteinnahmen	34.050,0	19.060,0	A	62.645,9	
					B	54.542,2	
					C	60.628,1	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	974.037,3	991.915,4	A	972.724,7	
					B	932.267,4	
					C	917.595,2	
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	891,5	906,0	A	744,2	
					B	868,6	
					C	776,8	
422 21-1	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	9.480,1	9.634,8	A	11.720,9	
					B	9.098,0	
					C	10.750,4	
422 31-9	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	14.128,4	14.358,9	A	21.529,6	
					B	13.558,9	
					C	18.905,0	
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	1.500,0	1.500,0	A	1.533,9	
					B	692,1	
					C	720,2	
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten	113.482,8	115.594,6	A	113.979,7	
					B	104.196,7	
					C	108.735,5	
<u>425 11-0</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.</i>	---	---	A		
425 41-4	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	15,0	15,0	A	12,8	
					B	2,5	
					C	10,2	
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	1.400,0	1.400,0	A	1.863,7	
					B	1.369,7	
					C	1.495,2	
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	20.250,7	20.614,8	A	20.771,3	
					B	19.974,7	
					C	20.779,0	
427 41-2	042	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---	
451 01-9	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	154,2	***	A	1.518,5	
					B	1.862,1	
					C	1.772,8	

Erläuterungen

Zu 03 18/331 01

Erstattungen vom Bund wegen Altlastensanierungen, die vorweg im Zuge von Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen (in der Regel 90 v.H. der Aufwendungen für solche Sanierungsmaßnahmen). Der Bund hat sich zur Erstattung durch Kaufvertrag verpflichtet.

Zu 03 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41

2003 gegenüber 2002:
Weniger 33,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 18/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Vgl. ferner Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.

Zu 03 18/426 01

Löhne für Arbeiter (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 463,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 250,0 Tsd. EUR nach Kap. 03 18 Tit. 517 01 aufgrund von Reinigungsprivatisierungen und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG); vgl. auch Tit. 514 01.

Zu 03 18/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 18/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	751,3	751,3	A	1.022,6	
						B	687,0
						C	1.062,3
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.271,9	10.271,9	A	15.245,3	
						B	14.007,5
						C	13.522,6
511 22-2	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Bewaffnung, Wartung	***	***	A	1.804,9	
						B	1.837,4
						C	1.242,7
511 23-1	042	Telekommunikationsanlagen/-einrichtungen	***	***	A	1.942,9	
						B	1.526,0
						C	1.829,8
511 24-0	042	Beschaffung und Unterhalt von Tieren	830,0	830,0	A	715,8	
						B	652,6
						C	638,0
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01. Im Falle einer Privatisierung von Aufgaben infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei können die Mittelsätze um das zeitanteilige durchschnittliche Stellengehalt von bis zu 67 Stellen verstärkt werden, soweit es sich hierbei um freie und besetzbare Stellen oder um im Rahmen der Neuorganisation freigesetzte Stellen handelt. In beiden Fällen sind die Stellen im Haushaltsvollzug gezielt zu sperren und im nächsten Haushalt zusätzlich zu dem beschlossenen Stellenabbau dauerhaft einzuziehen. Diese Mittel können bei Bedarf auch für Kap. 03 20 Tit. 514 01 verwendet werden.</i>	24.142,0	24.142,0	A	23.693,8	
						B	21.660,1
						C	20.841,7

Erläuterungen

Zu 03 18/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	500,0	500,0
2. Umzugskostenvergütungen	251,3	251,3
Zusammen	<u>751,3</u>	<u>751,3</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 271,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	4.080,0	4.080,0
2. Bücher und Zeitschriften	950,0	950,0
3. Kommunikation (s. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.853,0	1.853,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.388,9	3.388,9
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>10.271,9</u>	<u>10.271,9</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 4.973,4 Tsd. EUR nach Berücksichtigung der Umsetzung von Tit. 511 22 sowie der Umsetzung der Mittel für die Kommunikation nach Tit. 511 97 und Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/511 22

Vgl. Tit. 511 01.

Zu 03 18/511 23

Vgl. Tit. 511 97 und 511 98.

Zu 03 18/511 24

2003 gegenüber 2002:

Mehr 114,2 Tsd. EUR nach Zusammenfassung mit den Titeln 533 08 und 812 17 (Haushalt 2002: 813 01) und Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	16.142,0	16.142,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8.000,0	8.000,0
Zusammen	<u>24.142,0</u>	<u>24.142,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	24.142,0	24.142,0
Personalausgaben	12.200,0	12.300,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17.260,6	17.260,6
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>53.602,6</u>	<u>53.702,6</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5900	5950	5800 *)	5757	-
Lastwagen und Kraftomnibusse	105	105	105	88	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	600	600	600	477	-

*) Mehr ggü. Fahrzeugsoll 2002 im Haushaltsplan 2001/02 aufgrund zusätzlicher Fahrzeuge im 2. Nachtragshaushalt 2002 für das Sicherheitskonzept Bayern (Kap. 03 03 Tit. 812 91).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 448,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der höheren Ökosteuer und der gestiegenen Treibstoffpreise. Zur Finanzierung von Fremdvergaben (Umsetzung Reorganisation der Kfz-Werkstätten) werden zu den bereits im 2. Nachtragshaushalt 2002 ausgewiesenen Mitteln (430,0 Tsd. EUR) weitere 10 Stellen eingespart (Kap. 03 18 Tit. 426 21) und das Stellengehalt von insgesamt 342,0 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt; damit stehen für diesen Zweck 772,0 Tsd. EUR/Jahr zur Verfügung.

Im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei sind verstärkt Aufträge an private Kfz-Werkstätten zu vergeben. Damit bei Personalfreisetzen im Bereich der Polizei-Kfz-Werkstätten die Fremdvergabe in geeigneten Fällen nicht beeinträchtigt wird, erlaubt der Haushaltsvermerk, dass frei werdende Personalmittel in Sachmittel umgewandelt werden können.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 11-2	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	8.100,0	8.100,0	A	6.646,8
					B	6.497,2
					C	6.572,1
514 12-1	042	Dienst- und Schutzkleidung	***	***	A	1.789,5
					B	1.275,7
					C	1.222,8
514 21-0	042	Verbrauchsmittel	3.700,0	3.700,0	A	1.380,5
					B	1.194,0
					C	1.057,4
514 22-9	042	Beschaffung von Alcotestgeräten und Venülen	***	***	A	639,1
					B	379,8
					C	294,9
514 23-8	042	Kriminal-, Phototechnisches und sonstiges Material	***	***	A	1.942,9
					B	1.840,1
					C	1.480,5
514 24-7	042	Verpflegung	250,0	250,0	A	255,6
					B	216,0
					C	234,9
514 25-6	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	24,8
					C	8,3
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.850,0	12.850,0	A	12.526,7
					B	11.973,9
					C	11.515,5
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	7.800,0	7.800,0	A	7.197,5
					B	7.369,2
					C	6.192,2
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.400,0	8.400,0	A	8.487,4
					B	7.882,2
					C	7.675,3
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	800,0	800,0	A	664,7
					B	776,0
					C	794,0

Erläuterungen

Zu 03 18/514 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 1.453,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Zusammenfassung mit Titel 514 12 und der Umsetzung der Mittel für die Ausstattung der Dienstanfänger nach Kap. 03 20 Tit. 514 11.

Zu 03 18/514 12

Vgl. Tit. 514 11.

Zu 03 18/514 21

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Munition, Schießbedarf, Unterhalt Schießanlagen	1.300,0	1.300,0
2. Alcotestgeräte und Venülen	450,0	450,0
3. Kriminal-, Fototechnisches und sonstiges Material	1.950,0	1.950,0
Zusammen	3.700,0	3.700,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 2.319,5 Tsd. EUR nach Zusammenfassung mit Titel 514 22 und 514 23 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 18/514 22

Vgl. Tit. 514 21.

Zu 03 18/514 23

Vgl. Tit. 514 21.

Zu 03 18/514 24

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Einsatzhundertschaften und Haftanstalt	75,0	75,0
2. Einsatzverpflegung	70,0	70,0
3. Nebenkosten	105,0	105,0
Zusammen	250,0	250,0

Zu 03 18/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstellen für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 18/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 323,3 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Reinigungskosten und nach Umsetzung von 250,0 Tsd. EUR von Kap. 03 18 Tit. 426 01 für die Fremdvergabe von zusätzlichen Reinigungsflächen.

Zu 03 18/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	2.900,0	2.900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4.900,0	4.900,0
Zusammen	7.800,0	7.800,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 602,5 Tsd. EUR wegen Strom- und Heizkostensteigerungen.

Zu 03 18/518 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 87,4 Tsd. EUR aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu 03 18/518 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 135,3 Tsd. EUR wegen vermehrter Miete/Leasing von Geräten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	1.265,9	1.265,9	A	1.231,9
					B	1.207,5
					C	1.207,5
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.500,0	8.500,0	A	10.481,5
					B	12.158,4
					C	12.179,6
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0	25,0	A	23,0
					B	18,3
					C	21,4
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	5.300,0	5.300,0	A	3.988,1
					B	5.117,8
					C	4.101,7
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.250,0	1.250,0	A	1.227,1
					B	1.153,4
					C	1.263,3
532 01-2	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	1.700,0	1.700,0	A	1.738,4
					B	1.608,8
					C	1.654,6
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	120,0	120,0	A	179,0
					B	77,2
					C	44,3
533 03-9	042	Kosten für Blutentnahmen	***	***	A	2.607,6
					B	2.166,7
					C	2.044,6
533 04-8	042	Gefangenenschub	***	***	A	2.300,8
					B	1.837,6
					C	2.095,0
533 05-7	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	1.100,0	1.100,0	A	971,5
					B	1.021,6
					C	921,9
533 07-5	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	9.450,0	9.450,0	A	5.291,9
					B	4.431,6
					C	3.742,9
533 08-4	042	Pferdehaltung	***	***	A	127,8
					B	104,1
					C	121,0

Erläuterungen

Zu 03 18/518 12

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben. Die erforderlichen Leasingraten werden in den Jahren 1997 bis 2005 zur Zahlung fällig. Bei der vorgesehenen Ausübung der 1. Kaufoption im Jahr 2005 beträgt der Restkaufwert rd. 11,9 Mio. EUR.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 34,0 Tsd. EUR wegen höherer Leasingraten ab 01.08.2002.

Zu 03 18/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (u.a. Sanierung Gebäude Nr. 6 im ehemaligen Areal der Mc Graw-Kaserne in München mit Gesamtkosten von ca. 2,0 Mio. EUR)	8.300,0	8.300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200,0	200,0
Zusammen	8.500,0	8.500,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 1.981,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 02 Tit. 702 01 und Anpassung des Bedarfs, davon 500,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 18/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 18/526 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 1.311,9 Tsd. EUR wegen vermehrter Inanspruchnahme von Sachverständigen und Kostensteigerungen aufgrund der Umsatzsteuerpflichtigkeit im ärztlichen Bereich seit 2001.

Zu 03 18/532 11

Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 59,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für Umzüge.

Zu 03 18/533 03

Vgl. Tit. 533 07.

Zu 03 18/533 04

Vgl. Tit. 533 07.

Zu 03 18/533 05

2003 gegenüber 2002:

Mehr 128,5 Tsd. EUR wegen höherer Fahndungsausgaben.

Zu 03 18/533 07

Kosten für Blutentnahmen, Gefangenenschub sowie Kosten für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (z.B. Abschleppkosten, Verwahrkosten).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 4.158,1 Tsd. EUR nach Zusammenfassung mit Tit. 533 03 und 533 04 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 18/533 08

Vgl. Tit. 511 24.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	190,0	190,0	A	127,8
					B	190,0
					C	111,2
547 04-2	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	200,0	200,0	A	127,8
					B	263,5
					C	192,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-2	042	Erstattungen für die Benutzung von Hubschraubern des Bundes	***	***	A	---
632 01-1	042	Erstattungen an Bund und Länder	***	***	A	---
682 01-0	835	Zuschuss zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	100,0	100,0	A	117,6
					B	83,9
					C	73,9
682 02-9	042	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.383,3	1.383,3	A	1.383,3
					B	2.068,1
					C	1.976,4

Erläuterungen

Zu 03 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz, und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 62,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/547 04

2003 gegenüber 2002:

Mehr 72,2 Tsd. EUR wegen Verstärkung der polizeilichen Präventionsmaßnahmen.

Zu 03 18/631 01

Auflösung des Titels aufgrund wegfallenden Bedarfs.

Zu 03 18/632 01

Vgl. Tit. 632 98.

Zu 03 18/682 01

Zuschuss für die Verpflegung von Bediensteten der Bayer. Polizei und Bediensteten der Luftsicherheitsstelle der Regierung von Oberbayern.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 17,6 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 18/682 02

Zuschuss des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München an den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 13).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.975,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.595,6	3.865,0	A B C	4.719,2 4.626,5 4.052,0
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 18/518 12 und 03 18/881 01.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 31.140,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	22.335,4	30.197,4	A B C	20.451,9 21.212,8 15.704,3

Erläuterungen**Zu 03 18/701 01****PI Ansbach**, Garagen**2003**
Tsd. EUR
230,6**2004**
Tsd. EUR
-**PI Sonthofen**, Garagenhof usw.

308,0

-

Dienstgebäude der Polizei in **München, Winzererstraße 54**
Einbau eines Personenaufzugs

225,0

-

Dienstgebäude der Polizei in **München, Trautenwolfstraße**
luK-Verkabelung, Elektrosanierung, Deckensanierung

285,0

-

Dienstgebäude der **Polizeiinspektion Murnau**, Brandschutzmaßnahmen

130,0

-

Um- und Erweiterungsbau für die **Polizei in Siegsdorf**

200,0

200,0

Dienstgebäude **Polizeiinspektion Regen**, Umbau und Sanierung

452,0

340,5

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
PD Kempten , Dachgeschossausbau	126,0	-
PI Karlstadt , Neubau Nebengebäude	240,0	-
PI Dießen , Bootshaus	125,0	-
PI Mittenwald , Sicherungsmaßnahmen	150,0	-
PI München, Hundestaffel , Angerloher Straße (Gesamtkosten 1,0 Mio. EUR)	-	500,0
PP München, Bad Schachener Straße		
- Dacherneuerung	-	380,0
- Video-/Fotostudio	-	250,0
Dienstgebäude der Einsatzhundertschaft , München, Freiligrathstraße (Sanitär, Heizung und Carports)	250,0	250,0
VPI Regensburg , Kleiberstraße Umgestaltung Wachbereich, Sanierung Hafträume	190,0	100,0
PP Mittelfranken , Erweiterung der Haftanstalt	-	145,0
KPI Bayreuth , Spurensicherungshalle	150,0	-
PI Bayreuth , Ausbau Dachgeschoss mit Dacheindeckung	-	280,0
VPI Bayreuth , Garagenneubau für Lkw	-	30,0
PSt Staffelstein , Generalsanierung	-	300,0
PI Schwabmünchen , Sanierungsmaßnahmen	200,0	200,0
PI Oberstaufen , Sanierungsmaßnahmen	-	400,0
PD Krumbach , Umbau Einsatzzentrale	50,0	-
PI Krumbach , Ausbau Dachgeschoss	-	30,0
KPI Memmingen , Einbau Schwarz-Weiß-Räume für Brandermittler	-	80,0
LP-Dienstgebäude Schweinfurt Erneuerung der Seitenverkleidung der Raumschießanlage	42,0	-
PI Bad Neustadt/Ufr. , Erneuerung der Treppe beim Hauptgebäude	42,0	-
LP-Dienstgebäude Aschaffenburg , Lorbeerweg Behindertengerechtes WC und Sanierung der Toilettenanlagen	-	230,0
LP-Dienstgebäude Würzburg , Frankfurter Straße Werkstattumbau in Garagenflächen	75,0	-
PI Marktheidenfeld Sanierung der Fassade mit teilweiser Erneuerung der Fenster	-	24,5
Sonstige kleine Baumaßnahmen	125,0	125,0
Zusammen	3.595,6	3.865,0

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 49.</i>	17.260,6	16.918,6	A B C	15.706,9 16.428,9 11.906,9
811 03-2	042	Anschaffung von Dienstbooten	***	***	A B C	61,4 563,9 372,5
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3.025,0	3.025,0	A B C	2.709,8 3.781,8 946,0
812 02-2	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen	***	***	A B C	3.758,0 2.986,8 3.429,6
812 03-1	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fach- und Verwaltungsaufgaben	***	***	A B C	2.607,6 3.046,3 2.698,2
812 04-0	042	Anschaffung von digitalen Netzknoten-Vermittlungssystemen für das Telekommunikationssondernetz der Polizei	***	***	A B C	153,4 278,5 22,7
812 07-7	042	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	***	***	A B C	971,5 339,2 481,9
812 09-5	042	Anschaffung von Notstromanlagen	***	***	A B C	84,4 49,1 0,5
812 12-0	042	Anschaffung von Waffen	***	***	A	---
812 14-8	042	Anschaffung von Fernsehübertragungsanlagen	***	***	A B C	56,2 1.076,7 36,7
812 16-6	042	Anschaffung von Schutzwesten	***	***	A B C	409,0 4,9 16,6
812 17-5	042	Anschaffung von Dienstpferden	***	***	A B C	28,1 40,4 19,7
823 01-0	042	Pilotprojekt privatfinanziertes Gebäude für Polizeiinspektion Brannenburg	402,6	402,6	A B C	402,5 402,5 402,5
Investitionsförderungsmaßnahmen						
881 01-9	042	Errichtung von Kraftfahrzeugwaagen und Lkw-Kontrollstellen an Grenzübergängen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1992 - 1999 mit Fahrleistungen von bis zu 300.000 km ersetzt werden.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 1.553,7 Tsd. EUR wegen dringend anstehender Ersatzbeschaffungsmaßnahmen zur Verjüngung des polizeilichen Fuhrparks (einschließlich Umsetzung von Tit. 811 03).

2004 gegenüber 2003:

Weniger 342,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 18/811 03

Vgl. Tit. 811 01.

Zu 03 18/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 315,2 Tsd. EUR nach Umsetzung zu Tit. 812 97 und Umsetzungen von Tit. 812 03 und 812 16 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 18/812 02

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 18/812 03

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 18/812 04

Vgl. Tit. 812 97.

Zu 03 18/812 07

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 18/812 09

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 18/812 14

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 18/812 16

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 18/812 17

Vgl. Tit. 511 24.

Zu 03 18/823 01

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 11.01.1994 beschlossen, im Hoch- und Tiefbau einige Pilotprojekte neben den herkömmlichen Ausschreibungen auch alternativ unter dem Gesichtspunkt der privaten Finanzierung auszuschreiben. Am 02.08.1994 hat der Ministerrat beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Brannenburg zu vergeben und entsprechend dem Vergabevorschlag privat zu finanzieren. Die Baumaßnahme wurde 1995 fertiggestellt. Die Finanzierung läuft bis 2005 mit jährlichen Raten in Höhe von 402,6 Tsd. EUR.

Zu 03 18/881 01

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für den Bau von Lkw-Kontrollstellen und Kraftfahrzeugwaagen an den Grenzübergängen Furth i. Wald, Philippsreuth, Schirmding und Waidhaus. Da unbekannt ist, ob und wann der Bund von seinem Kostenerstattungsanspruch Gebrauch macht, wird ein Leertitel ausgebracht, der einseitig deckungsfähig zu Lasten staatlicher Hochbaumaßnahmen (Tit. 710 00) ist.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Titelgruppen							
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	200,0	200,0	A	255,6	
					B	192,0	
					C	185,6	
525 71-6	042	Sonstige Ausbildungskosten	138,0	138,0	A	78,7	
					B	48,5	
					C	55,5	
527 71-4	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	***	***	A	76,7	
					B	64,5	
					C	64,3	
547 71-0	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	6,1	
					B	5,0	
					C	5,5	
Summe der Titelgruppe			338,0	338,0	A	417,1	
					B	310,0	
					C	310,9	
72 Notruf 110							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 72-1	042	Leistungsentgelte für Telekommunikationsdienstleistungen	***	***	A	1.431,6	
					B	1.017,2	
					C	1.120,4	
547 72-9	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---	
					C	0,4	
812 72-7	042	Digitale Notrufvermittlungssysteme, Abfrage- und Dokumentationseinrichtungen	***	***	A	460,2	
					B	505,6	
					C	225,1	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	1.891,8	
					B	1.522,8	
					C	1.345,9	
75 Fortbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0	A	2,6	
					B	0,4	
525 75-2	042	Sonstige Fortbildungskosten	1.050,0	1.050,0	A	792,5	
					B	735,4	
					C	787,6	
547 75-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	306,8	
					B	249,1	
					C	290,2	
Summe der Titelgruppe			1.052,0	1.052,0	A	1.101,9	
					B	984,9	
					C	1.077,8	
76 Sicherheitswacht							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	750,0	750,0	A	741,4	
					B	460,1	
					C	434,9	

Erläuterungen

Zu 03 18/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 79,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.
Titel 527 71 und 547 71 werden nach Tit. 525 71 umgesetzt.

Zu 03 18/72

Vgl. TG 97.

Zu 03 18/75

Fortbildungsmaßnahmen für die Landespolizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 49,9 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.
Titel 547 75 wird nach Titel 525 75 umgesetzt.

Zu 03 18/76

Leistungen an sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	
						6	
547 76-5	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	25,6	
						B	9,9
						C	3,0
Summe der Titelgruppe			770,0	770,0	A	767,0	
						B	470,0
						C	437,9
81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 81-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	715,0	715,0	A	715,8	
						B	1.213,3
						C	1.063,4
811 81-7	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	1.000,0	1.000,0	A	1.022,6	
						B	991,2
						C	1.050,6
812 81-6	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.100,0	1.100,0	A	1.073,7	
						B	304,5
						C	974,0
Summe der Titelgruppe			2.815,0	2.815,0	A	2.812,1	
						B	2.509,0
						C	3.088,0
97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>511 97-2</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	7.527,1	7.527,1	A		
<u>518 97-5</u>	042	Mieten für Hard- und Software	30,0	30,0	A		
<u>525 97-6</u>	042	Aus- und Fortbildung	35,0	35,0	A		
<u>534 97-5</u>	042	Vergabe von Aufträgen	20,0	20,0	A		
<u>632 97-6</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A		
<u>812 97-8</u>	042	Erwerb von Hard- und Software	3.773,1	3.573,1	A		
<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>						2.400,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>						2.400,0	
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
Summe der Titelgruppe			11.385,2	11.185,2	A	-	
						B	-
						C	-
98 Kosten der Funkkommunikation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>511 98-1</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	916,0	916,0	A		
<u>518 98-4</u>	042	Mieten für Hard- und Software	35,0	35,0	A		
<u>525 98-5</u>	042	Aus- und Fortbildung	21,0	21,0	A		
<u>534 98-4</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A		

Erläuterungen

Zu 03 18/81

Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln wird insbesondere die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.

Zu 03 18/97

In dieser Titelgruppe werden ab 2003 die Ausgaben für einen homogenen TK-Anlagenverbund, der eine hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen auch eine von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert, sowie die Mittel für die Nutzung öffentlicher Sprachfestnetze und Mobilfunknetze zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt). Der Bedarf für das Festverbindungsnetz ist bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Die bayerische Polizei ist auch zuständig für die Annahme und Bearbeitung eingehender Notrufe 110. Hierfür sind die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb zu tragen (Notrufanschlüsse, Notruftelefone, Notrufabfrage- und Notrufvermittlungseinrichtungen mit Dokumentationssystemen - Umsetzung von TG 72).

Zu 03 18/511 97

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	800,0	800,0
2. Kommunikation	6.527,1	6.527,1
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	200,0	200,0
Zusammen	<u>7.527,1</u>	<u>7.527,1</u>

Umsetzung der Mittel für die Kommunikation von Tit. 511 01 sowie Umsetzung von Tit. 511 23 und 511 72 und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/518 97 bis 534 97

2003 gegenüber 2002:

Mehr 85,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 97

Beschaffung digitaler Telekommunikationsvermittlungssysteme mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Dokumentationseinrichtungen für analoge und digitale Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen und Gegensprechanlagen; desweiteren ist veranschlagt die Ausstattung für den Betrieb des einheitlichen Notrufs 110.

Umsetzung von Tit. 812 01, 812 04 und 812 72.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 200,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 18/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind mobile und ortsfeste Funkanlagen einschließlich Zubehör, Funk-Infrastrukturmaßnahmen, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Servicestelle, Notstromanlagen sowie Fernsehübertragungsanlagen in analoger oder digitaler Systemtechnik auf BOS-Frequenzen. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt).

Zu 03 18/511 98

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	700,0	700,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	216,0	216,0
Zusammen	<u>916,0</u>	<u>916,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Umsetzung von Tit. 511 23 unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/518 98 und 525 98

2003 gegenüber 2002:

Mehr 56,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
632 98-5	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A	
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software	4.943,2	4.743,2	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>				2.900,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				2.900,0
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	5.915,2	5.715,2	A	-
					B	-
					C	-
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-0	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.108,0	1.108,0	A	779,8
					B	2.934,0
					C	2.618,5
514 99-7	042	Verbrauchsmittel	363,3	363,3	A	357,9
					B	607,4
					C	697,1
517 99-4	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
					B	1,5
					C	15,7

Erläuterungen

Zu 03 18/632 98

Zu Lasten dieses Titels gehen die Kosten für die Beteiligung am Pilotprojekt "Digitales Sprech- und Datenfunksystem der BOS" in Aachen sowie die Kosten der Zentralstelle für die Vorbereitung der Einführung eines bundesweiten einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems - Digitalfunk - (ZED). Die von Bund und Ländern durch Verwaltungsabkommen errichtete ZED soll die mit der Einführung des Digitalfunks verbundenen Betreibermodelle und Finanzierungsformen prüfen und eine Entscheidung durch Bund und Länder vorbereiten. Das Gesamtfinanzierungsvolumen für die personelle und materielle Ausstattung der ZED, die voraussichtlich 2 Jahre bestehen wird, beläuft sich auf 2 Mio. EUR; auf Bayern entfallen davon 240,0 Tsd. EUR. (Umsetzung von Tit. 632 01).

Zu 03 18/812 98

Umsetzung von Tit. 812 02, 812 07, 812 09 und 812 14 und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf. Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten dieses Titels beschaffte Geräte benutzen.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 200,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuerausfälle und der Mehrbelastungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 03 18/99

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit Bildschirmarbeitsplätzen für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Dabei kommen Personal-Computer (PC) sowie Server unter den Betriebssystemen UNIX und Windows zum Einsatz. Auf den lokalen Rechnersystemen werden z.B. Officeprodukte zur Unterstützung moderner Bürokommunikation sowie DV-Anwendungen für die vor Ort erforderliche Sachbearbeitung, für die Erledigung dienstbetrieblicher Aufgaben und für den Zugriff auf die beim BLKA betriebenen landesweiten Verfahren eingesetzt. Ziel ist, die Einmalerausstattung und die gesamte Sachbearbeitung so weit wie möglich mit modernsten IT-Techniken zu unterstützen.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2002	2003	2004
Plan-Beamte			
A 15	1	1	1
A 14	1	1	1
A 13 h.D.	1	1	1
A 13 g.D.	9	9	9
A 12	33,3	33,3	33,3
A 11	38,5	42,8	48,5
A 10	65,3	77,4	73,7
A 9 g.D.	5	5	5
A 9 + AZ	21,4	27,8	29,4
A 9 m.D.	65,4	74,6	71,1
A 8	20	22	22
A 7	2	4	4
Summe	262,9	298,9	299,0
Angestellte			
IVb	9	10	10
Vb	43	56	56
Vc	19	19	19
VIb	3	5	5
VII	21,3	23,3	23,3
Summe	95,3	113,3	113,3
Insgesamt	358,2	412,2	412,3

Zu 03 18/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000,0	1.000,0
2. Kommunikation	13,0	13,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	95,0	95,0
Zusammen	1.108,0	1.108,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 328,2 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endospapier, Farbbänder, Toner, Datenträgern etc.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	259,4	259,4	A	255,6	
					B	258,1	
					C	203,7	
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	5,3	5,3	A	5,2	
					B	3,6	
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					C	10,7	
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	9.670,2	10.533,8	A	9.786,6	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>			B	7.906,8	
		<i>6.000,0</i>			C	7.497,4	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>					
		<i>6.000,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			11.406,2	12.269,8	A	11.185,1	
					B	11.711,4	
					C	11.043,1	
Gesamtausgaben			1.324.120,2	1.352.972,7	A	1.334.575,3	
					B	1.276.495,6	
					C	1.246.870,5	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	34.050,0	19.060,0	A	62.359,6	
					B	54.008,0	
					C	60.295,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	286,3	
					B	438,4	
					C	332,9	
Gesamteinnahmen			34.050,0	19.060,0	A	62.645,9	
					B	54.446,4	
					C	60.628,1	
		Personalausgaben	1.137.043,3	1.157.642,8	A	1.148.421,5	
					B	1.085.230,2	
					C	1.083.223,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	118.487,9	118.487,9	A	120.189,9	
					B	117.616,5	
					C	111.749,2	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.483,3	1.483,3	A	1.500,9	
					B	2.152,0	
					C	2.050,3	
		Baumaßnahmen	25.931,0	34.062,4	A	25.171,1	
					B	25.839,3	
					C	19.767,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	41.174,7	41.296,3	A	39.291,9	
					B	38.707,1	
					C	30.080,9	
Gesamtausgaben			1.324.120,2	1.352.972,7	A	1.334.575,3	
					B	1.269.545,1	
					C	1.246.870,5	
Zuschuss			1.290.070,2	1.333.912,7	A	1.271.929,4	
					B	1.215.098,7	
					C	1.186.242,4	

Erläuterungen

Zu 03 18/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 18/812 99

Ergänzung der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,0	
					C	0,1	
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	200,0	200,0	A	1,0	
					B	237,9	
					C	124,2	
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6,8	6,8	A	8,2	
					B	6,8	
					C	6,7	
119 11-7	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen	***	***	A	---	
					B	0,1	
119 12-6	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	***	***	A	---	
					B	58,0	
					C	29,0	
119 21-5	042	Ersatzleistungen für verlorene oder beschädigte Dienstkleidungs- und Ausrüstungsgegenstände	***	***	A	10,2	
					B	5,2	
					C	4,3	
119 31-3	042	Einnahmen aus Garantieleistungen sowie sonstigen Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung	***	***	A	---	
					C	5,8	
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen <i>Einnahmen aus Garantieleistungen sowie sonstigen Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72.</i>	75,0	75,0	A	143,2	
					B	72,2	
					C	61,2	
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72.</i>	550,0	550,0	A	613,6	
					B	551,2	
					C	604,8	
124 02-1	042	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte	***	***	A	5,1	
					C	126,9	
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 24.</i>	2.070,0	2.070,0	A	2.070,7	
					B	2.466,9	
					C	2.083,7	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Mineralölsteuerrückerstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen aus Erstattungen für Auslandseinsätze verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	26,1	
					C	16,8	
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand) <i>Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen verstärkt werden.</i>	550,0	550,0	A	409,0	
					B	460,0	
					C	421,4	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth b. Nbg.), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist. Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei ist seit 01.07.2000 eine zentrale Beschaffungsstelle mit bayernweiten Zuständigkeiten für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung errichtet.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 6.2.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Zu 03 20/112 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 199,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 20/119 11 und 119 12

Wegfall nach Neufassung der Nr. 7.2 DBestHG im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002.

Zu 03 20/119 21 und 119 31

Vgl. Tit. 119 49.

Zu 03 20/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 68,2 Tsd. EUR wegen Verringerung der Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen (einschl. der bisher bei Tit. 119 21 und 119 31 vereinnahmten Leistungen).

Zu 03 20/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	500,0	500,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	550,0	550,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 63,6 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Mieteinnahmen einschl. der Umsetzung von Tit. 124 02.

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/124 02

Vgl. Tit. 124 01.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist. Erstattungen für Auslandseinsätze verstärken nach Maßgabe des Haushaltsvermerks die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

Zu 03 20/231 02 und 231 03

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei in voller Höhe erstattet. Die Erstattungen verstärken nach Maßgabe des Haushaltsvermerks die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	50,0	50,0	A	51,1	
					B	112,0	
					C	90,4	
231 04-9	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	***	***	A	---	
232 01-1	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---	
					B	2.552,1	
					C	541,2	
235 03-6	042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	---	
					B	8,1	
					C	9,7	
<u>236 01-7</u>	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A		
<u>236 12-4</u>	042	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A		
					B	27,0	
261 01-5	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50,0	50,0	A	51,1	
					B	37,8	
					C	43,9	
Gesamteinnahmen			3.552,3	3.552,3	A	3.363,7	
					B	6.621,4	
					C	4.170,1	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	82.903,1	84.179,8	A	81.572,4	
					B	78.768,6	
					C	76.730,8	
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	228,4	232,1	A	318,6	
					B	219,2	
					C	257,3	
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	28.100,1	27.970,7	A	24.434,1	
					B	24.489,6	
					C	21.350,4	
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	6.521,3	6.627,6	A	6.828,5	
					B	6.258,4	
					C	4.472,5	
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	100,0	100,0	A	74,6	
					B	73,7	
					C	60,5	
425 01-8	042	Vergütungen der Angestellten	9.480,8	9.651,2	A	7.798,8	
					B	8.125,4	
					C	8.277,6	
425 41-0	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	A	---	
					B	0,2	
					C	0,6	
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	18.468,0	18.800,3	A	16.342,8	
					B	18.012,8	
					C	17.562,8	

Erläuterungen

Zu 03 20/232 01

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen, für gemeinsame Projekte u.ä.

Zu 03 20/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesanstalt für Arbeit.

Zu 03 20/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 41

2003 gegenüber 2002:

Mehr 25,4 Tsd. EUR aufgrund des höheren Bedarfs durch die steigende Einsatzbelastung.

Zu 03 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 20/425 41

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf z.B. für das Küchenpersonal bei Einsätzen in anderen Bundesländern.

Zu 03 20/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG). Umsetzung von 121,2 Tsd. EUR nach Tit. 517 01 wegen Reinigungsprivatisierung (Einsparung von 4 Stellen LGr. 1).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,0	15,0	A	15,3	
					B	11,8	
					C	15,5	
427 41-8	042	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---	
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	2.200,0	2.200,0	A	2.224,1	
					B	1.862,7	
					C	1.671,4	
451 01-5	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	4,1	***	A	56,7	
					B	43,6	
					C	40,3	
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	200,0	200,0	A	260,8	
					B	189,3	
					C	252,6	
459 01-7	042	Prüfungsvergütungen	150,0	150,0	A	153,4	
					B	106,3	
					C	112,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.500,0	1.500,0	A	986,7	
					B	1.041,5	
					C	1.408,6	
511 24-6	042	Betrieb des Musikkorps	***	***	A	76,7	
					B	76,7	
					C	86,9	
511 25-5	042	Bewaffnung und Ausrüstung	***	***	A	327,2	
					B	470,4	
					C	327,8	
511 26-4	042	Fernmeldeanlagen	***	***	A	130,4	
					B	113,4	
					C	124,1	
511 27-3	042	Ärztliche Geräte	***	***	A	109,9	
					B	114,5	
					C	117,6	

Erläuterungen

Zu 03 20/427 01

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

Zu 03 20/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 20/443 05

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.3.1987 (GVBI S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1.700,0	1.700,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	500,0	500,0
Zusammen	2.200,0	2.200,0

Zu 03 20/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 20/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	140,0	140,0
2. Umzugskostenvergütungen	60,0	60,0
Zusammen	200,0	200,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 60,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/459 01

Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

Zu 03 20/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	200,0	200,0
2. Bücher und Zeitschriften	100,0	100,0
3. Kommunikation (s. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	60,0	60,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.080,0	1.080,0
6. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	1.500,0	1.500,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 513,3 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 511 25, 511 27 und 533 04 sowie Umsetzung der Mittel für Kommunikation nach Tit. 511 97 und Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/511 24

Vgl. Tit. 547 04.

Zu 03 20/511 25

Vgl. Tit. 511 01.

Zu 03 20/511 26

Vgl. Tit. 511 97 und 511 98.

Zu 03 20/511 27

Vgl. Tit. 511 01.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03, bei Tit. 232 01 und bei Kap. 03 18 Tit. 514 01.</i>	2.900,0	2.900,0	A	2.709,8	
					B	2.590,8	
					C	2.648,2	
514 11-8	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	3.210,0	3.210,0	A	664,7	
					B	606,6	
					C	604,0	
514 12-7	042	Dienst- und Schutzkleidung	***	***	A	1.585,0	
					B	1.993,9	
					C	1.824,8	
514 15-4	042	Entwicklung und Qualitätsprüfung von Dienstkleidung	***	***	A	66,5	
					B	22,8	
					C	6,3	
514 21-6	042	Verbrauchsmaterial	580,0	580,0	A	644,2	
					B	484,5	
					C	292,2	
514 23-4	042	Verpflegung	***	***	A	2.786,5	
					B	3.637,5	
					C	3.082,5	
514 24-3	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder verringert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>	2.800,0	2.800,0	A	40,9	
					B	8,6	
					C	18,8	
514 25-2	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	164,7	
					C	-40,1	

Erläuterungen

Zu 03 20/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	1.900,0	1.900,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.000,0	1.000,0
Zusammen	<u>2.900,0</u>	<u>2.900,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	2.900,0	2.900,0
Personalausgaben	390,0	400,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	2.860,0	2.860,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>6.150,0</u>	<u>6.160,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	650	650	620	575	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	126	126	126	83	-
Sonstiges (Kräder, Sonderfahrzeuge)	632	632	632	492	-

2003 gegenüber 2002:

Mehr 190,2 Tsd. EUR aufgrund der Anhebung der Ökosteuer und höherer Treibstoffpreise.

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

Zu 03 20/514 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 2.545,3 Tsd. EUR nach Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung der Umsetzung von Tit. 514 12 und 514 15 sowie der Umsetzung der Mittel für die Ausstattung von Dienstanfängern aus Kap. 03 18 Tit. 514 11 (damit Abwicklung der gesamten Einkleidung der Dienstanfänger durch die Bereitschaftspolizei).

Zu 03 20/514 12

Vgl. Tit. 514 11.

Zu 03 20/514 15

Vgl. Tit. 514 11.

Zu 03 20/514 21

2003 gegenüber 2002:

Weniger 64,2 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 514 24 (im Haushalt 2002: Tit. 522 04) und Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/514 23

Vgl. Tit. 514 24.

Zu 03 20/514 24

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegungskosten (je Tag 4,10 EUR, in Ainring 6,40 EUR)	2.070,0	2.070,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	630,0	630,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	100,0	100,0
Zusammen	<u>2.800,0</u>	<u>2.800,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 2.759,1 Tsd. EUR nach Umsetzung des bei Tit. 514 24 ausgewiesenen Ansatzes 2002 nach Tit. 514 21 und der Umsetzung von Tit. 514 23 nach Tit. 514 24.

Zu 03 20/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausrüstung aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.121,2	5.121,2	A	6.033,3
					B	4.732,4
					C	4.618,6
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.800,0	3.800,0	A	3.067,8
					B	3.528,5
					C	3.097,7
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.300,0	1.300,0	A	1.508,3
					B	1.279,6
					C	1.427,8
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,0	40,0	A	28,1
					B	38,0
					C	32,7
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000,0	3.000,0	A	2.991,1
					B	4.017,4
					C	3.465,1
526 01-6	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A	2,6
					B	5,9
526 11-4	042	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A	---
					B	61,5
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	800,0	800,0	A	639,1
					B	774,8
					C	867,1
532 01-8	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A	102,3
					B	165,1
					C	169,5
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	9,8
533 03-5	042	Nachwuchswerbung	***	***	A	184,1
					B	185,4
					C	167,1
533 04-4	042	Einstellungsprüfungen	***	***	A	102,3
					B	51,8
					C	71,6
533 05-3	042	Kosten der Übungen geschlossener Einheiten	***	***	A	5,1
					B	1,6
					C	3,4

Erläuterungen

Zu 03 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 912,1 Tsd. EUR wegen Reduzierung der Privatbewachungsleistung und nach dem voraussichtlichen Bedarf sowie unter Berücksichtigung einer Umsetzung in Höhe von 121,2 Tsd. EUR von Tit. 426 21 aufgrund von Reinigungsprivatisierungen (Einsparung von 4 Stellen).

Zu 03 20/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	2.600,0	2.600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.200,0	1.200,0
Zusammen	3.800,0	3.800,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 732,2 Tsd. EUR insbesondere wegen gestiegener Heiz- und Stromkosten.

Zu 03 20/518 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 208,3 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/518 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 11,9 Tsd. EUR wegen gestiegener Miet- /Leasingausgaben.

Zu 03 20/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (insbesondere zur Sanierung des Gebäudes Nr. 9101 bei der VI. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Dachau wegen erhöhter Einstellungszahlen)	2.950,0	2.950,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	3.000,0	3.000,0

Zu 03 20/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 20/526 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,0 Tsd. EUR im Hinblick auf den Bedarf für Gutachter, Berater und Sachverständige.

Zu 03 20/527 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 160,9 Tsd. EUR insbesondere aufgrund des hohen Bedarfs für Reisekosten bei Einsätzen.

Zu 03 20/532 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 47,7 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/533 03

Vgl. Tit. 547 04.

Zu 03 20/533 04

Vgl. Tit. 511 01.

Zu 03 20/533 05

Auflösung des Titels zur Straffung des Haushaltsplans; Veranschlagung nun bei den Titeln der jeweiligen Zweckbestimmung.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	30,7
					B	64,8
					C	24,9
547 04-8	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	308,0	308,0	A	10,2
					B	70,6
					C	20,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	60,0	60,0	A	56,2
					B	225,7
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	225,0	225,0	A	225,0
					B	209,0
					C	199,2
Baumaßnahmen						
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 720,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	990,0	900,0	A	920,3
					B	203,1
					C	1.105,1
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 7.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 9.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.030,0	7.800,0	A	8.794,3
					B	6.132,0
					C	5.634,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	2.860,0	2.860,0	A	2.147,4
					B	873,8
					C	1.055,1
811 03-8	042	Anschaffung von Spezialfahrzeugen	***	***	A	92,0
					B	44,5
					C	117,6
812 01-9	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für eine Beschaffung von Unterziehschutzwesten gewährt werden.</i>	4.500,0	4.500,0	A	997,0
					B	773,8
					C	3.385,3
812 02-8	042	Anschaffung von Nachrichtengerät	***	***	A	145,7
					B	152,1
					C	104,2
812 03-7	042	Anschaffung von Kraftfahrzeug-Prüf- und Pflegeeinrichtungen	***	***	A	163,6
					B	58,5
					C	52,9
812 04-6	042	Anschaffung medizinischer Geräte	***	***	A	51,1
					B	66,4
					C	13,8
812 08-2	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	***	***	A	152,9
					B	284,3
					C	40,5
812 09-1	042	Bewaffnung und Ausrüstung	***	***	A	920,3
					B	442,4
					C	803,5

Erläuterungen

Zu 03 20/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz sowie sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 19,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/547 04

Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei, Betrieb des Musikkorps, Nachwuchswerbung.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 297,8 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 511 24 und 533 03 unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/632 01

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen.

Zu 03 20/671 01

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

Zu 03 20/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Fortbildungsinstitut der Polizei in Ainring		
Ausbau der Spurensicherungshalle	500,0	490,0
Bereitschaftspolizeiunterkunft Würzburg		
Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 14	-	100,0
Sulzbach-Rosenberg, Lehrsaalgebäude		
	300,0	-
Sonstige kleine Baumaßnahmen	190,0	310,0
Zusammen	<u>990,0</u>	<u>900,0</u>

Zu 03 20/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahr 1994 - 1999 mit Fahrleistungen von bis zu 250.000 km ersetzt werden.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 712,6 Tsd. EUR wegen dringendem Bedarf von Fahrzeugen für Ausbildungszwecke aufgrund der steigenden Einstellungszahlen und Umsetzung von Tit. 811 03.

Zu 03 20/811 03

Vgl. Tit. 811 01.

Zu 03 20/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen sowie Unterziehschutzwesten für die neu auszubildenden Beamten.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 3.503,0 Tsd. EUR nach Zusammenfassung mit Tit. 812 03, 812 04, 812 09, 812 71 und 812 75 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs insbesondere wegen steigender Einstellungszahlen.

Zu 03 20/812 02

Vgl. Tit. 812 98.

Zu 03 20/812 03 und 812 04

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 20/812 08

Vgl. Tit. 812 97.

Zu 03 20/812 09

Vgl. Tit. 812 01.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0	A B C	71,6 79,4 51,5
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	390,0	390,0	A B C	332,3 409,0 31,3
525 71-2	042	Sonstige Ausbildungskosten	293,0	293,0	A B C	214,7 215,7 323,9
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	41,0	41,0	A B	112,5 74,3
527 71-0	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	***	***	A B C	102,3 60,9 48,1
547 71-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	10,2 1,7 2,1
812 71-4	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	***	***	A B C	248,0 88,1 276,8
Summe der Titelgruppe			824,0	824,0	A B C	1.091,6 929,1 733,7
72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
514 72-4	042	Betriebsausgaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 49, 124 01 und 231 01.</i>	1.900,0	1.900,0	A B C	1.738,4 2.016,2 1.875,3
518 72-0	042	Leasing	3.000,0	3.000,0	A B C	3.067,8 2.988,2 2.988,2
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	225,0	225,0	A B C	225,0 619,7 170,6
811 72-4	042	Investitionen	***	***	A B C	322,1 17,7 50,8
812 72-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0	A	
Summe der Titelgruppe			5.225,0	5.225,0	A B C	5.353,3 5.641,8 5.084,9
75 Fortbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	110,0	110,0	A B C	76,7 87,5 93,1

Erläuterungen

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zur Verbesserung der Kraffahrerausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, wird in einem Pilotprojekt zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt. Die Auftragsvergabe erfolgte 2001. Das Pilotprojekt wird wissenschaftlich ausgestaltet, begleitet und evaluiert, insbesondere zur Optimierung der didaktischen Konzeptumsetzung, Überprüfung des Lernerfolgs und Evaluierung des Gesamtkonzepts im Funktionsfeld der polizeilichen Praxis (vgl. Tit. 518 71 und 526 71).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 267,6 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 812 71 nach Tit. 812 01 und Anpassung an den Bedarf; außerdem Umsetzung von Tit. 527 71 und 547 71 nach Tit. 525 71.

Zu 03 20/72

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

Zu 03 20/514 72

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühren.

	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002
Bestand an Hubschraubern:				
Hubschrauber EC 135	9	9	9	9

2003 gegenüber 2002:

Mehr 161,6 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf (vgl. Istentwicklung).

Zu 03 20/518 72

Leasingraten für die neun EC 135 - Maschinen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 67,8 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der vereinbarten Leasingraten.

Zu 03 20/811 72

Vgl. Tit. 812 72.

Zu 03 20/812 72

2003 gegenüber 2002:

Ansatz nach Umsetzung von Tit. 811 72 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 96,1 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 812 75 nach Tit. 812 01 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Fortbildungsbedarfs.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0	A	30,7	
					B	20,6	
					C	2,4	
525 75-8	042	Sonstige Fortbildungskosten	605,0	605,0	A	588,0	
					B	608,0	
					C	515,0	
547 75-2	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	5,1	
					B	5,7	
					C	4,8	
631 75-9	042	Erstattungen an den Bund	***	***	A	---	
812 75-0	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	***	***	A	140,6	
					B	42,6	
					C	261,9	
Summe der Titelgruppe			745,0	745,0	A	841,1	
					B	764,4	
					C	877,2	
97 Kosten der Telekommunikation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>511 97-8</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	266,7	266,7	A		
<u>518 97-1</u>	042	Mieten für Hard- und Software	5,0	5,0	A		
<u>525 97-2</u>	042	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A		
<u>534 97-1</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A		
<u>632 97-2</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A		
<u>812 97-4</u>	042	Erwerb von Hard- und Software	155,2	155,2	A		
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>				120,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				120,0	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			436,9	436,9	A	-	
					B	-	
					C	-	
98 Kosten der Funkkommunikation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>511 98-7</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	47,4	47,4	A		
<u>518 98-0</u>	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A		
<u>525 98-1</u>	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A		
<u>534 98-0</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A		
<u>632 98-1</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A		
<u>812 98-3</u>	042	Erwerb von Hard- und Software	147,9	147,9	A		
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>				60,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				60,0	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			195,3	195,3	A	-	
					B	-	
					C	-	

Erläuterungen

Zu 03 20/97

Kosten für Beschaffung, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationsanlagen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt). Der Bedarf für das Festverbindungsnetz ist bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 20/511 97

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
2. Kommunikation	196,7	196,7
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>266,7</u>	<u>266,7</u>

Umsetzung der Mittel für die Kommunikation von Tit. 511 01 und Umsetzung von Tit. 511 26.

Zu 03 20/518 97 und 525 97

2003 gegenüber 2002:

Mehr 15,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/812 97

Umsetzung von Tit. 812 08 unter Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 20/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür erforderlich sind Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Servicestellen sowie mobile Lautsprecheranlagen einschließlich Zubehör. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt).

Zu 03 20/511 98

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37,4	37,4
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>47,4</u>	<u>47,4</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 47,4 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 511 26 unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/812 98

Umsetzung von Tit. 812 02 unter Anpassung an den Bedarf; zur Bedarfsbegründung vgl. oben TG-Erläuterung.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	88,2	88,2	A B	86,9 217,7
514 99-3	042	Verbrauchsmittel	51,9	51,9	A B	51,1 116,5
517 99-0	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A B	--- 2,1
518 99-9	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-0	042	Aus- und Fortbildung	41,5	41,5	A B	40,9 19,5
534 99-9	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
<u>701 99-6</u>	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-2	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	696,5	654,8	A B	480,6 1.168,0
		Summe der Titelgruppe	878,1	836,4	A B C	659,5 1.523,8 -
		Gesamtausgaben	197.924,3	200.318,5	A B C	187.524,9 183.643,4 174.498,8

Erläuterungen

Zu 03 20/99

Die IuK-Ausstattung dient der polizeilichen Vorgangsbearbeitung und der Unterstützung des Dienstbetriebs (vgl. TG 99 bei Kap. 03 18), außerdem dem Schulungsbereich (Aus- und Fortbildung des Personals der Bayer. Polizei). Im Ausbildungsfach "Elektronische Datenverarbeitung" werden die Beamten in Ausbildung systematisch mit den Grundlagen der EDV und den Verfahren und Anwendungen, die bei der Bayer. Polizei zum Einsatz kommen, vertraut gemacht.

Personal im Kap. 03 20, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 13	2	2	2
A 11	7	7	7
A 10	11	11	11
A 9 m.D.	27	27	27
A 8	5	5	5
Summe	52	52	52
Angestellte			
Vc	1	1	1
VIII	1	1	1
Summe	2	2	2
Insgesamt	54	54	54

Zu 03 20/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,2	70,2
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	18,0	18,0
Zusammen	88,2	88,2

Zu 03 20/812 99

Ergänzung der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.902,3	2.902,3	A	2.852,5
					B	3.398,3
					C	3.046,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	650,0	650,0	A	511,2
					B	3.223,1
					C	1.123,4
		Gesamteinnahmen	3.552,3	3.552,3	A	3.363,7
					B	6.621,4
					C	4.170,1
		Personalausgaben	148.620,8	150.376,7	A	140.259,1
					B	138.349,1
					C	130.951,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	32.538,9	32.538,9	A	31.408,7
					B	33.668,3
					C	30.427,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	285,0	285,0	A	281,2
					B	434,7
					C	199,2
		Baumaßnahmen	8.020,0	8.700,0	A	9.714,6
					B	6.335,1
					C	6.739,2
		Sonstige Sachinvestitionen	8.459,6	8.417,9	A	5.861,3
					B	4.012,2
					C	6.162,4
		Gesamtausgaben	197.924,3	200.318,5	A	187.524,9
					B	182.799,4
					C	174.479,5
		Zuschuss	194.372,0	196.766,2	A	184.161,2
					B	176.178,0
					C	170.309,4

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	45,0	45,0	A B C	51,1 42,8 38,4
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	105.000,0	115.000,0	A B C	69.024,4 69.898,1 66.490,4
112 02-3	042	Verwarnungsgelder im Rahmen des VOWi-Vorverfahrens	***	***	A B	2.600,0 12.154,0
119 11-5	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschaden an Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
119 12-4	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	***	***	A	---
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	15,0	15,0	A B C	30,7 12,9 101,1
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A B C	--- 0,3 0,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>236 01-5</u>	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	---	---	A	
<u>236 12-2</u>	042	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
Gesamteinnahmen			105.060,0	115.060,0	A B C	71.706,2 82.108,0 66.654,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	5.988,4	6.086,1	A B C	6.696,6 5.747,0 5.233,3
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	149,8	152,3	A B C	295,4 143,8 181,6
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	201,6	204,9	A B C	222,1 193,5 161,9
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	8,0	8,0	A	10,0
425 01-6	042	Vergütungen der Angestellten	4.822,1	4.908,8	A B C	6.542,9 4.345,7 5.498,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe war bisher die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hatte es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen. Als Folge einer externen Organisationsuntersuchung wird das Polizeiverwaltungsamt umstrukturiert. Als erster Schritt wurden das Beschaffungs- und Servicewesen aus dem Polizeiverwaltungsamt ausgegliedert und zentrale Beschaffungsstellen mit bayernweiten Zuständigkeiten beim Landeskriminalamt (LuK-Technik), bei der Landespolizei (Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmeßgeräte) sowie beim Präsidium der Bereitschaftspolizei (Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung) errichtet. Mit der Verlagerung des Polizeiverwaltungsamtes nach Straubing (2003) wird dort die Zentralstelle für das Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahren in Bayern errichtet, das bisher dezentral bei den Polizeidienststellen erledigt wird (Abschluss der Umstrukturierung). In Straubing ist dazu bereits eine "Vorhut" tätig.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/111 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 6,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 21/112 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 35.975,6 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 112 02 und einer weiteren Umsetzung von Kap. 03 18 Tit. 112 02 infolge der Zentralisierung des VOWi-Verfahrens in Straubing unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Aufkommens.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 10.000,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 18 Tit. 112 01 wegen der weitergehenden Zentralisierung des VOWi-Verfahrens in Straubing.

Zu 03 21/112 02

Vgl. Tit. 112 01.

Zu 03 21/119 11 und 119 12

Wegfall nach Neufassung der Nr. 7.2 DBestHG im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltsgesetzes 2002.

Zu 03 21/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 15,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 21/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

Zu 03 21/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 41-8	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	2,0	2,0	A	---
426 21-1	042	Löhne der Arbeiter	135,0	137,4	A B C	282,2 190,6 201,5
427 41-6	042	Praktikantenvergütungen	***	***	A	---
451 01-3	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	2,5	***	A B C	28,2 27,8 31,0
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	65,0	65,0	A B C	30,8 64,0 32,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.100,0	9.100,0	A B C	7.523,6 6.404,9 6.238,3
511 23-5	042	Fernmeldeanlagen und Werkstätten	***	***	A B	20,5 1,3
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	32,0	32,0	A B C	51,1 26,5 37,7
514 11-6	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	30,0	30,0	A B C	0,5 7,1 1,2

Erläuterungen

Zu 03 21/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 21/427 41

Vgl. bei Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 21/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 21/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	35,0	35,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0
Zusammen	<u>65,0</u>	<u>65,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 34,2 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (Verlagerung nach Straubing).

Zu 03 21/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	200,0	200,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8.730,0	8.730,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	140,0	140,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>9.100,0</u>	<u>9.100,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 1.576,4 Tsd. EUR nach Anpassung an den Bedarf (insbesondere wegen der Zentralisierung des VOWi-Verfahrens in Straubing) unter Berücksichtigung der Umsetzung der Mittel für die Kommunikation nach Tit. 511 97.

Zu 03 21/511 23

Vgl. Tit. 511 97.

Zu 03 21/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	22,0	22,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	32,0	32,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	25,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>57,0</u>	<u>57,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet
	2003	2004	2002	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	17	17	17	13	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-
Sonstige	5	5	5	1	-

2003 gegenüber 2002:

Weniger 19,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 21/514 11

2003 gegenüber 2002:

Mehr 29,5 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 514 12 unter Anpassung an den Bedarf.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 12-5	042	Dienst- und Schutzkleidung	***	***	A	4,1	
					B	40,3	
					C	0,2	
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	160,0	160,0	A	117,6	
					B	150,7	
					C	138,2	
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	120,0	120,0	A	112,5	
					B	84,4	
					C	68,3	
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	115,0	115,0	A	115,0	
					B	114,8	
					C	45,5	
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25,0	25,0	A	25,6	
					B	18,9	
					C	18,9	
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70,0	70,0	A	66,5	
					B	218,9	
					C	135,7	
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30,0	30,0	A	28,1	
					B	33,7	
					C	16,1	
526 01-4	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	69,0	69,0	A	69,0	
					B	61,7	
					C	58,0	
526 11-2	042	Kosten für Sachverständige	3,0	3,0	A	---	
					B	3,3	
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,0	10,0	A	35,8	
					B	6,2	
					C	14,7	
532 01-6	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	7,0	7,0	A	7,7	
					B	4,0	
					C	0,8	
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	14,2	
					C	5,3	
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	4,1	
					B	0,9	
					C	3,6	
547 04-6	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,4	
					C	0,7	
Baumaßnahmen							
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
710 00-1	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	1.000,0	A	---	
					B	347,3	
					C	326,8	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,0	25,0	A	28,1	
					B	0,4	
					C	1,2	

Erläuterungen

Zu 03 21/514 12

Vgl. Tit. 514 11.

Zu 03 21/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 42,4 Tsd. EUR im Hinblick auf den bestehenden Bedarf.

Zu 03 21/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	60,0	60,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	60,0	60,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 03 21/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 21/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 21/527 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 25,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 21/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen.

Zu 03 21/811 01

Ersatz im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 01-7	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	39,8	39,8	A	10,2	
					B	6,9	
					C	19,6	
812 04-4	042	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	***	***	A	25,6	
					B	192,9	
					C	69,0	
812 05-3	042	Anschaffung von Fernsprechanlagen	***	***	A	15,3	
					B	37,7	
					C	3,6	
Titelgruppen							
97 Kosten der Telekommunikation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<u>511 97-6</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	53,3	53,3	A		
<u>518 97-9</u>	042	Mieten für Hard- und Software	5,0	5,0	A		
<u>525 97-0</u>	042	Aus- und Fortbildung	2,5	2,5	A		
<u>534 97-9</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A		
<u>632 97-0</u>	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	---	---	A		
<u>812 97-2</u>	042	Erwerb von Hard- und Software	15,5	15,5	A		
Summe der Titelgruppe			76,3	76,3	A	-	
					B	-	
					C	-	

Erläuterungen

Zu 03 21/812 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 29,6 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 812 04 unter Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/812 04

Vgl. Tit. 812 01.

Zu 03 21/812 05

Vgl. Tit. 812 97.

Zu 03 21/97

Kosten für Beschaffung, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationsanlagen des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes. Die Ausgaben werden ab 2003 in dieser Titelgruppe zusammengefasst (bisher bei den einschlägigen Titeln der HGr. 5 und 8 veranschlagt). Der Bedarf für das Festverbindungsnetz ist bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 21/511 97

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,3	20,3
2. Kommunikation	33,0	33,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	53,3	53,3

Umsetzung der Mittel für Kommunikation von Tit. 511 01 sowie Umsetzung von Tit. 511 23.

Zu 03 21/812 97

Umsetzung von Tit. 812 05.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	192,0	192,0	A	102,2
					B	194,6
					C	222,3
514 99-1	042	Verbrauchsmittel	87,5	87,5	A	56,2
					B	72,8
					C	66,1
517 99-8	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	10,4	10,4	A	---
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	15,5	15,5	A	15,3
					B	9,1
					C	18,2
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	51,9	51,9	A	51,1
535 99-6	042	Miete für Software	***	***	A	10,2
					B	2,7
					C	0,1
<u>701 99-4</u>	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	248,6	243,5	A	219,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>			B	610,0
		<i>80,0</i>			C	513,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>				
		<i>80,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Summe der Titelgruppe			605,9	600,8	A	454,8
					B	889,2
					C	819,8
Gesamtausgaben			21.896,9	23.081,9	A	22.824,4
					B	19.629,0
					C	19.363,5

Erläuterungen

Zu 03 21/99

Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt (PVA) wird stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, dv-gestützte Arbeitsweise umgestellt. Außerdem übernimmt das PVA in Straubing Zug um Zug die zentrale Verarbeitung des VOWi-Vorverfahrens. Dazu ist die EDV-Ausstattung weiter auszubauen. Im Zuge der technischen Weiterentwicklung müssen zudem weitere Anschaffungen im Serverbereich getätigt werden (z.B. Mail-, Anmelde-, Fileserver).

Für das 1999 eingeführte Bußgeldverfahren zur Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten fallen Kosten für Wartung und Pflege an. Desweiteren wurden der zentrale Ausdruck, die Kuvertierung und der Versand von Druckerzeugnissen im Rahmen des VOWi-Verfahrens vom PP Oberbayern zur Zentralen Bußgeldstelle (ZBS) verlagert.

Personal im Kapitel 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	1	1	1
A 11	2	2	2
A 10	1	0	0
A 9+AZ	0	1	1
A 9 m.D.	1	2	2
A 8	0	2	2
Summe	6	9	9
Angestellte			
IVa	1	1	1
IVb	0	1	1
Vb	3	3	3
Vc	0	1	1
VIb	1	2	2
Summe	5	8	8
Insgesamt	11	17	17

Zu 03 21/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	182,0	182,0
2. Kommunikation	10,0	10,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	192,0	192,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 89,8 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf (vgl. Vorbemerkung zur TG 99).

Zu 03 21/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Tonern, Datenträgern, Farbpatronen etc.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 31,3 Tsd. EUR aufgrund von Preissteigerungen und des zunehmenden Verbrauchs.

Zu 03 21/518 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,4 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 535 99.

Zu 03 21/525 99

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 21/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte insbesondere für die notwendigen Anpassungen bestehender Verfahren.

Zu 03 21/812 99

Ergänzung der DV-Ausstattung, Ersatz von PC's und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	105.060,0	115.060,0	A	71.706,2	
					B	82.108,1	
					C	66.630,2	
		Gesamteinnahmen	105.060,0	115.060,0	A	71.706,2	
					B	82.108,1	
					C	66.630,2	
		Personalausgaben	11.374,4	11.564,5	A	14.108,2	
					B	10.712,4	
					C	11.340,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.193,6	10.193,6	A	8.417,2	
					B	7.471,4	
					C	7.089,9	
		Baumaßnahmen	-	1.000,0	A	-	
					B	347,3	
					C	326,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	328,9	323,8	A	299,0	
					B	847,9	
					C	606,5	
		Gesamtausgaben	21.896,9	23.081,9	A	22.824,4	
					B	19.379,0	
					C	19.363,5	
		Überschuss	83.163,1	91.978,1	A	48.881,8	
					B	62.729,1	
					C	47.266,7	

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	1,3
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,4	5,4	A	5,4
					B	5,4
					C	5,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-5	044	Rückzahlung von Zuwendungen	***	***	A	---
Gesamteinnahmen			5,4	5,4	A	5,4
					B	24,7
					C	6,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 11-8	044	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	20,8
531 11-1	044	Herausgabe der "Brandwacht"	83,0	83,0	A	92,0
					B	76,0
					C	87,5
533 01-1	044	Feuerwehrenzeichen	36,0	36,0	A	38,3
					B	32,5
					C	25,8
533 02-0	044	Brandschutzwerbung	5,0	5,0	A	5,1
					B	1,1
					C	7,1
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	65,0	65,0	A	63,9
					B	62,4
					C	56,0
547 02-4	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	3,0	3,0	A	5,1
					B	0,5
					C	0,3
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	112,5	112,5	A	112,5
					B	195,8
					C	408,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen sowie (seit 01.01.2000) für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Das zweckgebundene Feuerschutzsteueraufkommen (vgl. Art. 29 des Bayer. Feuerwehrgesetzes - BayFwG) wird zu 100% für die Erfüllung der Aufgaben des Staates nach Art. 3 BayFwG verwendet.

Für 2003 wird von einem Feuerschutzsteueraufkommen in Höhe von 47,6 Mio. EUR und für 2004 von 47,8 Mio. EUR ausgegangen.

Für die Integrierten Leitstellen (Erstinvestitionen Technik und bauliche Anpassungen; vgl. Kap. 03 24 Tit. 883 88) ist aus dem Feuerschutzsteueraufkommen im Haushaltsjahr 2003 ein Anteil von 1.177,5 Tsd. EUR und im Haushaltsjahr 2004 ein Anteil von 1.166,8 Tsd. EUR zu finanzieren.

Zu 03 23/124 01

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain (Hausmeisterwohnung).

Zu 03 23/281 01

Die Einnahmen werden künftig bei Tit. 119 49 nachgewiesen.

Zu 03 23/531 11

Herausgabe der Zeitschrift "Brandwacht".

Zu 03 23/533 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Feuerwehrreihenzeichen, Ordensbänder, Equis, Ehrenurkunden und dgl.	33,0	36,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	3,0	-
Zusammen	36,0	36,0

Zu 03 23/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 23/547 03

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	675,0	675,0	A	789,2	
					B	748,0	
					C	919,9	
686 01-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	409,1	409,1	A	409,1	
					B	318,0	
					C	306,8	
Baumaßnahmen							
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---	
					B	255,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23</i> <i>und 03 26 und</i> <i>- die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei</i> <i>Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei</i> <i>Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des</i> <i>folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein</i> <i>Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 03 Tit. 883 95.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01,</i> <i>740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03, 701 01</i> <i>und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 883 88, Kap. 03 26 Tit. 519 01,</i> <i>532 01, 701 01, 812 02 und 821 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 23.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 23.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	30.031,5	30.114,6	A	29.317,1	
					B	18.414,5	
					C	19.831,3	
883 02-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung sind einseitig</i> <i>deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 6.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 6.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.870,0	7.870,0	A	7.669,4	
					B	8.282,9	
					C	10.225,8	
Gesamtausgaben			39.290,1	39.373,2	A	38.501,7	
					B	28.407,5	
					C	31.868,9	

Erläuterungen

Zu 03 23/685 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Beiträge		
a)	an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	117,0	117,0
b)	an die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	460,0	460,0
c)	an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	0,2	0,2
d)	an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,1	0,1
e)	an das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrschutzkleidung	1,5	1,5
2.	Zuschuss an den Fachnormenausschuss "Feuerwehrwesen"	30,0	30,0
3.	Kurkarten	66,2	66,2
Zusammen		675,0	675,0

Zu 03 23/686 01

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

Zu 03 23/883 01		2003	2004
Die Ansätze 2003/2004 sollen verwendet werden für		Tsd. EUR	Tsd. EUR
-	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24.531,5	24.814,6
-	Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01)	2.500,0	2.600,0
-	Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01)	1.600,0	1.600,0
-	Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	1.400,0	1.100,0
Zusammen		30.031,5	30.114,6

Aus dem Ansatz erhalten die Gemeinden und Gemeindeverbände eine jährliche pauschale Zuweisung, insbesondere zur anteiligen Förderung von Ausrüstungsgegenständen, die nicht unter die Einzelförderung fallen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 714,4 Tsd. EUR aufgrund der Erhöhung des Schlüssels für den Brandschutz auf 100% des Feuerschutzsteueraufkommens ab 2003 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Feuerschutzsteueraufkommens.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 83,1 Tsd. EUR aufgrund des erwarteten höheren Feuerschutzsteueraufkommens in 2004.

Zu 03 23/883 02

2003 gegenüber 2002:

Mehr 200,6 Tsd. EUR aufgrund der Erhöhung des Schlüssels für den Brandschutz auf 100% des Feuerschutzsteueraufkommens ab 2003 und des voraussichtlichen Feuerschutzsteueraufkommens.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5,4	5,4	A	5,4
					B	6,7
					C	5,4
		Gesamteinnahmen	5,4	5,4	A	5,4
					B	6,7
					C	5,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	304,5	304,5	A	316,9
					B	389,1
					C	585,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.084,1	1.084,1	A	1.198,3
					B	1.066,0
					C	1.226,7
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	255,0
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	37.901,5	37.984,6	A	36.986,5
					B	26.697,4
					C	30.057,1
		Gesamtausgaben	39.290,1	39.373,2	A	38.501,7
					B	28.407,5
					C	31.868,9
		Zuschuss	39.284,7	39.367,8	A	38.496,3
					B	28.400,8
					C	31.863,5

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 704,5 953,3
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02 und 547 03.</i>	---	---	A B	--- 0,3
119 13-7	049	Einnahmen aus den Integrierten Leitstellen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 887 88.</i>	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
261 01-7	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,5	0,5	A	0,5
Gesamteinnahmen			0,5	0,5	A B C	0,5 751,4 953,3
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-4	045	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruftelefone <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	310,0	310,0	A B C	306,8 299,8 287,4
525 01-9	045	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	25,6	25,6	A B C	25,6 17,8 12,6
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 370,2 362,1
547 01-3	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben im Rettungsdienst und Katastrophenschutz	9,0	9,0	A B C	10,2 6,0 4,6
547 02-2	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben für die zivile Verteidigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	0,5	0,5	A C	0,5 0,3
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	95,0	95,0	A B C	89,5 98,7 82,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (insbesondere Rettungsleitstellen, Notfallrettung) gewährt werden. Ferner sind hier die Leistungen des Staates zur Einführung integrierter Leitstellen veranschlagt. Außerdem sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen und zur Ausbildung von Rettungsdienstpersonal veranschlagt.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

Zu 03 24/119 11 und 231 02

Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 894 01.

Zu 03 24/119 12

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 511 02 und 547 03.

Zu 03 24/119 13

Zahlungen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns für die Mitbenutzung der Integrierten Leitstellen sowie auf Grund sonstiger Dienstleistungen der Integrierten Leitstellen (z. B. Serviceleistungen gegenüber Konzessionären von Brandmeldeanlagen).

Zu 03 24/261 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/511 02

Notruftelefone der Telekom AG, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Bundes- und Staatsstraßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluss, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefonen. Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

Zu 03 24/525 01

Veranschlagt ist der Bedarf für Übungen und Planspiele sowie für Lawinenwarndienstlehrgänge, Lehrgänge für Luftbeobachter und sonstige Lehrgänge.

Zu 03 24/526 11

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens. Finanzierung zu Lasten der Mittel bei Kap. 03 24 Tit. 894 01.

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sachausgaben Katastrophenschutz	5,1	5,1
Sachausgaben Rettungsdienst	3,9	3,9
Zusammen	9,0	9,0

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die zivile Verteidigung.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt die Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung der von Dritten finanzierten Unfallmeldeanlagen.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	105,0	105,0	A	121,4
					B	97,9
					C	106,9
684 03-4	045	Zuschüsse zur Ausbildung des im Rettungsdienst tätigen Personals	415,0	415,0	A	409,0
					B	319,1
					C	341,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11 und 526 88. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 13.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 13.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	15.338,8	15.338,8	A	15.338,8
					B	11.325,0
					C	9.575,7
		Besondere Finanzierungsausgaben				
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	7.124,8	1.124,8	A	1.124,8
					B	1.124,8
					C	869,2

Erläuterungen**Zu 03 24/684 01**

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Aus dem Ansatz können auch die Luftrettungsstaffel Bayern und der Freiwillige Seenotrettungsdienst gefördert werden.

Zu 03 24/684 03

Zuschüsse für die Ausbildung von

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rettungssanitätern (§ 4 RSanV)	272,2	272,2
2. Rettungsassistenten (analog Schulfinanzierungsgesetz)	142,8	142,8
Zusammen	415,0	415,0

Zu 03 24/894 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

Neben dem Erwerb von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung kann aus diesem Ansatz auch die hierzu korrespondierende Generalinstandsetzung vorhandener Fahrzeuge (einschließlich Bewertungsgutachten) finanziert werden, falls die Instandsetzung im Einzelfall wirtschaftlicher ist.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landrettung	10.900,0	10.900,0
2. Rettungsleitstellen	860,0	860,0
3. Wasserrettung	1.838,8	1.838,8
4. Bergrettung	778,0	778,0
5. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, z.B. Ersatzbeschaffung verunfallter Rettungsfahrzeuge, Gutachten gem. Tit. 526 11 und Tit. 526 88)	962,0	962,0
Zusammen	15.338,8	15.338,8

Zu 03 24/916 01

Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenschutzfonds nach Art. 12 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes. Außerdem 6,0 Mio. EUR in 2003 zur Übernahme der Einsatzkosten der in Sachsen und Sachsen-Anhalt zur Katastrophenhilfe eingesetzten bayerischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
525 88-5	049	Aus- und Fortbildung	60,0	100,0	A	
526 88-4	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen**Zu 03 24/88**

Zur gemeinsamen Nutzung der Notrufnummer 112 durch Rettungsdienst und Feuerwehr ist die flächendeckende Einführung Integrierter Leitstellen auf der Ebene der Rettungsdienstbereiche vorgesehen (Gesetz zur Einführung Integrierter Leitstellen vom 11. Juli 2002, Drs. 14/9987). Dazu sind für den jeweiligen Leitstellenbereich die Funktionen der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen und Nachalarmierungsstellen, die von den Polizeidienststellen wahrgenommenen 112-Abfrage- und/oder Erstalarmierungsfunktionen sowie die Koordinierungsfunktionen der Rettungsleitstelle in einer Leitstelle zu integrieren. Diese Lösung trägt der Entscheidung der Europäischen Union für die Einführung einer europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 Rechnung. Landesweit sollen 25 Integrierte Leitstellen errichtet werden (neben der bereits bestehenden Integrierten Leitstelle München).

Sämtliche Investitions- und Betriebskosten der Integrierten Leitstellen sind entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme in den einzelnen Aufgabenbereichen auf die Aufgaben- und Kostenträger zu verteilen. Die **Verteilungsschlüssel** werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Der Finanzierungsplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Kosten landesdurchschnittlich in einem Verhältnis von 75 : 25 auf die Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr verteilt werden. Dies entspricht dem Verhältnis der anzunehmenden Inanspruchnahme der neu zu errichtenden Integrierten Leitstellen durch Rettungsdienst und Feuerwehr entsprechend dem geschätzten Bedarf der Personalleistungen.

Mit der Veranschlagung des Investitionsbedarfs wurde im 2. Nachtragshaushalt 2002 begonnen. Sie wird im Doppelhaushalt 2003/2004 fortgeführt.

Erläuterungen

Für 25 neue Integrierte Leitstellen wird mit folgenden **erstmaligen Investitionskosten** gerechnet:

	Gesamt- bedarf Tsd. EUR	anteilige Zuschüsse/ Erstattungen aus dem Staats- haushalt Tsd. EUR	davon			
			2002 Ausgaben im 2. Nach- tragshaus- halt Tsd. EUR	2003 Ausgaben Tsd. EUR	2004 Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen fällig ab 2005 Tsd. EUR
Bereich Feuerwehr (Tit. 883 88)						
Erstinvestitionen Technik	9.346,4	6.544,5	1.073,7	2.208,8	2.188,3	1.073,7
bauseitige Anpassungen	623,8	218,3	36,3	73,1	72,6	36,3
Zwischensumme	9.970,2	6.762,8	1.110,0	2.281,9	2.260,9	1.110,0 *)
Bereich Rettungsdienst (Tit. 887 88)						
Erstinvestitionen Technik	28.039,3	28.039,3	6.340,1	7.925,0	9.990,6	3.783,6
bauseitige Anpassungen	1.871,3	-	-	-	-	-
Zwischensumme	29.910,6	28.039,3	6.340,1	7.925,0	9.990,6	3.783,6
Summe Feuerwehr/Rettungsdienst	39.880,8	34.802,1 = 87,27 % d. Gesamtbed.	7.450,1	10.206,9	12.251,5	4.893,6

*) Hinzu kommt eine Verpflichtungsermächtigung für 2005 in Höhe von 219,9 Tsd. EUR für Neubauinvestitionen (Sa. Verpflichtungsermächtigungen für 2005: 1.329,9 Tsd. EUR).

Der nicht durch Zuschüsse/Erstattungen aus dem Staatshaushalt gedeckte Bedarf in Höhe von 5.078,7 Tsd. EUR ist von den Kommunen (3.207,4 Tsd. EUR im Bereich Feuerwehr) bzw. durch Umlage auf die Benutzungsentgelte von den Sozialversicherungsträgern (bauseitige Anpassungen im Bereich Rettungsdienst = 1.871,3 Tsd. EUR) zu tragen.

Hinzu können **Kosten für Neubauinvestitionen** kommen, die von in der Zukunft liegenden Entscheidungen auf kommunaler Ebene abhängen. Sie werden auf **maximal 15.338,8 Tsd. EUR** geschätzt. Auf den **Feuerwehrbereich** entfallen Kosten von max. 3.834,7 Tsd. EUR, zu denen 2002 - 2005 Zuschüsse aus dem Staatshaushalt in Höhe von bis zu 1.344,7 Tsd. EUR gewährt werden. Dieser Bedarf kann für 2003 und 2004 über den Deckungsvermerk bei Tit. 883 88 in Höhe von 449,9 Tsd. EUR pro Jahr und für 2005 über die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 219,9 Tsd. EUR abgedeckt werden. (2002 standen bereits 225,0 Tsd. EUR über einen entsprechenden Deckungsvermerk zur Verfügung.)

Der auf den **Rettungsdienst** entfallende Anteil von max. 11.504,1 Tsd. EUR wird nicht aus dem Staatshaushalt erstattet (Art. 23 Abs. 1 Bayer. Rettungsdienstgesetz). Er muss von den Betreibern der Integrierten Leitstellen vorfinanziert werden und kann über die Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern geltend gemacht und refinanziert werden.

Für die Integrierten Leitstellen wird mit **Betriebskosten** von jährlich 31,29 Mio. EUR gerechnet. Die auf die Rettungsdienstalarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 23,47 Mio. EUR) können von den Trägern des Rettungsdienstes in den Benutzungsentgeltverhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern geltend gemacht werden. Die auf die Feuerwehralarmierung entfallenden Betriebskosten (ca. 7,82 Mio. EUR) sind von den Kommunen zu tragen (eigener Wirkungskreis).

Daneben ist die Einrichtung einer **Lehrleitstelle** an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried geplant. Die Kosten in Höhe von 1,9 Mio. EUR werden im Rahmen der Finanzierung des Gesamtvorhabens gedeckt (vgl. Tit. 701 88 und 812 88).

Darüber hinaus trägt der Staatshaushalt die Kosten für die Honorare und Reisekosten der externen Dozenten für die geplanten **Leitstellenlehrgänge** an der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried in Höhe von insgesamt 0,3 Mio. EUR (Tit. 525 88). Die Kosten für die erforderliche **rettungsdienstliche Fortbildung** der bisher in den Rettungsleitstellen oder bei den Feuerwehren Beschäftigten, die künftig in einer Integrierten Leitstelle tätig werden, sollen in der Aufbauphase nach Maßgabe des Haushalts bezuschusst werden (Tit. 684 88).

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
684 88-2	049	Förderung des Erwerbs der rettungsdienstlichen Qualifikation für den Einsatz in Integrierten Leitstellen	240,0	300,0	A	
701 88-1	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
812 88-7	049	Einrichtung einer Lehrleitstelle	---	---	A	
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Deckungsfähig in Höhe von bis zu 449,9 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.040,8</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 4.040,8 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 2.710,9</i> <i>2005 Tsd. EUR 1.329,9</i>	2.281,9	2.260,9	A	1.110,0
887 88-7	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 13.774,2</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 13.774,2 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 9.990,6</i> <i>2005 Tsd. EUR 3.783,6</i>	7.925,0	9.990,6	A	6.340,1
Summe der Titelgruppe			10.506,9	12.651,5	A	7.450,1
					B	-
					C	-
Gesamtausgaben			33.930,6	30.075,2	A	24.876,7
					B	13.820,0
					C	11.642,6

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	704,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,5	0,5	C	953,3
					A	0,5
					B	-
		Gesamteinnahmen	0,5	0,5	C	-
					A	0,5
					B	704,8
					C	953,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	500,1	540,1	A	432,6
					B	792,5
					C	749,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	760,0	820,0	A	530,4
					B	417,0
					C	448,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	25.545,7	27.590,3	A	22.788,9
					B	11.325,0
					C	9.575,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	7.124,8	1.124,8	A	1.124,8
					B	1.124,8
					C	869,2
		Gesamtausgaben	33.930,6	30.075,2	A	24.876,7
					B	13.659,3
					C	11.642,6
		Zuschuss	33.930,1	30.074,7	A	24.876,2
					B	12.954,5
					C	10.689,3

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>50 v.H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	100,0	100,0	A B C	117,6 60,1 84,6
119 49-0	044	Vermischte Einnahmen	5,0	17,0	A B C	0,5 2,5 4,7
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	140,0	140,0	A B C	140,6 106,8 141,0
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	50,0	50,0	A B C	51,1 38,5 50,3
132 01-9	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	***	***	A B C	21,5 22,3 21,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	400,0	400,0	A B C	437,2 393,5 387,0
232 01-8	044	Erstattungen von Ländern und Kommunen <i>80 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	---	---	A B C	--- 28,7 122,6
235 12-2	044	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 19,1 7,9
261 01-2	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
281 01-8	044	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			695,0	707,0	A B C	768,5 671,5 819,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	551,3	560,3	A B C	637,8 529,1 496,2
422 21-4	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26

Die Landesfeuerwehrsulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä. 2003 gegenüber 2002:
Weniger 17,6 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Istentwicklung.

Zu 03 26/119 49

Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 4,5 Tsd. EUR und

2004 gegenüber 2003:
Mehr 12,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von Tit. 132 01 unter Berücksichtigung der vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	15,0	15,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	120,0	120,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 03 26/132 01

Die Einnahmen werden künftig bei Tit. 119 49 nachgewiesen.

Zu 03 26/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 37,2 Tsd. EUR wegen geringerer Beteiligung des Bundes an der Führungsausbildung im Brandschutz.

Zu 03 26/232 01

Erstattung von Ländern und Kommunen für die Herstellung und Überlassung von Feuerwehrdienstvorschriften und ähnlichem.

Zu 03 26/281 01

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrsulen.

Zu 03 26/422 01, 422 21 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
422 31-2	044	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
					C	33,6
422 41-0	044	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 425 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	2.717,2	2.766,0	A	2.727,2
					B	2.582,2
					C	2.602,8
425 11-3	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	12,0	12,0	A	12,3
425 12-2	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	19,2
					C	9,6
425 41-7	044	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	14,0	14,0	A	12,3
					B	11,5
					C	11,1
426 01-4	044	Löhne der Arbeiter	986,3	1.013,1	A	1.038,1
					B	914,2
					C	928,0
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	40,0	40,0	A	35,8
					B	29,1
					C	29,6
451 01-2	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	***	A	---
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	7,0	7,0	A	5,1
					B	7,0
					C	7,2
459 11-2	044	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130,0	130,0	A	122,7
					B	119,0
					C	145,9
511 22-5	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	120,0	120,0	A	107,4
					B	159,4
					C	141,2
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	92,0	92,0	A	92,0
					B	85,2
					C	83,2

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01, 425 11 und 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte (insb. für Rufbereitschaften).

Zu 03 26/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 26/427 01

Entgelte für Gastlehrer mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

Zu 03 26/451 01

Vgl. bei Kap. 03 01 Tit. 451 01.

Zu 03 26/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	4,0	4,0
2. Umzugskostenvergütungen	3,0	3,0
Zusammen	<u>7,0</u>	<u>7,0</u>

Zu 03 26/459 11

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 459 11.

Zu 03 26/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	32,0	32,0
2. Bücher und Zeitschriften	12,0	12,0
3. Kommunikation	40,0	40,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	20,0	20,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24,0	24,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Zu 03 26/511 22

2003 gegenüber 2002:

Mehr 12,6 Tsd. EUR für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zur Wahrnehmung der Fachaufgaben.

Zu 03 26/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	40,0	40,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	52,0	52,0
Zusammen	<u>92,0</u>	<u>92,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	92,0	92,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	405,0	518,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>497,0</u>	<u>610,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	79	80	77	76	-
Anhänger	35	36	35	35	-
Boote	8	8	8	8	-

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 11-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	60,0	60,0	A	76,7
					B	51,2
					C	49,7
514 21-3	044	Verbrauchsmittel	28,0	28,0	A	30,7
					B	18,8
					C	25,5
514 22-2	044	Verpflegung	190,0	190,0	A	179,0
					B	147,4
					C	139,3
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	360,0	360,0	A	357,9
					B	360,6
					C	266,9
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	320,0	320,0	A	286,3
					B	295,4
					C	253,7
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	48,0	48,0	A	46,0
					B	40,3
					C	45,5
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	450,0	450,0	A	434,6
					B	1.795,4
					C	774,0
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01 und 232 01.</i>	380,0	380,0	A	278,6
					B	263,2
					C	431,3
526 01-3	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
526 11-1	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	41,0	41,0	A	40,9
					B	32,0
					C	20,1
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	13,0	13,0	A	12,8
					B	12,6
					C	20,7
532 01-5	044	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
532 11-3	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	170,0	170,0	A	173,8
					B	111,3
					C	46,3
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	7,7
					B	25,5
					C	10,9
547 03-6	044	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrjugend	18,0	18,0	A	17,9
					B	18,6
					C	15,0

Erläuterungen

Zu 03 26/514 11

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 72 Empfänger sowie Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 16,7 Tsd. EUR nach Abschluss der Umstellung auf die neuen Schutzanzüge.

Zu 03 26/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 26/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	200,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	120,0	120,0
Zusammen	320,0	320,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 33,7 Tsd. EUR durch die Erweiterung der Feuerwehrschiulen Geretsried und Würzburg, den Betrieb des Brandübungshauses sowie gestiegener Energiekosten.

Zu 03 26/518 11

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und Lehrgänge sowie von Kopiergeräten.

Zu 03 26/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	450,0	450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	450,0	450,0

Zu 03 26/525 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 101,4 Tsd. EUR wegen der Ausbildung neuer Mitarbeiter und der Herausgabe einer Reihe von Ausbilderleitfäden zur Förderung der Ausbildung am Standort.

Zu 03 26/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 26/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 26/533 01

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

Zu 03 26/546 49

Insbesondere Aufwendungen für Stellenanzeigen und Vorstellungstouren.

Zu 03 26/547 03

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	330,0	330,0	A	332,3
					B	277,2
					C	255,0
		Baumaßnahmen				
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	27,2
					C	501,0
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
					B	5.053,8
					C	3.149,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	405,0	518,0	A	547,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0</i>			B	282,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			C	344,9
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	167,0	139,0	A	253,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 100,0</i>			B	275,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 110,0</i>			C	243,2
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
812 02-5	044	Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen <i>Deckungsfähig bis zu 1.278,2 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	1.278,2
821 01-5	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	34,5
					C	655,3

Erläuterungen

Zu 03 26/671 01

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

Zu 03 26/811 01

		Tsd. EUR
2003		
1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
1 Dekontaminations-Lastkraftwagen		200,0
1 Mehrzweckfahrzeug (mobile Übungsleitung)		60,0
2. Ersatzbeschaffung		
a) <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Ölschadensanhänger		35,0
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Katastrophenschutzboot		110,0
	Zusammen	405,0

2004

1. Erstbeschaffung		
a) <u>Schule Geretsried:</u>		
1 Schaumwasserwerferanhänger		8,0
b) <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50)		230,0
2. Ersatzbeschaffung		
b) <u>Schule Würzburg:</u>		
1 Gerätewagen Gefahrgut (GWG)		280,0
	Zusammen	518,0

Zu 03 26/812 01

		Tsd. EUR
2003		
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schülerweiterung		50,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>		
1 Reinigungsanlage für Chemikalienschutzanzüge		97,0
3. <u>Würzburg:</u>		
1 Tragkraftspritze		10,0
Atemschutzgeräte		10,0
	Zusammen	167,0

2004

		Tsd. EUR
1. <u>Schule Geretsried:</u>		
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schülerweiterung		109,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>		
Planübungsmodell		30,0
	Zusammen	139,0

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-3	044	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	45,0	45,0	A B	37,3 30,8
514 99-0	044	Verbrauchsmittel	3,0	3,0	A B	--- 2,7
518 99-6	044	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-7	044	Aus- und Fortbildung	35,0	15,0	A	7,7
534 99-6	044	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	10,0	A B	--- 5,5
812 99-9	044	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	80,0	70,0	A B	72,6 25,0
Summe der Titelgruppe			173,0	143,0	A B C	117,6 64,0 -
Gesamtausgaben			7.832,8	7.972,4	A B C	9.261,9 13.657,7 11.736,4

Erläuterungen

Zu 03 26/99

Veranschlagung der Ausgaben für luK der Staatlichen Feuerwehrschiilen.

Die luK-Ausstattung dient dem Schulungsbereich (Ausbildung der Feuerwehrendienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besonderer Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst) sowie der Unterstützung des Dienstbetriebs.

Personal im Kap. 03 26, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2002	Stellen 2003	Stellen 2004
Plan-Beamte			
A 12	0,20	0,20	0,20
A 11	1,00	1,20	1,20
A 9	0,25	0,25	0,25
Summe	1,45	1,65	1,65
Angestellte			
IV b	0,75	0,75	0,75
V c	0,55	0,55	0,55
VI b	0,15	0,15	0,15
Summe	1,45	1,45	1,45
Insgesamt	2,90	3,10	3,10

Zu 03 26/511 99

	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten und Wartung	7,0	7,0
4. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	45,0	45,0

2003 gegenüber 2002

Mehr 7,7 Tsd. EUR wegen Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den Feuerwehrschiilen.

Zu 03 26/525 99

Schulungsmaßnahmen für das DV-Personal.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 27,3 Tsd. EUR insbesondere für Schulungen bei Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/534 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen der Entwicklung von Software für die Kosten- und Leistungsrechnung und eines Lehrgangsverwaltungsprogramms.

Zu 03 26/812 99

EDV-Ergänzung bzw. -Erneuerung bei den Feuerwehrschiilen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 7,4 Tsd EUR wegen Einrichtung eines neuen EDV-Lehrsaales bei der Feuerwehrschiule Geretsried.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	295,0	307,0	A	331,3
					B	230,2
					C	301,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	400,0	400,0	A	437,2
					B	441,3
					C	517,5
		Gesamteinnahmen	695,0	707,0	A	768,5
					B	671,5
					C	819,1
		Personalausgaben	4.327,8	4.412,4	A	4.468,6
					B	4.092,3
					C	4.118,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.523,0	2.503,0	A	2.310,0
					B	3.574,9
					C	2.469,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	330,0	330,0	A	332,3
					B	277,2
					C	255,0
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	5.081,0
					C	3.650,7
		Sonstige Sachinvestitionen	652,0	727,0	A	2.151,0
					B	617,6
					C	1.243,4
		Gesamtausgaben	7.832,8	7.972,4	A	9.261,9
					B	13.643,0
					C	11.736,4
		Zuschuss	7.137,8	7.265,4	A	8.493,4
					B	12.971,5
					C	10.917,3

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 03A				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	384.865,7	380.002,2	A	381.830,8
					B	381.762,1
					C	373.656,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.894,4	11.316,4	A	12.310,8
					B	6.508,9
					C	4.647,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.016,7	1.942,5	A	2.228,5
					B	2.153,2
					C	2.057,1
		Gesamteinnahmen	394.776,8	393.261,1	A	396.370,1
					B	390.424,2
					C	380.360,8
		Personalausgaben	2.460.782,4	2.521.988,2	A	2.463.790,8
					B	2.333.619,5
					C	2.280.642,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	243.648,5	243.073,1	A	238.273,2
					B	229.765,4
					C	216.129,4
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	1.883,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	1.163,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.914,6	19.925,2	A	23.907,7
					B	12.669,8
					C	18.227,5
		Baumaßnahmen	45.165,0	57.177,4	A	49.953,3
					B	58.054,2
					C	42.961,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	58.075,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	51.900,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	81.191,4	70.269,8	A	80.671,5
					B	70.753,3
					C	57.244,0
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	22.124,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	19.385,4			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	67.447,2	70.574,9	A	80.212,1
					B	39.679,9
					C	39.632,8
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	65.715,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	42.900,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	3.252,2	2.646,0	A	-10.611,4
					B	1.145,5
					C	893,3
		Gesamtausgaben	2.923.401,3	2.985.654,6	A	2.926.197,2
					B	2.745.687,5
					C	2.655.730,9
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	147.797,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	115.348,4			
		Zuschuss	2.528.624,5	2.592.393,5	A	2.529.827,1
					B	2.355.263,3
					C	2.275.370,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 01					
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	392,5	277,0	480,0	265,0
03 02					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300,0	300,0	300,0	240,0
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1.759,0	1.000,0	2.270,0	700,0
	66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -				
526 66	Ausgaben für Sachverständige	63,0	63,0	63,0	63,0
	97 eGovernment				
518 97	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	- - -	720,0	180,0	-
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.690,0	3.200,0	1.890,0	1.500,0
03 03					
	90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern				
883 95	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung	4.000,0	5.000,0	5.000,0	-
03 05					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- - -	-	400,0	320,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	70,1	27,0	83,2	-
03 06					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100,0	50,0	50,0	40,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	- - -	-	62,1	50,4
03 07					
	96 eGovernment - Behördennetz Bayern				
812 96	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.448,0	1.500,0	1.563,0	-
03 08					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	415,0	700,0	575,0	560,0
03 15					
812 01	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	805,0	-	555,0	90,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 15	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen sowie von Software	433,0	-	695,4	100,0
03 17					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300,0	150,0	150,0	120,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.100,0	400,0	1.100,0	400,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.078,0	600,0	1.078,0	600,0
	96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen				
812 96	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.584,2	2.650,0	3.164,2	2.650,0
	97 Kosten der Telekommunikation				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	316,6	250,0	316,6	250,0
	98 Kosten der Funkkommunikation				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	100,0	60,0	100,0	60,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	1.810,0	1.100,0	1.810,0	1.100,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.713,2	1.200,0	2.393,5	1.200,0
03 18					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.595,6	3.975,0	3.865,0	3.400,0
	97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	3.773,1	2.400,0	3.573,1	2.400,0
	98 Kosten der Funkkommunikation				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	4.943,2	2.900,0	4.743,2	2.900,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	9.670,2	6.000,0	10.533,8	6.000,0
03 20					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	990,0	900,0	900,0	720,0
	97 Kosten der Telekommunikation				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	155,2	120,0	155,2	120,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 20	98 Kosten der Funkkommunikation				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	147,9	60,0	147,9	60,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	696,5	300,0	654,8	300,0
03 21	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	248,6	80,0	243,5	80,0
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	30.031,5	23.800,0	30.114,6	23.800,0
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern	7.870,0	6.100,0	7.870,0	6.100,0
03 24					
894 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	15.338,8	13.000,0	15.338,8	13.000,0
	88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst				
883 88	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr	2.281,9	4.040,8	2.260,9	-
887 88	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst	7.925,0	13.774,2	9.990,6	-
03 26					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	405,0	-	518,0	250,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	167,0	100,0	139,0	110,0
Epl. 03A					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	37.615,4	51.000,0	48.657,4	45.800,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		147.797,0		115.348,4

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49	045	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A B C	10,2 104,4 10,1
162 01	045	Zinserträge aus der Rücklage	45,0	45,0	A B C	20,5 93,4 79,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen						
231 01	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	60,0	60,0	A B	35,8 63,8 47,1
233 01	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	562,4	562,4	A B C	562,4 562,4 434,6
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
332 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	9.374,8	7.374,8	A B C	2.374,8 1.124,8 869,2
356 02	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSK <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/883 01 und 883 02.</i>	---	---	A B C	0,0 0,0 66,7
356 03	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSK <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	---	---	A B C	0,0 0,0 0,0
Gesamteinnahmen			10.052,2	8.052,2	A B C	3.003,7 1.948,8 1.506,9
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	140,0	140,0	A B C	143,2 106,9 57,1
547 01	045	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	215,0	215,0	A B C	214,7 166,1 192,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	100,0	100,0	A B C	102,3 0,0 100,5

Erläuterungen

Vorbemerkung

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2001 (GVBl S. 140), zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Tit. 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte gespeist. Daneben werden aus dem Staatshaushalt im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern (vgl. Kap. 03 03 Tit. 916 94) 2,25 Mio. EUR in 2003 und 6,25 Mio. EUR in 2004 zugeführt, außerdem 6,0 Mio. EUR in 2003 zur Übernahme der Einsatzkosten der in Sachsen und Sachsen-Anhalt zur Katastrophenhilfe eingesetzten bayerischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen (vgl. Kap. 03 24 Tit. 916 01).

Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

Zu Anlage B/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

Zu Anlage B/162 01

Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 24,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Stand der Rücklage.

Zu Anlage B/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für die integrierte ABC-Ausbildung.

Zu Anlage B/233 01 und 332 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge		
- nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und nach der Katastrophenschutzfondsverordnung		
a) des Staates (1.124,8 Tsd. EUR/Jahr; Kap. 03 24 Tit. 916 01) und	1.687,2	1.687,2
b) der Kommunen (562,4 Tsd. EUR/Jahr)		
- im Vollzug des Sicherheitskonzepts Bayern aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 03 Tit. 916 94)	2.250,0	6.250,0
- zur Übernahme der Einsatzkosten der in Sachsen und Sachsen-Anhalt eingesetzten bayerischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Tit. 916 01)	6.000,0	-
Zusammen	9.937,2	7.937,2

Zu Anlage B/356 02

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01 und 883 02.

Zu Anlage B/356 03

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 633 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/525 01

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

Zu Anlage B/547 01

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 633 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

Zu Anlage B/633 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG).

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 01	045	Erstattung von Einsatzkosten <i>Zu Anl. B/633 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/356 03.</i>	6.030,0	30,0	A B C	30,7 24,6 19,2
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
811 01	045	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	---	---	A B C	---
812 01	045	Beschaffung von Gerät <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Anl. B/525 01, 547 01, 811 01 und 812 02. Deckungsfähig mit Anl. B/883 01.</i>	220,0	3.320,0	A B C	981,2 540,7 132,5
812 02	045	Beschaffung von EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes <i>Deckungsfähig mit Anl. B/883 02. Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	165,0	240,0	A B C	194,3 15,0 30,7
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen <i>Deckungsfähig mit Anl. B/812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/356 02.</i>	3.137,2	3.962,2	A B C	1.132,9 636,0 895,2
883 02	045	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte für EDV- Anlagen des Katastrophenschutzes <i>Deckungsfähig mit Anl. B/812 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/356 02, soweit nicht bei Tit. 883 01 in Anspruch ge- nommen.</i>	---	---	A B C	---
Besondere Finanzierungsausgaben						
919 01	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgabe bei Anl. B/525 01 - 883 02 und um die Mehreinnahme bei Anl. B/119 49, 162 01 und 231 01.</i>	45,0	45,0	A B C	204,5 459,5 79,2
Gesamtausgaben			10.052,2	8.052,2	A B C	3.003,7 1.948,8 1.506,9

Erläuterungen

Zu Anlage B/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz (30,0 Tsd. EUR), die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind sowie zur Übernahme der Einsatzkosten der in Sachsen und Sachsen-Anhalt zur Katastrophenhilfe eingesetzten bayerischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen durch den Freistaat Bayern (6.000,0 Tsd. EUR in 2003).

Zu Anlage B/812 01

Maßnahmen nach dem Sicherheitskonzept Bayern (2004: 3.100,0 Tsd. EUR u.a. zur Beschaffung eines modernen drahtgebundenen Kommunikationssystems) sowie Beschaffung von Großgeräten, Ausrüstungsgegenständen und Einsatzfahrzeugen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit den Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/812 02

Weiterentwicklung von BASIS (u.a. Umstellung auf 32-Bit-Technik).

Zu Anlage B/883 01

Maßnahmen nach dem Sicherheitskonzept Bayern (2003: 2.250,0 Tsd. EUR und 2004: 3.150,0 Tsd. EUR u.a. zum Aufbau eines Sirennetzes in der Umgebung von Betrieben mit erheblichem Gefahrenpotential und Beschleunigung des Förderprogramms zur Beschaffung von Einsatzleitfahrzeugen), außerdem staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 1.500,0 Tsd. EUR bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 633 01 und 671 01 übersteigen.

Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 1.500,0 Tsd. EUR nicht unterschritten wird.

Die Mehreinnahmen bei den Titeln 119 49, 162 01 und 231 01 sowie die bei den Titeln 525 01 bis 883 02 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt.

Stand der Rücklage am 31.12.2001: 2.463.934,81 EUR, zum 31.12.2002 ca. 1.500,0 Tsd. EUR (nach Entnahme aus der Rücklage von 926,0 Tsd. EUR wegen eingegangenen Verpflichtungen in Programmen aus dem Haushaltsjahr 2001), zum 31.12.2004 voraussichtlich 1.635,0 Tsd. EUR.

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	55,0	55,0	A B C	30,7 197,8 89,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	622,4	622,4	A B C	598,2 626,2 481,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.374,8	7.374,8	A B C	2.374,8 1.124,8 935,9
		Gesamteinnahmen	10.052,2	8.052,2	A B C	3.003,7 1.948,8 1.506,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	355,0	355,0	A B C	357,9 273,0 249,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.130,0	130,0	A B C	133,0 24,6 119,7
		Sonstige Sachinvestitionen	385,0	3.560,0	A B C	1.175,5 555,7 163,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	3.137,2	3.962,2	A B C	1.132,9 636,0 895,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	45,0	45,0	A B C	204,5 459,5 79,2
		Gesamtausgaben	10.052,2	8.052,2	A B C	3.003,7 1.948,8 1.506,9
		Zuschuss	-	-	A B C	- - -

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1 000 000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 56 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 443,3 Mio. EUR und 22 Planungstitel. Bis einschl. 2001 wurden 261,5 Mio. EUR bewilligt. 2002 standen 51,1 Mio. EUR zur Verfügung, davon 10,2 Mio. EUR bei Kap 13 13 TG 53-54. Ab 2005 werden noch 123,7 Mio. EUR benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 8 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Für die großen Baumaßnahmen aus dem Bereich des Staatsministeriums des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - sind neben den Ausgaben im Epl. 03 A Anlage S auch bei Kap. 13 13 TG 53-54 Ausgabemittel von 9,2 Mio. EUR in 2003 veranschlagt.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 01		Ministerium				
710 01-2	012	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 4.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	4.200,0	A B C	4.601,6 4.648,8 3.585,0
		Zugleich Summe Kapitel 03 01				
03 06		Verwaltungsgerichte				
710 01-1	053	Umbau und Anbindung des ehem. Gesundheitsamtsgebäudes an das Verwaltungsgericht Augsburg sowie Erweiterungsbau <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 510,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	510,0	A B	766,9 57,9
		Zugleich Summe Kapitel 03 06				
03 07		Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung				
710 02-8	014	Sanierung des Dienstgebäudes des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A B C	306,8 31,0 83,4
740 01-3	014	Unterbringung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Außenstelle Schweinfurt	---	***	A B C	--- 44,2 321,9
		Summe Kapitel 03 07	200,0	200,0	A B C	306,8 75,2 405,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0				
03 08		Regierungen				
710 01-7	012	Regierung von Oberbayern Neubau eines Erweiterungstrakts am Karl-Scharnagl-Ring/Bürklinstraße - Planung -	---	---	A	---
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.300,0	1.300,0	A B C	1.789,5 1.417,9 968,0
730 05-9	012	Regierung von Mittelfranken EDV-Verkabelung und Niederspannungsversorgung im Dienstgebäude der Regierung	---	***	A B C	--- 161,1 1.025,5

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten	26.395,3	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.02.02.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	13.561,2	Tsd. EUR	verausgabt:	13.561,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	543,8	Tsd. EUR		

Die Leitungssysteme (Stromversorgung, Fernmelde- und Datenleitungen) im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern sind veraltet und verbesserungsbedürftig. Dies gilt auch für die Heizanlage und die übrigen sanitären Anlagen. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die in letzter Zeit häufig aufgetretenen Störungen zu beseitigen und damit den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb zu sichern. Ferner muss aus Brandschutzgründen ein geschoßgleiches Treppenhaus geschaffen werden. Die Erneuerung der Datenleitungen ist abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 06/710 01

Gesamtkosten	3.374,5	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 22.08.01.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	57,9	Tsd. EUR	verausgabt:	57,9 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.578,8	Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 07/710 02

Das staatseigene Gebäude des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 ist in einem baulich sehr schlechtem Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr behoben werden kann. Da manche Schäden die Bausubstanz bereits beeinträchtigen, ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Neben einer Generalsanierung des Gebäudes sollen zusätzliche Räume im Dachgeschoss geschaffen werden. Ferner soll aus Gründen des Raumbedarfs, aus organisatorischen und Sicherheitsgründen das jetzige Rechenzentrum innerhalb des Gebäudes verlegt werden. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf ca. 25,0 Mio EUR geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 07/740 01

Gesamtkosten	22.793,3	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 04.04.96.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	18.886,3	Tsd. EUR	verausgabt:	18.886,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Aufgrund des MR-Beschlusses vom 31.03.1992 wurde in Schweinfurt eine Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung untergebracht. Um ggf. noch offene Schlusszahlungen leisten zu können, wird ein Leertitel veranschlagt.

Zu 03 08/710 01

Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnot. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Deckung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in zwei Gebäuden insgesamt rund 4 500 qm Büroraumflächen angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf. Bis Sommer 2003 sollen die im Dienstgebäude der Regierung derzeit von der Forstdirektion genutzten Räume frei werden. Die Regierung kann dann eine der zwei Anmietungen aufgeben. Derzeit wird noch eine weitere Unterbringungsmöglichkeit für die Regierung geprüft.

Zu 03 08/710 03

Gesamtkosten	20.093,7	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.09.97.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	7.305,8	Tsd. EUR	verausgabt:	7.305,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	8.960,8	Tsd. EUR		

Die Festsetzung betrifft die 1. Teilbaumaßnahme mit 4,6 Mio EUR (Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz) und die 2. Teilbaumaßnahme mit 15,4 Mio EUR (Renovierung der Fassade). Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/730 05

Gesamtkosten	2.832,5	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 15.06.00.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.587,5	Tsd. EUR	verausgabt:	2.587,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 08						
730 10-2	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung und Umbau des staatseigenen Dienstgebäudes in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A B	102,3 143,5
735 01-8	012	Regierung von Oberfranken Erneuerung der Dacheindeckung, des Dachstuhles und der Fassade sowie Brandschutzmaßnahmen und EDV-Verkabelung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	150,0	A B C	255,6 1.687,2 1.687,3
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	2.000,0	A B C	511,3 1.999,6 920,3
745 01-6	012	Sanierung des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg, Auergasse 10	---	***	A B C	--- 96,2 240,6
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägdiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg	---	---	A B C	--- 12,6 94,2
		Summe Kapitel 03 08	3.800,0	3.950,0	A B C	2.658,7 5.518,1 4.935,9
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.950,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.900,0				
03 17		Landeskriminalamt				
710 01-8	042	Landeskriminalamt München Erweiterung an der Maillingerstraße	---	---	A B	1.533,9 4.332,4
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	100,0	A B C	1.022,6 85,1 2,7

Erläuterungen

Zu 03 08/730 10

Gesamtkosten	3.681,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.03.01.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	143,4 Tsd. EUR	verausgabt:	143,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.886,8 Tsd. EUR		

Die Regierung von Mittelfranken nutzt derzeit die Gebäude in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 als Ausweichquartier, weil innerhalb des Dienstgebäudes der Regierung eine große Baumaßnahme durch die Schlösser- und Seenverwaltung durchgeführt wird. Der Bezirk, der bisher in der Bischof-Meiser-Straße 2 untergebracht war, ist in ein eigenes neues Verwaltungsgebäude gezogen. Ab dem Jahr 2004 sollen die Gebäude Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung hergerichtet werden. Der Regierung ist es dann möglich, drei angemietete Außenstellen in Ansbach mit jährlichen Mietkosten von ca. 50 000 EUR aufzugeben. Darüber hinaus kann die im Hauptgebäude beengte Raumsituation entzerrt werden.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	6.086,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.01.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	5.048,9 Tsd. EUR	verausgabt:	5.048,9 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Sanierung des Dachstuhls, der Dacheindeckung und der Fassade beim Regierungsgebäude sind dringend. Da der Brandschutz derzeit unzureichend ist, bedarf es auch hier einer Verbesserung durch Schaffung eines zweiten Treppenhauses. Des weiteren mussten die Dienstgebäude zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung mit einem zukunftssicheren, leistungsfähigen und flächendeckenden EDV-System ausgestattet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/740 01

Gesamtkosten	13.240,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.04.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	5.884,8 Tsd. EUR	verausgabt:	5.884,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.612,3 Tsd. EUR		

Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen, der Fenster, der Fassade, der Kantine, des Kanalsystems und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/745 01

Gesamtkosten	2.024,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.07.99.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.011,3 Tsd. EUR	verausgabt:	2.011,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahme ist abgeschlossen und wird abgerechnet.

Zu 03 08/745 03

Gesamtkosten	1.043,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.96.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.040,5 Tsd. EUR	verausgabt:	1.040,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen.

Vorweg wurde in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht. Dazu mußte dieses Gebäude hergerichtet werden. Für die weitere Sanierung soll in einem 2. Bauabschnitt die Planung erfolgen.

Zu 03 17/710 01

Gesamtkosten	38.244,6 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.12.95.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	27.300,9 Tsd. EUR	verausgabt:	27.300,9 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 17/710 05

Gesamtkosten	9.203,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	269,4 Tsd. EUR	verausgabt:	269,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	8.808,2 Tsd. EUR		

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten eingespart werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt und mit dem Umbau begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 17						
<u>710 20-5</u>	042	Landeskriminalamt München, Renovierungs- und Nachrüstmaßnahmen (insbes. Dachgeschossausbau, Parkdeck) bei den beiden staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	200,0	A	
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	766,9
		Summe Kapitel 03 17	150,0	800,0	A B C	3.323,4 4.417,5 2,7
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0				
03 18		Landespolizei				
710 02-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.000,0	A B C	306,8 70,9 50,1
710 03-4	042	Schaffung einer Unterkunft für die Polizeiinspektion Bad Tölz <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	800,0	A B	153,4 22,0
710 04-3	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Schrobenhausen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	600,0	A B C	306,8 90,1 44,6
710 07-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Wolfratshausen	---	---	A B C	511,3 1.567,3 840,5
710 08-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Polizei in München, Winzererstraße 54; Sanierung und Herrichten des Dienstgebäudes - Planung -	---	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 17/710 20

Durch den Umzug des Bayer. Polizeiverwaltungsamts nach Straubing (vgl. Kap. 03 21 Tit. 720 05 - Behördenverlagerungsmaßnahme) werden zwei Häuser im staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 frei. Diese Gebäude sollen durch das Bayer. Landeskriminalamt genutzt werden, weil dadurch zwei Mietobjekte in München mit jährlichen Mietzahlungen von ca. 818 000 EUR eingespart werden können. In den Häusern Nr. 1 und 2 im Anwesen Barbarastraße 4 sollen neben einer grundlegenden Sanierung die LuK-Anlage und die elektrischen Anlagen sowie die Heizung erneuert werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, das Dachgeschoss im Haus 2 auszubauen sowie, um die erforderliche Stellplatzzahl zu erreichen, ein Parkdeck zu errichten. Ein Neubau in vergleichbarer Größenordnung würde ca. 15,0 Mio EUR kosten. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 17/730 01

Gesamtkosten	2.300,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.08.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	99,0 Tsd. EUR	verausgabt:	99,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.701,8 Tsd. EUR		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet werden. Die Außenstelle ist eingerichtet und derzeit in Mieträumen untergebracht. Es ist vorgesehen, diese in staatseigenen Gebäuden unterzubringen. Hierzu ist es notwendig, zwei Gebäude im Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg herzurichten.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten	2.771,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.08.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	133,2 Tsd. EUR	verausgabt:	133,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	812,4 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Dorfen ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume und die erforderlichen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe wird durch den Um- und Ausbau des Gebäudes der ehem. Straßenmeisterei und durch einen Anbau auf dem staatseigenen Grundstück der ehem. Straßenmeisterei Dorfen geschaffen. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit dem Bau begonnen werden.

Zu 03 18/710 03

Gesamtkosten	3.640,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.06.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	43,0 Tsd. EUR	verausgabt:	43,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.340,0 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Bad Tölz ist derzeit unzureichend im staatseigenen Dienstgebäude in Bad Tölz, Bahnhofstraße 12, untergebracht. Einer notwendigen Hauptnutzfläche von 1 027 qm stehen derzeit nur 727 qm Hauptnutzfläche gegenüber. Das Gebäude, das aus dem Jahr 1930 stammt, muss saniert werden. Um die erforderlichen Räume zur Verfügung zu stellen, muss ferner ein Erweiterungsbau auf einem von der Stadt Bad Tölz erworbenen Grundstück errichtet werden.

Zu 03 18/710 04

Gesamtkosten	2.914,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.11.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	153,6 Tsd. EUR	verausgabt:	153,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	291,5 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Schrobenhausen ist derzeit in einem staatseigenen Wohngebäude in Schrobenhausen unzureichend untergebracht. Da das Grundstück nur 840 qm groß ist, können die erforderlichen Büro- und Funktionsräume sowie die Sicherungseinrichtungen auf diesem staatseigenen Grundstück nicht geschaffen werden. Abhilfe wird ein Neubau bringen. Ein entsprechendes Grundstück wurde in Schrobenhausen für einen Neubau erworben. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 07

Gesamtkosten	3.348,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.05.99.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.663,4 Tsd. EUR	verausgabt:	2.663,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wird abgerechnet.

Zu 03 18/710 08

Vom Bund wurde das Gebäude in München, Winzererstraße 54 zur Unterbringung von Dezernaten des Polizeipräsidiums München erworben. Es konnte mit Bauunterhaltungsmitteln so hergerichtet werden, dass eine Hochbaumaßnahme entbehrlich wurde.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
710 10-5	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei - Planung -	---	---	A	---
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	520,0	400,0	A B C	766,9 625,6 605,3
710 12-3	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	200,0	A	102,3
<u>710 16-9</u>	042	Staatseigenes Anwesen der Landespolizei in München, Skagerrakstraße 4, Generalsanierung mit Verbindungsbau wegen Nutzungsänderung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	250,0	A	
710 21-2	042	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	500,0	A	---
710 28-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling	200,0	---	A B C	255,6 1.533,8 1.060,3
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	3.000,0	A C	---

Erläuterungen

Zu 03 18/710 10

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyerhofstraße 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muß die Fassade instandgesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 11 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	4.524,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.09.98.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	3.074,5 Tsd. EUR	verausgabt:	3.074,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/710 12

Aufgrund der Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Die Kosten hierfür werden auf ca. 2,8 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 16

In den staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, waren bisher die Polizeidirektion Spezialeinheiten Südbayern sowie die 2. Einsatzhundertschaft des Polizeipräsidiums München untergebracht. Diese Dienststellen sind in ein freigewordenes Gebäude in der I. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, Rosenheimer Straße, umgezogen. In die jetzigen Dienstgebäude in der Skagerakstraße sollen die Polizeiinspektion 44 (Moosach), die Kriminalpolizeiinspektion West sowie der Fahndungskontrolltrupp der Polizeidirektion West untergebracht werden. Für diesen Zweck müssen die staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, generalsaniert werden. Daneben sind die für diese Dienststellen erforderlichen polizeispezifischen Umbauten (Einrichtung eines Wachbereichs, Einbau von Haftzellen, Sicherungsmaßnahmen) erforderlich. Durch diese Unterbringung können jährliche Mieten in Höhe von 356.000 EUR eingespart werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahmen werden auf ca. 6,6 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 21

Beim staatseigenen Dienstgebäude der Polizeidirektion Nord sowie der Polizeiinspektion 11 in München, Hochbrückenstraße 7 ist der Einbau eines Personenaufzugs über 6 Stockwerke und die Neugestaltung der Wache dringend erforderlich. Darüber hinaus müssen nach Einbau des Personenaufzugs die Räumlichkeiten in diesem Gebäude neu geordnet werden. Ferner müssen Haftzellen geschaffen sowie das Dachgeschoss als Garderoben- und Sanitärbereich ausgebaut werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 2,1 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 28

Gesamtkosten	4.121,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.98.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.717,3 Tsd. EUR	verausgabt:	2.717,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	436,8 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Bad Aibling ist derzeit in einem Mietgebäude der Stadt Bad Aibling untergebracht. Die Stadt hat für dieses Mietobjekt Eigenbedarf. Sie benötigt es dringend für den Bauhof. Die Polizei muß deshalb das Anwesen räumen. Ein geeignetes Ersatzobjekt für die Polizei steht in Bad Aibling nicht zur Verfügung. Aus diesen Gründen und weil für das jetzige Mietgebäude die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen (z.B. Polizeihof) fehlen, kann die Unterbringung der Polizeiinspektion Bad Aibling nur durch einen Neubau gelöst werden. Ein entsprechendes Baugrundstück in Bad Aibling wurde 1997 erworben.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgerechnet.

Zu 03 18/710 29

Gesamtkosten	15.072,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	5.795,8 Tsd. EUR	verausgabt:	5.795,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	720,5 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Die Finanzierung erfolgt 2003 bei 13 13/710 54.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 18						
710 35-6	042	Schaffung einer neuen Unterkunft für die Polizeiinspektion Schongau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	102,3
710 50-6	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	900,0	A B C	1.533,9 657,7 89,1
711 15-9	042	Erneuerung der technischen Zentralen, Sanierung der Haftanstalt, der Versorgungstrassen sowie der Fassade und Dächer an der Augustinerstraße des Dienstgebäudes des PP München	500,0	---	A B C	51,1 434,3 765,8
712 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck"	---	---	A	1.022,6
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	2.000,0	A B C	1.022,6 101,9 33,7
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A B C	1.124,8 420,7 640,9
720 01-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Vilshofen	---	***	A B C	--- 16,8 194,7
720 08-7	042	Umbau und Erweiterung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in Kelheim für die Landespolizei Kelheim	---	***	A B C	255,6 1.193,8 1.081,5

Erläuterungen

Zu 03 18/710 35

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb ist von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben worden. Dieses muss für die Polizei entsprechend umgebaut werden. Die Kosten hierfür werden auf 1,8 Mio EUR geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der HU-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 50

Gesamtkosten	4.484,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.11.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	746,8 Tsd. EUR	verausgabt:	746,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Freilassing ist unzureichend untergebracht. Es fehlen Büros und die polizeispezifischen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück wurde erworben. Ferner wird die nach Auflösung der Grenzpolizei neu errichtete Polizeiinspektion Fahndung in Freilassing im staatseigenen Gebäude der ehem. Grenzpolizeiinspektion untergebracht. Dieses Gebäude soll saniert werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	11.028,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.06.98.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	10.190,7 Tsd. EUR	verausgabt:	10.190,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben (Sanierung der Haftanstalt) abgeschlossen.

Zu 03 18/712 15

Gesamtkosten	11.785,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	9.192,3 Tsd. EUR	verausgabt:	9.192,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Finanzierung erfolgt 2003 bei 13 13/712 53.

Zu 03 18/712 20

Gesamtkosten	9.663,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.06.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	500,3 Tsd. EUR	verausgabt:	500,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	6.656,3 Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück wird ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen.

Zu 03 18/713 15

Gesamtkosten	9.663,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.01.96.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	6.239,0 Tsd. EUR	verausgabt:	6.239,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	901,8 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/720 01

Gesamtkosten	2.847,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.02.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.436,6 Tsd. EUR	verausgabt:	2.436,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 18/720 08

Gesamtkosten	2.996,1 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.07.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.739,5 Tsd. EUR	verausgabt:	2.739,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 18						
720 10-3	042	Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen beim Ämtergebäude in Deggendorf <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	100,0	A	102,3
720 15-8	042	Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Polizeidirektion in Passau <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A B	102,3 38,1
725 02-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Immenstadt	---	***	A B C	51,1 535,5 1.789,4
725 06-4	042	Umbau von zwei Gebäuden und Errichtung von Nebengebäuden auf dem ehemaligen Areal der Kaserne in Weißenhorn für Zwecke der Polizeiinspektion Weißenhorn	---	***	A B C	--- 1.021,1 664,7
725 10-8	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg-Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2 <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	1.000,0	A B	102,3 182,5
<u>725 11-7</u>	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Augsburg	---	---	A	
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.900,0	2.400,0	A B C	1.022,6 368,7 154,6

Erläuterungen

Zu 03 18/720 10

Gesamtkosten	4.040,0	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.08.02.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	-	Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.690,0	Tsd. EUR		

Im Ämtergebäude in Deggendorf sind derzeit die Landespolizei und das Vermessungsamt untergebracht. Insbesondere sind dort Maßnahmen zur Energieeinsparung und sonstige Sanierungsarbeiten (insbes. Fenster, Fassade) erforderlich.

Zu 03 18/720 15

Gesamtkosten	3.630,0	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.02.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	38,1	Tsd. EUR	verausgabt:	38,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.330,0	Tsd. EUR		

Das Dienstgebäude der Polizeidirektion Passau wurde 1976 errichtet. Bei diesem Gebäude würden mehrere kleine Baumaßnahmen sowie ein erhöhter Bauunterhalt zur Grundsanierung anfallen. Diese Maßnahmen sollen deshalb im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden. Insbesondere ist es dringend erforderlich, das Parkdeck sowie die Betonfertigteile zu sanieren, um weitere Bauschäden am Gebäude zu vermeiden. Darüber hinaus müssen die Fensterelemente einschließlich des Sonnenschutzes erneuert werden. Dringend ist auch die Erneuerung des Flachdaches.

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	3.323,3	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.03.98.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	3.239,2	Tsd. EUR	verausgabt:	3.239,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen.

Zu 03 18/725 06

Gesamtkosten	1.871,3	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.04.01.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.775,1	Tsd. EUR	verausgabt:	1.775,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 18/725 10

Gesamtkosten	7.071,1	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.10.01.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	182,5	Tsd. EUR	verausgabt:	182,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.278,4	Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion 1 und 2 in Augsburg ist zu einer Polizeiinspektion Augsburg-Mitte zusammengefasst worden. Dadurch können wirtschaftliche, organisatorische und dienstbetriebliche Vorteile erreicht werden. Die Polizeiinspektion 1 ist derzeit unzureichend in Mieträumen untergebracht. Die Polizeiinspektion 2 nutzt das staatseigene Anwesen in Augsburg, Frölichstraße 2. Um in der Frölichstraße 2 die gesamte neu zu schaffende Polizeiinspektion-Mitte unterbringen zu können, ist es erforderlich, dort einen Erweiterungsbau zu errichten. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	50.689,4	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.94.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	41.597,6	Tsd. EUR	verausgabt:	41.597,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	8.977,9	Tsd. EUR		

Für die Landespolizei in Augsburg wurde auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet. Diese Maßnahme ist zwar schon abgerechnet, jedoch fallen noch weitere Zahlungen nach Abklärung von Gewährleistungsansprüchen, Schadenersatzforderungen, Kosten für Gutachten und Sicherungsmaßnahmen sowie für die Beseitigung von Mängeln in zwei Schadensfällen an. Es muss damit gerechnet werden, dass diese Zahlungen auch noch im Haushaltsjahr 2003 abgewickelt werden müssen. Die Maßnahme wird deshalb nochmals als planmäßiger Titel veranschlagt.

Zu 03 18/725 13

Gesamtkosten	8.661,2	Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.01.00.				
Bis einschl. 2001 bewilligt:	793,6	Tsd. EUR	verausgabt:	793,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	600,0	Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 18						
<u>725 14-4</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	150,0	A	
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Langwasser - Planung -	---	---	A	---
					C	12,4
730 04-9	042	Umbau des ehemaligen Vermessungsamts in Gunzenhausen für Zwecke der Polizeiinspektion Gunzenhausen	240,0	---	A	766,9
					B	490,8
					C	79,3
730 11-0	042	Umbau und Erweiterung des ehem. Postgebäudes in Herzogenaurach für Zwecke der Polizeiinspektion Herzogenaurach	500,0	---	A	1.022,6
					B	775,5
					C	99,4
730 13-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Erlangen-Land in Uttenreuth	500,0	---	A	920,3
					B	695,6
					C	60,0
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.100,0	5.500,0	A	2.045,2
					B	416,1
					C	209,6
730 30-7	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Ansbach auf dem Gelände der Bleidorn-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.625,4	500,0	A	2.045,2
					B	4.249,0
					C	1.026,5

Erläuterungen

Zu 03 18/725 14

Die Autobahnpolizeistation Gersthofen ist auf einem Erbbaurechtsgrundstück unzureichend untergebracht. Die Bausubstanz des bestehenden Dienstgebäudes ist verbraucht. Darüber hinaus reichen die zur Verfügung stehenden Diensträume nicht aus, so dass ein Teil der Bediensteten bereits in Containern untergebracht werden musste. Um Abhilfe zu schaffen, soll für die Autobahnpolizeistation Gersthofen ein Neubau erstellt werden. Es ist beabsichtigt, die im Erbbaurecht stehende Fläche zu erwerben und zusätzlich eine Teilfläche aus dem Nachbargrundstück von der Bundesstraßenverwaltung anzukaufen. Die Kosten für den Neubau werden auf ca. 2,3 Mio EUR geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 03

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Der Umfang hat sich reduziert, weil Teile der Dienststellen auf dem Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht werden. Es muß noch ein Dienstgebäude für eine neu zu gründende Polizeinspektion Nürnberg-Langwasser errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist erworben.

Zu 03 18/730 04

Gesamtkosten	1.790,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.04.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	590,5 Tsd. EUR	verausgabt:	590,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/730 11

Gesamtkosten	2.600,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.02.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	924,8 Tsd. EUR	verausgabt:	924,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/730 13

Gesamtkosten	2.275,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.02.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	785,5 Tsd. EUR	verausgabt:	785,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/730 20

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	17.383,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.05.98.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.345,4 Tsd. EUR	verausgabt:	1.345,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.603,8 Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion Zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen.

Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Der 1. Bauabschnitt mit den genehmigten Gesamtkosten von 17,38 Mio EUR umfasst das Herrichten des Grundstücks einschließlich der Entkontaminierung, die Erschließung des Grundstücks, das Pförtnerhaus, die Sanierung des Gebäudes 510, das Parkgebäude mit Pflegestation und Werkstätten sowie Raumschießanlagen, Räume für Einsatztraining und Technikstation, Neuanlage der Zufahrt und die Einfriedung. Diese Maßnahmen werden derzeit durchgeführt. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Neubau eines Dienstgebäudes für die PI Nürnberg-West und der Wasserschutzpolizeidirektion sowie die Anpassung der bestehenden Kfz-Hallen zur Unterbringung von Großfahrzeugen. Diese Maßnahme wird derzeit geplant.

Zu 03 18/730 30

Gesamtkosten	13.462,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.02.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	5.843,0 Tsd. EUR	verausgabt:	5.843,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	915,0 Tsd. EUR		

Um Neubauten zu vermeiden und Anmietungen in Ansbach aufgeben zu können, sollen in der Bleidornkaserne in Ansbach die Polizeidirektion Ansbach, der Einsatzzug/ZEG, die Verkehrspolizeiinspektion Ansbach mit Autobahnpolizeistation sowie die Kriminalpolizeiinspektion Ansbach untergebracht werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
03 18						
730 40-5	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur, einschließlich Telefonnetz und baulicher Brandschutz	---	---	A	1.022,6
					B	1.485,1
					C	1.958,2
<u>730 45-0</u>	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg, Verlegung und Erneuerung der Einsatzzentrale mit Sanierung der Küche und Sozialbereiche <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.000,0	A	
735 01-7	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Räumen für Polizeieinsatztraining sowie einer Waschhalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	200,0	A	255,6
740 02-9	042	Um- und Erweiterungsbau des Ämtergebäudes in Haßfurt, Heideloffplatz 14, für Zwecke der Polizeiinspektion Haßfurt	800,0	---	A	766,9
					B	925,3
					C	116,6
740 05-6	042	Schaffung eines Polizeihofes und Nebengebäude bei der Landespolizei in Bad Kissingen	---	***	A	102,3
					B	660,9
					C	708,0
740 07-4	042	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Ebern	---	***	A	---
					B	174,6
					C	363,7
740 10-9	042	Neubau einer Autobahnpolizeidienststelle in Werneck <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.500,0	A	102,3
					B	83,0
740 15-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	150,0	A	102,3
					B	2,0

Erläuterungen

Zu 03 18/730 40

Gesamtkosten	4.857,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.01.98.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	3.866,0 Tsd. EUR	verausgabt:	3.866,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wird abgerechnet.

Zu 03 18/730 45

Gesamtkosten	7.160,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.04.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.660,0 Tsd. EUR		

Die Einsatzzentrale beim Polizeipräsidium Mittelfranken wurde 1981 im Erweiterungsbau in Betrieb genommen. Sie beruht auf einer Planung aus den 70er Jahren. Nach fast 20-jähriger Betriebszeit entspricht die Einsatzzentrale in keiner Weise mehr den heutigen Erfordernissen. Die vorhandene Funktechnik ist altersbedingt überholt und äußerst störanfällig. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Funksystem insgesamt ausfällt und damit die Einsatzzentrale zum Erliegen käme. Neben der gesamten Funktechnik ist auch die Klimatechnik sowie die sonstigen technischen Einrichtungen veraltet und bedürfen der Erneuerung. Zudem wurde die Einsatzzentrale aufgrund der damaligen Ausgangssituation in einem fensterlosen Raum im Gebäudeinneren konzipiert. Diese Anordnung hat jedoch gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit der dort tätigen Beamten. Es treten vermehrt gesundheitliche Störungen auf. Die neue Einsatzzentrale soll nach Verkleinerung des Kantinenbereichs dort zu liegen kommen. Die jetzige Küche muss ebenfalls generalsaniert werden.

Zu 03 18/735 01

In den Dienstgebäuden der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Aufgrund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Räumen zur Durchführung des polizeilichen Einsatztrainings und zusätzliche Räume für das Polizeipräsidium errichtet werden.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 02

Gesamtkosten	3.093,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.04.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.050,5 Tsd. EUR	verausgabt:	1.050,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/740 05

Gesamtkosten	1.505,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.09.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.399,6 Tsd. EUR	verausgabt:	1.399,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgerechnet.

Zu 03 18/740 07

Gesamtkosten	3.604,6 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.09.95.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	3.267,8 Tsd. EUR	verausgabt:	3.267,8 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme ist abgerechnet.

Zu 03 18/740 10

Gesamtkosten	3.960,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.02.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	83,0 Tsd. EUR	verausgabt:	83,0 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.247,0 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/740 15

Die Polizeiinspektion Obernburg a.Main ist derzeit in einem vom Landkreis angemieteten Gebäude untergebracht. In dem angemieteten Gebäude stehen derzeit 607 m² Haupt- und Nebennutzfläche zur Verfügung. Benötigt würden nach Raumbedarfsplan eine Hauptnutzfläche von 960 m² und eine Nebennutzfläche von 249 m² (insgesamt 1 209 m², Fehlbedarf somit 602 m²). Neben dem zu geringen Raumangebot kann beim jetzigen angemieteten Gebäude auch kein Polizeihof geschaffen werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg ist erworben. Die Kosten für den Neubau werden auf ca. 3,3 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
<u>740 25-2</u>	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26 mit Verlegung Einsatzzentrale - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	300,0	A	
745 04-2	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Kötzing <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 390,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	390,0	A B C	255,6 230,0 37,6
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 3.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.457,4	A B C	2.045,2 1.716,5 421,0
<u>745 11-3</u>	042	Generalsanierung und Schaffung eines Parkdecks für das Dienstgebäude der Polizeidirektion Regensburg, Minoritenweg 1 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	300,0	A	
745 15-9	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	500,0	A	102,3
Summe Kapitel 03 18			22.335,4	30.197,4	A B C	20.451,9 20.785,2 14.939,2
			Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 31.140,0			
			Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 29.000,0			
03 20		Bereitschaftspolizei				
710 11-0	042	Neubau eines Garagen- und Werkstattgebäudes bei der Bereitschaftspolizei in Dachau	---	---	A	---
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A B	306,8 3,5

Erläuterungen

Zu 03 18/740 25

Das Dienstgebäude der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26, wurde im Jahr 1958 errichtet. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs und zur Erhaltung der Bausubstanz muss es generalsaniert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 9,2 Mio EUR geschätzt.

Neben konzeptionellen Veränderungen muss die gesamte Gebäudesubstanz saniert werden. Um Auslagerungskosten zu reduzieren, soll zunächst ein Gebäudeteil des Dienstgebäudes hergerichtet und die Einsatzzentrale dorthin endgültig verlegt werden.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 04

Gesamtkosten 2.377,5 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.08.00.

Bis einschl. 2001 bewilligt: 270,5 Tsd. EUR verausgabt: 270,5 Tsd. EUR

Ab 2005 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Polizeiinspektion in Kötzing ist in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der erforderlichen Hauptnutzfläche von 669 qm stehen derzeit im Mietanwesen 335 qm gegenüber. Die notwendigen Sicherungseinrichtungen (wie z.B. abgeschlossener Polizeihof) fehlen. Es wird ein Neubau errichtet. Ein entsprechendes Grundstück ist erworben.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/745 10

Gesamtkosten 15.435,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 27.02.02.

Bis einschl. 2001 bewilligt: 2.487,5 Tsd. EUR verausgabt: 2.487,5 Tsd. EUR

Ab 2005 noch benötigt: 3.927,2 Tsd. EUR

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg und andere Dienststellen der Polizei in Regensburg sowie eine Raumschießanlage sollen in den Gebäuden Nr. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht werden. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Ferner sollen die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden. Hierfür wird die Detailplanung erarbeitet. Als 3. Teilbaumaßnahme wird für die im Areal der Raffler-Kaserne untergebrachten Behörden ein Parkdeck errichtet; damit wurde begonnen.

Zu 03 18/745 11

Das 63 Jahre alte Dienstgebäude der Landespolizei in Regensburg, Am Minoritenweg 1, bedarf einer gründlichen Generalsanierung, um die Bausubstanz zu erhalten. Saniert werden muss insbesondere die Heizungsanlage, die gesamte Elektroanlagen, die Wasser- und Abwasserleitungen; ferner müssen Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, in dem Dienstgebäude konzeptionelle Veränderungen vorzunehmen, um einen reibungslosen Dienstablauf zu gewährleisten.

Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 8,0 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 15

Die Polizeiinspektion 3 in Regensburg ist derzeit unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude in Regensburg, Am Stahlzwingerweg untergebracht. Gebäudezustand und Gebäudestruktur sind für die polizeiliche Nutzung langfristig nicht mehr tragbar. Ein Umbau und eine Erweiterung des derzeitigen Dienstgebäudes auf dem Stahlzwingerweg ist zwar möglich und in etwa mit dem Investitionsaufwand eines Neubaus vergleichbar. Die Größe und der Zuschnitt des Grundstücks sowie funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen sprechen jedoch gegen eine Beibehaltung dieses Standorts. Für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg kommt deshalb nur ein Neubau in Betracht. Er soll auf dem Teil eines staatseigenen Grundstücks in Regensburg, an der Dr. Gessler-Straße errichtet werden. Die Kosten für einen Neubau werden auf ca. 3,6 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten 15.001,3 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.94.

Bis einschl. 2001 bewilligt: 393,3 Tsd. EUR verausgabt: 393,3 Tsd. EUR

Ab 2005 noch benötigt: 14.608,0 Tsd. EUR

Bei der Bereitschaftspolizei in Dachau ist in bestehenden Gebäuden eine "Zentrale Kfz-Werkstatt" zu sanieren und für besondere Zwecke umzubauen. Dies bedarf einer Umplanung.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten 17.245,8 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.03.96.

Bis einschl. 2001 bewilligt: 1.428,8 Tsd. EUR verausgabt: 1.428,8 Tsd. EUR

Ab 2005 noch benötigt: 14.386,9 Tsd. EUR

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muss noch eine Sportstättenanlage mit Polizeischießstand errichtet werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
03 20						
710 20-9	042	Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen	500,0	---	A	1.533,9
					B	1.881,6
					C	2.351,9
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	102,3
					B	102,3
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft einschl. Errichtung einer Raumschießanlage - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	300,0	A	1.533,9
					B	449,5
					C	18,5
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg	830,0	---	A	---
					B	526,9
					C	163,9
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	5.000,0	A	3.579,0
					B	244,9
					C	305,8
740 10-5	042	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	500,0	A	204,5
740 21-2	042	Polizeiunterkunft Würzburg Neubau eines Lehrsaalgebäudes mit Unterkunftswache und Umbau der bisherigen Lehrsäle als Wohnräume sowie Errichtung einer zentralen Raumschießanlage	---	---	A	---
					B	82,8
					C	748,8

Erläuterungen

Zu 03 20/710 20

Gesamtkosten	11.836,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.04.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	9.750,1 Tsd. EUR	verausgabt:	9.750,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 20/710 53

Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. In zwei Bauabschnitten sollen nun die dort erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung folgender Gebäude: Gebäude der 8. BPH, des Stabsgebäudes, des Wirtschaftsgebäudes sowie die Prüfung und Sanierung des Kanalnetzes. Ferner sollen die Fernheizleitungen erneuert werden. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Garagenabbruch und Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen sowie die Anlage eines Übungsplatzes. Die Kosten für beide Baumaßnahmen werden auf rd. 8,0 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	1.925,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.04.99.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.456,3 Tsd. EUR	verausgabt:	2.456,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den o.g. Gesamtkosten wurde die Heizzentrale erneuert sowie die schadhaftesten Flachdächer saniert. Es steht noch aus: Sanierung der Küche:

Die Küche im Wirtschaftsgebäude ist 28 Jahre alt. Die mit dem Bauwerk fest verbundenen Kochgeräte sind verbraucht und reparaturanfällig. Ferner ist eine Warmausgabetheke notwendig. Das Kochkesselvolumen ist überdimensioniert und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Sanierung der Gebäude:

Die in den Jahren 1967 und 1971/72 mit Flachdächern erbauten Gebäude sind sowohl von innen als auch von außen dringend sanierungsbedürftig.

Die Errichtung einer neuen Raumschießanlage mit Räumen für das Polizeieinsatztraining.

Für diese Maßnahmen muss die Haushaltsunterlage-Bau erstellt werden, um die Gesamtkosten zu ermitteln. Insoweit ist die Maßnahme noch gesperrt.

Zu 03 20/735 01

Gesamtkosten	9.911,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.07.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	7.544,7 Tsd. EUR	verausgabt:	7.544,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht. Als weitere Teilbaumaßnahme wird das Gebäude 4 für eine Zentrale Beschaffungsstelle hergerichtet.

Zu 03 20/740 01

Gesamtkosten	14.725,2 Tsd. EUR		
Laut baufachlicher Festsetzung vom 25.01.01.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	555,2 Tsd. EUR	verausgabt:	555,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.756,7 Tsd. EUR		

Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg wird ein Sportzentrum errichtet. Die bestehende Turnhalle (eine ehem. Reithalle) auf dem Gelände ist aus dem Jahr 1909 und wurde nach Kriegseinwirkungen wieder aufgebaut. Sie entspricht in keinsten Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es wird eine Dreifachturnhalle mit Selbstverteidigungsraum, Krafraum sowie einer Schwimmhalle errichtet.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/740 10

Nachdem das Gebäude Nr. 26 im Areal der III. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Würzburg von der Konzeption her als Wohngebäude umgebaut ist, soll das Gebäude Nr. 16 im gleichen Areal ebenso als Unterkunftsgebäude hergerichtet werden. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 2,5 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	17.128,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.03.97.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	16.685,4 Tsd. EUR	verausgabt:	16.685,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen und wird abgerechnet.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 20						
745 07-5	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Beamtenfachhochschule, Fachbereich Polizei, in der BGS-Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen, z. T. Planung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	800,0	A B C	1.533,9 2.840,6 2.045,2
745 10-0	042	Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei - Außenstelle Herzogau - mit Anpassungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	
Summe Kapitel 03 20			7.030,0	7.800,0	A B C	8.794,3 6.132,1 5.634,1
			Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	7.600,0		
			Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	9.700,0		
03 21		Polizeiverwaltungsamt				
720 05-4	042	Unterbringung des Polizeiverwaltungsamtes in Straubing <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	1.000,0	A C	--- 326,8
Zugleich Summe Kapitel 03 21						
03 26		Feuerweherschulen				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 3.860,1 2.000,7
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.113,0 1.149,0

Erläuterungen

Zu 03 20/745 07

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	13.967,9 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 18.02.02.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	9.487,3 Tsd. EUR	verausgabt:	9.487,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	891,1 Tsd. EUR		

Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.98 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wurde nach Abschluss der Umbaumaßnahmen zum 01.09.99 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt. Ein weiteres Ausbildungsseminar wurde ab 01.09.00 von München nach Nabburg verlagert. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. In einer 2. Teilbaumaßnahme werden insbesondere die zentralen Versorgungsanlagen geschaffen sowie das Wirtschaftsgebäude zweckentsprechend hergerichtet. Ferner werden die Sportanlagen und Außenanlagen geschaffen bzw. erneuert sowie der Spiesesaal saniert. Die 3. Teilbaumaßnahme soll die Sanierung der Kanalisation sowie die Einzäunung des Areals umfassen.

Zu 03 20/745 10

In der Ausbildungsstätte der Bayer. Bereitschaftspolizei in Herzogau soll künftig die gesamte Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und Diensthunde der Bayer. Polizei erfolgen. Um einen reibungslosen Lehrgangsbetrieb zu gewährleisten, muss dieses Gebäude generalsaniert werden. Zu einer besseren Raumaufteilung ist es erforderlich, die bestehende Küche zu verlegen. Darüber hinaus müssen die bestehenden Zimmer dem heutigen Bedarf entsprechend umgebaut werden. Die Kosten der Generalsanierung und der konzeptionellen Veränderungen im Dienstgebäude werden auf ca. 3,05 Mio EUR geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 21/720 05

Gesamtkosten	15.338,7 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 17.08.00.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.753,7 Tsd. EUR	verausgabt:	1.753,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt werden. Ein Baugrundstück wurde erworben. Am 22.12.98 hat der Ministerrat beschlossen, das Polizeiverwaltungsamt in einer umstrukturierten Form dort zu errichten. Mit dem Bau wurde begonnen.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Die Finanzierung erfolgt 2003 bei 13 13/720 54.

Zu 03 26/710 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	17.483,6 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 07.11.01.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	6.311,3 Tsd. EUR	verausgabt:	6.311,3 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	9.056,6 Tsd. EUR		

Aufgrund der 1. Teilfestsetzung (7,3 Mio EUR) wird die Erweiterung und der Umbau des Wirtschaftsgebäudes, die Erweiterung und Aufstockung des Lehrsaalgebäudes, das Katastrophenschutzübungsgebäude sowie übergreifende technische Anlagen und die Außenanlagen errichtet. Diese Maßnahmen sind fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt (10,1 Mio EUR) umfasst den Neubau eines Umweltschutzgebäudes, Neubau von Maschinistenboxen, Sanierung der Heizzentrale/Übungshalle, Neubau einer Überdachung mit Lagerräumen, Neubau von Übungsgebäuden, übergreifende Maßnahmen. Es ist vorgesehen, mit dem 2. Bauabschnitt im Frühjahr 2003 zu beginnen. Nach Fertigstellung des Bauabschnitts 2 sollen noch die Bauabschnitte 3 (Logistik und Übungsgebäude, Übungshalle, Fahrzeughalle, Werkstätten) und der Bauabschnitt 4 (Brandübungsanlage) folgen. Für die noch ausstehenden Bauabschnitte 3 und 4 werden die Kosten überschlägig auf rd. 16,5 Mio EUR geschätzt. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, weil die ehemalige Katastrophenschutzschule Bayern vom Umfang und von der Art der bestehenden Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Ausbildung der überwiegend ehrenamtlich freiwilligen Feuerwehrdienstleistenden und der Führungskräfte im Katastrophenschutz entspricht.

Zu 03 26/740 02

Gesamtkosten	12.046,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 06.12.99.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	4.562,5 Tsd. EUR	verausgabt:	4.562,5 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.323,8 Tsd. EUR		

Zur Verbesserung der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg wurde ein vom Bund erworbenes Gebäude mit Bauunterhaltungsmitteln saniert. Im Rahmen der oben festgesetzten Gesamtkosten von 12 046,0 Tsd. EUR wurde bereits als 1. Teilbaumaßnahme ein Brandübungshaus mit einem Aufwand von 2,7 Mio EUR errichtet. Der Neubau eines Wirtschafts- und Lehrsaalgebäudes (2. Teilbaumaßnahme mit Gesamtkosten von 4,8 Mio EUR) ist begonnen und wird fortgeführt. Als 3. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung und der Umbau des bestehenden Gebäude A mit einem Aufwand von 4,4 Mio EUR vorgesehen. Mit dieser Baumaßnahme wird begonnen, sobald die hierfür erforderlichen Ausgabemittel im Rahmen des Aufkommens der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 26						
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B	--- 80,7
		Summe Kapitel 03 26	-	-	A B C	- 5.053,8 3.149,7
		Summe Epl. 03A	37.615,4	48.657,4	A B C	40.903,6 46.688,6 32.978,7
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	51.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	45.800,0			

Erläuterungen

Zu 03 26/745 01

Durch den Erwerb der früheren Katastrophenschutzschule in Geretsried und ihre Umnutzung in eine Staatl. Feuerweherschule ist die ursprünglich an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg geplante Kapazitätserweiterung um ca. 80 Lehrgangsplätze entbehrlich. Um an der Feuerweherschule Regensburg eine Ausbildung entsprechend dem heutigen notwendigen Standard durchführen zu können, sind aber auch dort bauliche Verbesserungen notwendig. Es sind drei Bauabschnitte mit folgenden Inhalten geplant:

1. Bauabschnitt

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Verlegung und Erneuerung der Heizungszentrale, Erneuerung der Außenanlagen, technische notwendige Arbeiten am Bestand, neue Zufahrt und Parkdeck ca. 10,4 Mio EUR

2. Bauabschnitt

Übungsanlagen für Brandeinsätze, Übungsanlagen für technische Hilfeleistungen, Sanierung des Wohnturms ca. 11,2 Mio EUR

3. Bauabschnitt

Übungsanlage für Umweltschutz/gefährliche Stoffe, Erneuerungsarbeiten am Bestand, Fertigstellung der Außenanlagen ca. 6,1Mio EUR.

Als **1. Teilbaumaßnahme** ist im Rahmen des 1. Bauabschnitts das Parkdeck mit Zufahrt und sonstige Erschließungsmaßnahmen mit Gesamtkosten von 2,58 Mio EUR vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 17.10.01 genehmigt worden. Mit dieser Baumaßnahme ist im Jahr 2002 begonnen worden.

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	2.582,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.07.01.			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	83,2 Tsd. EUR	verausgabt:	83,2 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.140,9 Tsd. EUR		

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Einzelplan 03A -

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	18
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	19	19
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	15	19	19
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	16	12	12
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle kw ab 01.07.2004</i>	A13	4	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	78	78	78
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	18	18	18
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	18	15	15
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)	A 9	-	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	15	15	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	12
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	3	3
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	3	3
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		2	3	3
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	7	7
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	2	2
	Zusammen		268	260	260
	Zugang/Abgang			-8	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		92	89	89
	- gehobener Dienst		120	118	118
	- mittlerer Dienst		38	36	36
	- einfacher Dienst		18	17	17

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-14	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08
Summe Umsetzung	+1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 Regierungsinspektor (Verwendungsaufstieg)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</p> <p>1) Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01</p> <p>3) Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.</p> <p>4) Zu BesGr A 15: 1 Stelle kw ab 01.07.2004</p> <p>5) Zu BesGr A 10: 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar (§ 14 LbV-Pol) besetzt werden. Eine Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen ist.</p> <p>Leerstellen</p> <p>Ministerialrat, Ministerialrätin</p> <p>Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin</p> <p>Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin</p> <p>Regierungsräte, Regierungsrätinnen</p> <p>Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen</p> <p>Amtsräte, Amtsrätinnen</p> <p>Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen</p> <p>Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen</p> <p>Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen</p> <p>Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen</p> <p>Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen</p> <p>Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin</p> <p style="text-align: right;">Zusammen Zugang/Abgang</p>				
		B 3	1	1	1
		A15	1	1	1
		A14	-	-	1
		A13	2	2	2
		A13	4	4	4
		A12	3	3	3
		A11	5	5	5
		A10	2	2	2
		A 9	2	2	2
		A 8	2	2	2
		A 7	3	3	3
		A 3	1	1	1
			26	26	27
				-	+1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	4	5	5
		A13	6	6	6
		A13	4	6	6
		A11	6	6	6
		A 9	1	1	1
		A 7	3	3	3
			25	28	28
				+3	-
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:</p> <p>Zu BesGr A15: 1 Stelle kw ab 01.07.2005</p>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	+1	-	neu
A13	+1	-	neu
Summe neu	+3	-	neu
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	+1	neu
Summe neu	-	+1	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	+1	

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	30	30	30
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	20	20
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	61,50	56,50	56,50
	Zusammen Zugang/Abgang		135,50	130,50 -5	130,50 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		13	13	13
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	4	4
	Zusammen Zugang/Abgang		6	4 -2	4 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		268	260	260
425 01	Angestellte		135,50	130,50	130,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		403,50	390,50	390,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		6	4	4
	Personalsoll B		6	4	4

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	21	21
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof <i>3 Stellen sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).</i>	R 2	60	60	60
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen	A11	2	2	2
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	3	1	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	4	4
	Verwaltungsbetriebsoberssekretär, Verwaltungsbetriebsoberssekretärin		-	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	5
	Zusammen		118	116	116
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		86	86	86
	- gehobener Dienst		11	9	9
	- mittlerer Dienst		12	12	12
	- einfacher Dienst		9	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern)			
A15 Oberlandesadvokate, Oberlandesadvokatinnen	-	-0,50	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesadvokatur)
Titel 425 01 (Landesadvokatur Bayern)			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesadvokatur)
VIII Angestellte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesadvokatur)
Summe Einsparung	-7	-0,50	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern)			
A16 Oberlandesadvokate, Oberlandesadvokatinnen	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01a BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor
A15 Oberlandesadvokate, Oberlandesadvokatinnen	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01a BesGr A 15 Regierungsdirektor
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 06 15
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umwandlung nach 425 01a VergGr IVa
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01a VergGr IVb
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
IVa Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01a BesGr A 11 Regierungsamtmann
IVb Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01a BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6 Verwaltungsbetriebssekretär

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof): Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.</p>				
422 01	<p>Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern Generallandesanwalt, Generallandesanwältin Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen Landesanwälte, Landesanwältinnen Bei Bedarf dürfen 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Oberregierungsräte) des Kap. 03 08 für Landesanwälte in Anspruch genommen werden. Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Zusammen Zugang/Abgang</p>	<p>B 6 B 3 A16 A15 A14 A11</p>	<p>1 1 9 3 1,50 1</p>	<p>1 1 9 2 1,50 1</p>	<p>1 1 8 2,50 1,50 1</p>
	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst - gehobener Dienst</p>		<p>15,50 1</p>	<p>14,50 1</p>	<p>14 1</p>
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern): Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden a) zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig b) für Kap. 03 05/422 01b 1 Stelle des Kap. 03 05 / 422 01a, 03 06/422 01 oder 03 08/422 01a.</p>				
422 01	<p>Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof Leerstellen Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Zusammen</p>	<p>R 2 A11 A10 A 8</p>	<p>3 3 2 7</p>	<p>3 3 2 7</p>	<p>3 3 2 7</p>
422 01	<p>Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern Leerstellen Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen Landesanwalt, Landesanwältin Zusammen</p>	<p>A15 A14</p>	<p>2 1</p>	<p>2 1</p>	<p>2 1</p>
			3	3	3

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
IVa Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr IVb
IVb Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVa
Vb Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Vc Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
Titel 425 01 (Landesadvocatur Bayern)			
Vc Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-8	-0,50	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:</i> <i>Bei Bedarf dürfen</i> <i>a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A9 bei 03 08 / 422 01</i> <i>b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A6 der Kap. 03 08 und 03 09</i> <i>in Anspruch genommen werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		A13	1	1	1
		A10	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	3	3
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 11 Regierungsamtmann mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	2	2
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	10	8	8
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	16,50	15,50	15,50
	Zusammen		54,50	55,50	55,50
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	Angestellte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4,50	2,50	2,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	9,30	4,30	4,30
	<i>0,5 Stelle kw am 01.04.2004 (Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen)</i>				
	Zusammen		16,80	10,80	10,80
	Zugang/Abgang			-6	-
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		7	7	7

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof		118	116	116
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		16,50	15,50	15
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof		54,50	55,50	55,50
425 01	Angestellte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		16,80	10,80	10,80
	Personalsoll A		205,80	197,80	197,30
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		6	6	6

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 5	1	1	1
	Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach	R 4	1	1	1
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München		1	1	1
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte	R 2	5	5	5
	<i>Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.</i>				
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		74	70	70
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	175	164	164
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	5	6	6
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	12	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	15	14	15
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	3
	Amtsinspektor, Amtswinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	6	6
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	12
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtswmeisterinnen	A 4	2	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2
	Zusammen		341	326	326
	Zugang/Abgang			-15	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		262	247	247
	- gehobener Dienst		40	40	40
	- mittlerer Dienst		30	30	30
	- einfacher Dienst		9	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Verwaltungsgerichte)
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Verwaltungsgerichte)
Summe Einsparung	-15	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+6	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellte	-6	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-15	-	

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig. 2) 31 Stellen für Richter und 34 Stellen für Verwaltungspersonal sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).				
	Leerstellen				
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten 2 Stellen kw	R 1	7	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5
	Zusammen		22	21	21
	Zugang/Abgang			-1	-
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Bei Bedarf dürfen a) für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A 9 bei 03 08 / 422 01 b) die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		A13	5	5	5
		A 9	2	2	2
	Zusammen		7	7	7
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	6	6
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	7	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	16	16	16
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	82	82	82
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	54	54	54
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	35,50	35,50	35,50
	Zusammen		194,50	194,50	194,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 : Siehe Einsparvermerk bei Titel 422 01.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
 LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks mit Vermerkänderung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	8	8
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	11	11	11
	Zusammen		21	21	21
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		11	10	10
	Zusammen		11	10	10
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		341	326	326
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		-	-	-
425 01	Angestellte		194,50	194,50	194,50
	Personalsoll A		535,50	520,50	520,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5
426 01	Arbeiter		11	10	10
	Personalsoll B		16	15	15

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	19	19
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	24	24
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	23	24	24
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	6	6
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	10	10	10
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		6	6	6
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen	A11	13	13	13
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		19	19	19
	Technische Amtswalden, Technische Amtswaldinnen		2	2	2
	Regierungsoberrichtern, Regierungsoberrichterninnen <i>Bis zum 31.12.2005 dürfen bis zu 24 Stellen auch mit Beamten des technischen Dienstes besetzt werden.</i>	A10	27	48	48
	Regierungsoberrichtern, Regierungsoberrichterninnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Technische Oberrichtern, Technische Oberrichterninnen		-	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektoreninnen	A 9	2,50	3,50	3,50
	Amtsinspektoren, Amtsinspektoreninnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	-	-
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		174,50	201,50	201,50
	Zugang/Abgang			+27	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		71	75	75
	- gehobener Dienst		89,50	116,50	116,50
	- mittlerer Dienst		10	9	9
	- einfacher Dienst		4	1	1
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtswalden, Regierungsamtswaldinnen	A11	5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-25	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-35	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 76
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 12 23
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (29) und VergGr VIII (13,5) sowie 426 21 Kraftfahrer (2)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (29) und VergGr VIII (13,5) sowie 426 21 Kraftfahrer (2)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (29) und VergGr VIII (13,5) sowie 426 21 Kraftfahrer (2)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (29) und VergGr VIII (13,5) sowie 426 21 Kraftfahrer (2)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
	+24	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII (29) und VergGr VIII (13,5) sowie 426 21 Kraftfahrer (2)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 426 21 LohnGr 6

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Regierungssekretär, Regierungssekretärin Zusammen	A10 A 6	7 1 18	7 1 18	7 1 18
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A12 A11 A 9 A 8 Zusammen	2 1 2 1 6	2 1 2 1 6	2 1 2 1 6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT <i>1 Stelle mit Ausscheiden der Stelleninhabers ku nach BesGr A 12 RAR gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a VO2</i>	III	25	25	25
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>3 Stellen ku nach BesGr A 11 RA, jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>	IVa	47	47	47
	Angestellte der VergGr IVb BAT <i>6 Stellen ku nach BesGr A 10 ROI, jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>	IVb	24	24	24
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	39	39	39
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	74,50	80,50	80,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	107	108	108
	Angestellte der VergGr VII BAT <i>3 Stellen kw ab 01.08.2003, jedoch spätestens am 01.01.2005</i>	VII	265	223	223
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	107	66,50	66,50
	Zusammen Zugang/Abgang		689,50	614 -75,50	614 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15
	Zusammen		28	28	28
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		16	16	16
	Zusammen		16	16	16
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)				
	Angestellte		42	42	42
	Zusammen		42	42	42
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13: <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 42 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-29	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor, 1), BesGr A 14 (Oberregierungsrat, 2), BesGr A 13 (Regierungsrat, 1), BesGr A 13 (Oberamtsrat, 2), BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, 24)
VIII Angestellte	-13,50	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor, 1), BesGr A 14 (Oberregierungsrat, 2), BesGr A 13 (Regierungsrat, 1), BesGr A 13 (Oberamtsrat, 2), BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, 24)
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalohn)	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor, 1), BesGr A 14 (Oberregierungsrat, 2), BesGr A 13 (Regierungsrat, 1), BesGr A 13 (Oberamtsrat, 2), BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, 24)
Summe Umwandlung	-14,50	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+6	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	+7	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-6	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-7	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-49,50	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 427 01 (Praktikanten)			
Praktikanten, Praktikantinnen	-3	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	3	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	8	8	8
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		4	2	2
	Zusammen		19	18	18
	Zugang/Abgang			-1	-
427 01	Praktikanten				
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-
TG 94	Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen				
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		122	122	122
	Zusammen		122	122	122
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 94:				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 109 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung				
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		16	16	16
	Zusammen		16	16	16
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 99:				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		174,50	201,50	201,50
425 01	Angestellte		689,50	614	614
426 21	Arbeiter		19	18	18
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		883	833,50	833,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		16	16	16
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	42	42
427 01	Praktikanten		3	-	-
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	122	122
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	16	16
	Personalsoll B		199	196	196

Vorbemerkungen zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

A) Haushaltsvermerke

1. Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 08 35, 10 40, 12 30 und 14 05 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Hierbei sind die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen nicht bindend. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.

2. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. Die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit.

3. Die Inanspruchnahme nach den Nummern 1 und 2 ist nur zulässig, soweit
 - für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen ungünstigere Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen zwar günstigere Stellenobergrenzen gelten aber gleichzeitig die bei den darauf verrechneten Beamten geltenden (ungünstigeren) Stellenobergrenzen insoweit noch nicht ausgeschöpft sind.

4. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können vorübergehend mit Mitarbeitern der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden. Soweit durch diese vorübergehende Besetzung Planstellen in der niedrigeren Laufbahngruppe in Beförderungssämtern frei werden, können diese nur im Eingangsamt oder im ersten Beförderungssamt bzw. in einer entsprechenden Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

B) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2003

Titel	Wertigkeit	Personal AIV	Baubteilungen	Schulaufsicht	Wirtschaftsabt.	Landwirtschaftsabt.	Sozialabteilungen	Gesundh./Vet.wesen	Abt. Umweltfr.	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	14 05	
422 01 *)	B 8	1,00								1,00
	B 7	6,00								6,00
	B 4	1,00								1,00
	B 3	6,00								6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		7,00				50,00
	A16 + AZ	1,00								1,00
	A 16	50,00	31,00	44,00	6,00	23,00		18,00	30,00	202,00
	A 15	139,00	76,00	63,50	22,00	23,00		23,00	75,00	421,50
	A 14	100,00	7,00	24,00	25,00	18,00		19,50	72,00	265,50
	A 13 hD	22,00	3,00		11,00	1,00		13,00	25,00	75,00
	A 13Z	2,00	7,00			10,00			6,00	25,00
	A 13	52,00	30,00		1,00	11,00	1,00	7,00	13,00	115,00
	A 12	144,00	78,00		1,00	15,00	4,00	1,00	31,00	274,00
	A 11	261,00	48,00	1,00	6,00	15,00	4,00	5,00	44,00	384,00
	A 10	220,00	11,00		1,00	16,00	1,00	1,00		250,00
	A 9 gD	48,00	11,00							59,00
	A 9 + AZ	13,00								13,00
	A 9	33,00								33,00
	A 8	93,00								93,00
	A 7	123,00								123,00
	A 6 mD	39,00								39,00
	A 6 eD	20,00								20,00
	A 5	20,00								20,00
	A 4	13,00								13,00
	A 3	3,00								3,00
	Summe	1.439,00	309,00	139,50	73,00	139,00	10,00	87,50	296,00	2.493,00
422 11	A 13									0,00
	A 10		2,00							2,00
	A 9		1,00							1,00
	A 6	25,00								25,00
	Summe	25,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00
422 21	A 13		110,00						20,00	130,00
	A 10		82,00						36,00	118,00
	A 9	5,00	35,00						10,00	50,00
	A 8		21,00						20,00	41,00
	A 6	5,00	20,00						10,00	35,00
	Summe	10,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96,00	374,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00							3,00
	Ib	2,00	1,00							3,00
	IIa		20,00		1,00	2,00			1,00	24,00
	III	11,00	9,00		7,00		25,50	7,50	2,00	62,00
	IVa	53,00	8,00		37,00		2,00		5,00	105,00
	IVb	29,00							3,00	32,00
	Va								8,00	8,00
	Vb	69,50	3,00						4,00	76,50
	Vc	147,00	15,00						13,00	175,00
	VIb	141,50	9,00						8,00	158,50
	VII	220,50								220,50
	VIII	420,50								420,50
	IXb	13,00								13,00
	X	1,00								1,00
	Summe	1.109,00	67,00	0,00	45,00	2,00	27,50	7,50	44,00	1.302,00
425 11	Ang.	6,00								6,00
TG	Ang.		5,00							5,00
	Summe	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
426 01	Arb.	19,00								19,00
426 21	Arb.	69,00								69,00
	Summe	88,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,00
Gesamtsumme		2.677,00	652,00	139,50	118,00	141,00	37,50	95,00	436,00	4.296,00

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2004

Titel	Wertigkeit	Personal AIV	Bauabteilungen	Schulaufsicht	Wirtschaftsabt.	Landwirtschaftsabt.	Sozialabteilungen	Gesundh./ Vet.wesen	Abt. Umweltfr.	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	14 05	
422 01 *)	B 8	1,00								1,00
	B 7	6,00								6,00
	B 4	1,00								1,00
	B 3	6,00								6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00		7,00				50,00
	A16 + AZ	1,00								1,00
	A 16	51,00	31,00	44,00	6,00	23,00		18,00	30,00	203,00
	A 15	138,00	77,00	61,50	22,00	23,00		27,00	75,00	423,50
	A 14	100,00	6,00	24,00	25,00	18,00		15,50	72,00	260,50
	A 13 hD	22,00	3,00		11,00	1,00		13,00	25,00	75,00
	A 13Z	2,00	7,00			10,00			6,00	25,00
	A 13	52,00	30,00		1,00	11,00	1,00	7,00	14,00	116,00
	A 12	144,00	78,00		1,00	16,00	4,00	4,00	32,00	279,00
	A 11	269,00	48,00	1,00	6,00	17,00	4,00	2,00	42,00	389,00
	A 10	222,00	11,00		1,00	13,00	1,00	1,00		249,00
	A 9 gD	43,00	11,00							54,00
	A 9 + AZ	13,00								13,00
	A 9	33,00								33,00
	A 8	93,00								93,00
	A 7	123,00								123,00
	A 6 mD	44,00								44,00
	A 6 eD	20,00								20,00
	A 5	20,00								20,00
	A 4	13,00								13,00
	A 3	3,00								3,00
	Summe	1.449,00	309,00	137,50	73,00	139,00	10,00	87,50	296,00	2.501,00
422 11	A 13									0,00
	A 10		2,00							2,00
	A 9		1,00							1,00
	A 6	25,00								25,00
	Summe	25,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00
422 21	A 13		110,00						20,00	130,00
	A 10		82,00						36,00	118,00
	A 9		35,00						10,00	45,00
	A 8		21,00						20,00	41,00
	A 6		20,00						10,00	30,00
	Summe	0,00	268,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96,00	364,00
425 01 *)	Ia	1,00	2,00							3,00
	Ib	2,00	1,00							3,00
	IIa		20,00		1,00	2,00			1,00	24,00
	III	11,00	9,00		7,00		25,50	7,50	2,00	62,00
	IVa	53,00	8,00		37,00		2,00		5,00	105,00
	IVb	29,00							3,00	32,00
	Va								8,00	8,00
	Vb	69,50	3,00						4,00	76,50
	Vc	147,00	15,00						13,00	175,00
	VIb	141,50	9,00						8,00	158,50
	VII	220,50								220,50
	VIII	420,50								420,50
	IXb	13,00								13,00
	X	1,00								1,00
	Summe	1.109,00	67,00	0,00	45,00	2,00	27,50	7,50	44,00	1.302,00
425 11	Ang.	6,00								6,00
TG	Ang.		5,00							5,00
	Summe	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00
426 01	Arb.	19,00								19,00
426 21	Arb.	69,00								69,00
	Summe	88,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,00
Gesamtsumme		2.677,00	652,00	137,50	118,00	141,00	37,50	95,00	436,00	4.294,00

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes 44 Stellen (29 Planstellen, 10 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, 5 Stellen für Angestellte) neu geschaffen. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein				
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>Stelle ku nach BesGr A16 (Leitende Regierungsdirektoren).</i>	A16+AZ	2	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	49	50	51
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	137	138	137
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen 1) <i>Bis zu 2 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.</i> 2) <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i> 3) <i>Bei Bedarf dürfen für Aufgaben der Landesadvokatur 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) des Kap. 03 05 in Anspruch genommen werden.</i>	A14	93,50	100	100
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle darf mit einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, der für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen ist.</i>	A13	39	22	22
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	28	31	31
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		14	15	15
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	84	87	87
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		41	46	46
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	4	4
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		7	7	7
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A11	158	159	161
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		78	85	91
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		7	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A14	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
A13	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
A10	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesanwaltschaft)
A 9	-5	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (4,5 Stellen Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 8	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 6	-5	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (4,5 Stellen Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 3	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten)			
A15	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc	-2	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (2 Stellen Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Vlb	-3	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (3 Stellen Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VII	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesanwaltschaft)
	-6	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (2 Stellen Neukonzeption der Bezügeabrechnung und 4 Stellen verstärkter EDV-Einsatz - Personalverwaltungssystem DIAPERS-X)
VIII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (von 07 06 umgesetzte StelleninhaberIn)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-5,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG für 2001 sowie im Vollzug des Einsparvermerks (Landesanwaltschaft)
	-4	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (1 Stelle Neukonzeption der Bezügeabrechnung und 2,5 Stellen verstärkter EDV-Einsatz - Personalverwaltungssystem DIAPERS-X)

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		4	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	220	203	204
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) <i>Bis zu 11 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst vorgesehen sind.</i>		11	11	11
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		11	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		8	3	4
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen <i>5 Stellen sind bis 01.11.2005 nur mit Beamten auf Widerruf besetzbar.</i>	A 9	41	35	37
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		8	6	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		5	5	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	6	6	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		6	6	6
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	20	15	15
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	15	15
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		3	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	98	88	88
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	139	119	119
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	51	33	38
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	17	17
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	15	16	16
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	8	11	11
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		2	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	7	3	3
	Zusammen		1.513,50	1.433	1.443
	Zugang/Abgang			-80,50	+10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-57	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-	+1	Umsetzung und Umwandlung von 03 05/422 01b BesGr A 16 Oberlandesanwalt
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23
	-	-1	Umsetzung und Umwandlung nach 03 05/422 01b BesGr A 15 Oberlandesanwalt
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 07 10/422 01 BesGr A 11 Technischer Amtmann
	-3	-	Umsetzung nach 06 15
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 01
	-2	-	Umsetzung nach 06 15
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30
	-2	-	Umsetzung nach 06 15
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5	-	Umsetzung nach 06 15
	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01a
	-11	-	Umsetzung nach 06 15
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-20	-	Umsetzung nach 06 15
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-13	-	Umsetzung nach 06 15
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 06 15
Vc Angestellte	-45	-	Umsetzung nach 06 15
VIb Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 06 15
VII Angestellte	+14	-	Umsetzung von 05 11 wegen Neuorganisation der Schulaufsicht für die Förderschulen
	+2	-	Umsetzung von 03 09/425 01a
	-3	-	Umsetzung nach 06 15
VIII Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 06 15
Summe Umsetzung	-108	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	+5	Umwandlung mit Vermerkänderung von 03 08/ 422 21 BesGr A 9 Regierungsinspektoranwälter
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-	+5	Umwandlung von 03 08/422 21 BesGr A 6 Regierungssekretäranwälter

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - höherer Dienst - gehobener Dienst - mittlerer Dienst - einfacher Dienst 		363,50	354	354
			738	722	727
			355	301	306
			57	56	56
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein):</p> <p>1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:</p> <p>a) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;</p> <p>b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 25 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;</p> <p>c) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 76;</p> <p>d) vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06.</p> <p>2) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> 18 Beamte des höheren Dienstes, 26 Beamte des gehobenen Dienstes, 7 Beamte des mittleren Dienstes, 2 Beamter des einfachen Dienstes, zusammen 53 Beamte. 				
422 01	<p>b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBI S. 450) als bewilligt gelten Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen</p>	A15	3	1	1
	Zusammen		3	1	1
	Zugang/Abgang			-2	-
	<p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - höherer Dienst 		3	1	1
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBI S. 450) als bewilligt gelten): Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber</p>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A 9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwältinnen	-	-5	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 03 08/422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 6 Regierungssekretäranwälter, Regierungssekretäranwältinnen	-	-5	Umwandlung nach 03 08/422 01a BesGr A 6 Regierungssekretär
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+7	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-7	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat § 2 Nr. 3 VO2
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+8	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann § 2 Nr. 3 VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat § 2 Nr. 3 VO2
A11 Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §2 Nr.3 VO2	+8	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §2 Nr.3 VO2	-8	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat § 2 Nr. 3 VO2
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-8	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 4 Amtsmeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	+6	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
VIII Angestellte	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vlb
Summe kostenneutrale Hebung	-6	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
	-	-	

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	a) Regierungen allgemein				
	Leerstellen				
	Leitende Regiergungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw</i>	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle kw</i>	A15	10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen <i>1 Stelle kw</i>	A14	27	27	27
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen <i>1 Stelle kw</i>	A13	38	38	38
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	57	57	57
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	68	68	68
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	31	31	31
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39	39	39
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	39	39
	Zusammen		317	317	317
422 01	b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer				
	Leerstellen				
	Vizepräsident bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentin bei der Versicherungskammer <i>Wenn der Stelleninhaber aus der Beurlaubung zurückkehrt, gilt für ihn eine Stelle in der nach Art. 36 BayBG erforderlichen Wertigkeit zur aufnehmenden Verwaltung für die Dauer seiner Verwendung als umgesetzt und umgewandelt. Die Stelle ist kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Nr. 1 des Vermerks zu Titel 422 01b (Leerstellen) letzter Satz gilt entsprechend.</i>	B 5	1	1	1
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 4	4	4	4
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 3	3	3	3
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	14	11	11
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	20	20	20
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	41	41	41
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		55	55	55
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	78	69	69
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		13	8	8
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann § 2 Nr. 3 VO2
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+5	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §2 Nr.3 VO2	+13	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 2 Nr. 3 VO2
	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat § 2 Nr. 3 VO2
Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-5	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann
	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	-13	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann § 2 Nr. 3 VO2
	+2	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor § 2 Nr. 3 VO2
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtmann § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	-2	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 2 Nr. 3 VO2
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 3 Abs. 1 Nr. 2a VO2
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A 16 Leitender Regierungsdirektor im Vollzug des ku-Vermerks
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A 16+AZ Leitender Regierungsdirektor im Vollzug des ku-Vermerks
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Absenkung nach A 8 Techn. Hauptsekretär im Vollzug des ku-Vermerks
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A 9 Techn. Amtsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Absenkung nach A 5 Oberamtsmeister im Vollzug des ku-Vermerks

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Zusammen		271	254	254
	Zugang/Abgang			-17	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer) (Leerstellen):				
	1) Alle Leerstellen kw in der Weise, dass bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Leerstelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	2) Die Stellen für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	25	25	25
	Zusammen		25	25	25
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	5	5	-
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	5	5	-
	Zusammen		10	10	-
	Zugang/Abgang			-	-10
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	5	5	5
		A13	4	4	4
		A13	1	1	1
		A11	4	4	4
		A10	4	4	4
		A 9	2	2	2
	Zusammen		20	20	20
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT 2 Stellen ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte) mit Ausscheiden der Stelleninhaber.	Ib	2	2	2
	Angestellte der VergGr III BAT	III	14	11	11
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	50	53	53
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	33	29	29
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	82,50	69,50	69,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	180	146	146
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	136,50	134,50	134,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	220	220,50	220,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	448	420,50	420,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Absenkung von A 6 Oberamtsmeister im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	-3	-	Absenkung nach VergGr IVa zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
IVa Angestellte	+3	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
IVb Angestellte	-4	-	Absenkung nach VergGr Vb zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Vb Angestellte	+4	-	Absenkung von VergGr IVb zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
	-13	-	Absenkung nach VergGr Vc zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Vc Angestellte	+13	-	Absenkung von VergGr Vb zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-165	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Technische Amt männer, Technische Amt frauen	-9	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
	-5	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-17	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-17	-	

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	13	13	13
	Angestellte der VergGr X BAT	X	1	1	1
	Zusammen		1.181	1.101	1.101
	Zugang/Abgang			-80	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:				
	<i>Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 7 Stellen der VergGr IVa bis Vb und 16 Stellen der VergGr Vc bis VIII.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	28	28	28
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	22	22	22
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	37	37	37
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		91	91	91
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		6	6	6
	Zusammen		6	6	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		20	19	19
	Zusammen		20	19	19
	Zugang/Abgang			-1	-
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	11	11	11
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	12,50	10	10
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		34	34	34
	Zusammen		71,50	69	69
	Zugang/Abgang			-2,50	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3a	3a	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
TG	51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern				
422 51	Planmäßige Beamte				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 51	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 51: <i>Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
425 51	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	7	7
	Zusammen		8	8	8
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 51: <i>Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Regierungen allgemein		1.513,50	1.433	1.443
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		3	1	1
422 11	Beamte zur Anstellung		25	25	25
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		10	10	-
425 01	Angestellte		1.181	1.101	1.101
426 21	Arbeiter		71,50	69	69
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.804	2.639	2.639
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6
426 01	Arbeiter		20	19	19
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 51	Angestellte		8	8	8
	Personalsoll B		39	38	38

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	38	38	38
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	148	156	156
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	105	97	97
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	64	79	79
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		35	36	36
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	186	213	213
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		103	105	105
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen <i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>	A11	341	367	375
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		212	210	212
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen <i>Bis zu 5 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.</i>		6	6	6
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	543	475	510
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) <i>Bis zu 17 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.</i>		17	17	17
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		1	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen <i>Bis zu 7 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.</i>		10	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg) <i>Bis zu 6 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.</i>		6	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	176	143	100
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		2	2	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	13	13

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 422 01 (f) Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt gelten)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
III Angestellte	-2	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
IVb Angestellte	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-4	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Vc Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-6	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
VII Angestellte	-17	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
VII Angestellte	-4	-	Einsparung im Vollzug des im Stellenplan 2001/2002 bei Titel 425 01e VergGr Vc ausgebrachten kw-Vermerks
Titel 425 01 (f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)			
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
VII Angestellte	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-46,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 10
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 10
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		20	20	20
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		12	12	12
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	41	41	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		45	45	45
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		34	34	34
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	213	212	212
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		16	16	16
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		120	120	120
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	285	285	285
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		134	134	134
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	134	134	134
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	28	29	29
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	10	9	9
	Zusammen		3.215	3.181	3.181
	Zugang/Abgang			-34	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		291	291	291
	- gehobener Dienst		1.715	1.682	1.682
	- mittlerer Dienst		1.077	1.076	1.076
	- einfacher Dienst		132	132	132
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein):				
	1) Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
	3) Für die Ausgleichsämter sind 90 Stellen vorgesehen.				
	4) Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.				
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	4	4	4
	<i>Bis zu 4 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß §42 LbV vorgesehen sind.</i>				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	27	27	27
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	89	89	105

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 422 01 (e) Ernährungsberatung)			
A12 Landwirtschaftsamträte, Landwirtschaftsamträtinnen	+0,50	-	Umsetzung von 08 40
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+3,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40/422 01 BesGr A 11 Landwirtschaftsamtmann
Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-3,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 08 40/422 01 BesGr A 10 Landwirtschaftsoberinspektor
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A 9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwälterinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 0519/42201 BesGr A 10 (FL)
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 0518/42201 BesGr A 10 (FL)
Titel 425 01 (a) Angestellte Landratsämter allgemein)			
IVb Angestellte	-2,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 47/422 01 in 2 Stellen der BesGr C 3 - A 2 für den neuen Studiengang Verwaltungsinformatik an der Bayer. Beamtenfachhochschule
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 02 01
VII Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 08
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 02 01
Summe Umsetzung	+0,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-33	-	Umwandlung nach 422 11a BesGr A 9 Regierungsinspektor z. A. im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 422 01 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+15	-	Umwandlung von 03 09/425 11
Titel 422 01 (d) Veterinärämter)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+4	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-23	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01g VergGr Vc

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Zusammen Zugang/Abgang	A11 A10	121 49	150 35	136 33
			295	310 +15	310 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		291	306	306
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze:				
	<i>Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</i>				
422 01	c) Gesundheitsämter				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>für den gehobenen Sozialdienst</i>	A13	7	7	8
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	A12	38	41	49
	Hygieneamt männer, Hygieneamt frauen (Verwendungsaufstieg)	A11	4	4	4
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		90	97	88
	Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	4	4	4
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>		106	96	96
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>	A 9	59	59	59
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	9	9
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen		61	61	61
	Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	A 7	47	47	47
	Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufseher) bis zur VergGr VI/b besetzt werden</i>	A 6	25	25	25
	Zusammen Zugang/Abgang		455	453 -2	453 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		308	308	308
	- mittlerer Dienst		147	145	145
422 01	d) Veterinärämter				
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		-	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		-	4	4
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	23	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		-	25	25
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	30	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	48	48

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 7	+23	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-30	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Technischer Obersekretär
	+2	-	Umwandlung von 425 01g VergGr VIb
	+30	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
Titel 422 11 (a) Landratsämter allgemein)			
A 9	+33	-	Umwandlung von 422 01a BesGr A9 Regierungsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 01 (g) Ernährungsberatung)			
Vc	-2	-	Umwandlung nach 422 01d BesGr A 8 Techn. Hauptsekretär
VIb	-2	-	Umwandlung nach 422 01d BesGr A 7 Techn. Obersekretär
Summe Umwandlung	+15	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A14	+7	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
A13	-7	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
	+13	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A12	+30	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtsmann
	-13	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtsmann § 2 Nr. 3a, c und d VO2
A11	+17	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	-30	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 2 Nr. 3a, c und d VO2
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat §2 Nr. 3a, c und d VO2
A10	-17	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtsmann
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamtsmann § 2 Nr.3a, c und d VO2
A 4	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 3 Hauptamtsgehilfe
A 3	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 4 Amtsmeister

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	16	-	-
	Zusammen		75	79	79
	Zugang/Abgang			+4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- mittlerer Dienst		75	79	79
	<i>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (d) Veterinärämter: 1 Stelle für Veterinärassistenten/-innen darf für die Regierung von Oberbayern als staatliches Veterinäramt für das Gebiet der Landeshauptstadt München verwendet werden.</i>				
422 01	e) Ernährungsberatung				
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	1	1,50	1,50
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	8	11,50	11,50
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		13,75	13,25	13,25
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	16	12,50	12,50
	Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen		4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Landwirtschaftshauptsekretäre, Landwirtschaftshauptsekretärinnen	A 8	7,25	7,25	7,25
	Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen	A 7	11	11	11
	Zusammen		63	63	63
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		42,75	42,75	42,75
	- mittlerer Dienst		20,25	20,25	20,25
422 01	f) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten				
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		1	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	4	4
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfräuen	A11	67	67	67
	Technische Amtmänner, Technische Amtfräuen		15	15	15
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen		2	2	2
	Sozialamtmänner, Sozialamtfräuen		11	11	11
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	115	115	115
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		15	15	15
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)		23	23	23

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 422 01 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+21	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-21	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter)			
A11 Sozialamt männer, Sozialamt frauen	+9	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektor
A10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-9	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 Sozialamt mann
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Landratsämter allgemein)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat § 2 Nr. 3a, c und d VO2
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+12	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Regierungsamt mann
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat § 2 Nr. 3a, c und d VO2
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+51	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	-12	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
	-	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 2 Nr. 3a, c, d VO2
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-51	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamt mann
	-	+43	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
	-	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamt mann
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Regierungsinspektor § 2 Nr. 3a, c, d VO2
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Regierungsamt mann § 2 Nr. 3a, c, d VO2
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-43	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor § 2 Nr. 3a, c, d VO2

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Landwirtschaftshauptsekretär, Landwirtschaftshauptsekretärin Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen Landwirtschaftsobersekretäre, Landwirtschaftsobersekretärinnen Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin		1 30 22 3 41 0,50 43 16,50 57 1	1 30 22 3 41 0,50 43 16,50 57 1	1 30 22 3 41 0,50 43 16,50 57 1
	Zusammen		471	471	471
422 11	Beamte zur Anstellung				
	a) Landratsämter allgemein				
	Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	A 9	-	33	33
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	52	52	52
	Zusammen		52	85	85
	Zugang/Abgang			+33	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung				
	a) Landratsämter allgemein):				
	<i>Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei</i>				
	<i>Kap. 03 08 Tit. 422 01.</i>				
422 11	b) Ernährungsberatung				
	Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	A10	3	3	3
	Landwirtschaftsoberinspektoren z.A., Landwirtschaftsoberinspektorinnen z.A.		3,50	3,50	3,50
	Zusammen		6,50	6,50	6,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	416	422	422
	<i>6 Stellen sind für den Einstellungsbedarf des Staatsministeriums für</i>				
	<i>Unterricht und Kultus bestimmt. Hiervon können bis zu 2 Stellen für die</i>				
	<i>Einstellung von Verwaltungsinformatikanwärtlern bei Kap. 05 01 in</i>				
	<i>Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	221	221	221
	Zusammen		637	643	643
	Zugang/Abgang			+6	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 422 01 (b) Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	-	+16	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Technischer Amtmann
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+8	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
	-	-16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Technischer Amtrrat
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-8	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Titel 422 01 (c) Gesundheitsämter)			
A13 Oberamträte, Oberamträtinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Sozialamtrrat
A12 Sozialamträte, Sozialamträtinnen	+3	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Sozialamtrmann
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Oberamtrrat
A11 Sozialamtrmänner, Sozialamtrfrauen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Sozialoberinspektor
	-3	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Sozialamtrrat
A10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Sozialamtrmann
Titel 422 01 (d) Veterinärämter)			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+16	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung von BesGr A 6 Regierungssekretär
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-16	-	kostenwirksame Hebung und Umwandlung nach BesGr A 7 Technischer Obersekretär
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-31	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 : Bei Bedarf dürfen</p> <p>a) die Stellen auch mit - Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Verwaltungsinformatikanwärtern (BesGr A 10) für Kap. 03 06, 03 07 und 03 08, - Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, besetzt werden.</p> <p>b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,</p> <p>c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) mit je einem Zeitangestellten der VergGr VII BAT während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ZAPO/ÜV besetzt werden.</p> <p>d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Angestellten der VergGr VIb oder VII während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.</p>				
	Leerstellen				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	60	60	60
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	20
	Zusammen		80	80	80
422 31	Abgeordnete Beamte				
	a) Landratsämter allgemein				
		A14	8	8	8
		A13	2	2	2
		A 9	2	2	2
		A 6	1	1	1
	Zusammen		13	13	13
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte a) Landratsämter allgemein): 10 Stellen für Abordnungen von der Beamtenfachhochschule zum Erwerb von Berufserfahrung gemäß Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayBFHG (8 Stellen der BesGr A14 und 2 Stellen der BesGr 13 geh. D.)				
422 31	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze				
		A14	7	7	7
		A13	1	1	1
		A12	11	11	11
		A11	1	1	1
	Zusammen		20	20	20

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	11	9	9
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	19	19	19
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	23	20	20
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	38	33	33
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	70	61	61
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	26	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	31	28	28
	Zusammen		237	196	196
	Zugang/Abgang			-41	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein):				
	<i>Für die Ausgleichsämter sind 192 Stellen vorgesehen.</i>				
425 01	b) Sozialarbeiter(innen)				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	41	41	41
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	4	4
	Zusammen		45	45	45
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (b) Sozialarbeiter(innen):				
	<i>Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>				
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	11	11	11
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	51	47	47
	Zusammen		71	67	67
	Zugang/Abgang			-4	-
425 01	d) Gesundheitsaufseher(innen)				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	24	24	24
	Zusammen		24	24	24
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	110	110	110
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	25	25	25
	Zusammen		135	135	135
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen):				
	<i>Vgl. Vermerke bei Titel 422 01c BesGr A9 und A10 und bei Titel 425 01b.</i>				
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	-	-
	Zusammen		3	-	-
	Zugang/Abgang			-3	-

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 01	g) Ernährungsberatung				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1,50	1,50	1,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	4,75	2,75	2,75
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2,50	0,50	0,50
	Zusammen		8,75	4,75	4,75
	Zugang/Abgang			-4	-
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	12	12	12
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	15	15	15
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	21	21	21
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		52	52	52
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		6	6	6
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	5	5
	Zusammen		10	10	10
425 01	g) Ernährungsberatung				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	0,50	0,50	0,50
	Zusammen		0,50	0,50	0,50
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
427 41	Praktikanten				
			10	10	10
	Zusammen		10	10	10

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	72 Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		74	72	72
	Zusammen		74	72	72
	Zugang/Abgang			-2	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Landratsämter allgemein		3.215	3.181	3.181
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		295	310	310
422 01	c) Gesundheitsämter		455	453	453
422 01	d) Veterinärämter		75	79	79
422 01	e) Ernährungsberatung		63	63	63
422 01	f) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	-	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	a) Landratsämter allgemein		52	85	85
422 11	b) Ernährungsberatung		6,50	6,50	6,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		637	643	643
425 01	Angestellte				
	a) Angestellte Landratsämter allgemein		237	196	196
425 01	b) Sozialarbeiter(innen)		45	45	45
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		71	67	67
425 01	d) Gesundheitsaufseher(innen)		24	24	24
425 01	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen		135	135	135
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)		3	-	-
425 01	g) Ernährungsberatung		8,75	4,75	4,75
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.323,25	5.292,25	5.292,25
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3
427 41	Praktikanten		10	10	10
425 72	Angestellte		74	72	72
	Personalsoll B		87	85	85

Erläuterungen zu Kap. 03 09

Stellen der Landratsämter		2002	2003	2004
Landratsämter allgemein				
03 09	Beamte	3.215,00	3.181,00	3.181,00
03 09	Ehemalige kommunale Wahlbeamte	1,00		
03 09	Beamte z.A.	52,00	85,00	85,00
03 09	Beamte auf Widerruf	637,00	643,00	643,00
03 09	Angestellte	237,00	196,00	196,00
03 09	Sonstige Hilfsleistungen (Angestellte); Großteil TG 72	77,00	75,00	75,00
		4.219,00	4.180,00	4.180,00
Gesundheitsämter (ohne Landgerichtsärzte)				
12 40	Beamte (h.D.)	256,00	256,00	256,00
03 09	Beamte (g.D./m.D.)	455,00	453,00	453,00
12 40	Angestellte	18,00	18,00	18,00
03 09	Sozialarbeiter, -innen	45,00	45,00	45,00
03 09	Technische Assistenten, -innen	71,00	67,00	67,00
03 09	Gesundheitsaufseher, -innen	24,00	24,00	24,00
03 09	Sozialmedizinische Assistenten, -innen	135,00	135,00	135,00
03 09	Angestellte im Verwaltungsdienst	3,00		
12 40	Ärzte im Praktikum	40,00	40,00	40,00
03 09	Praktikanten	10,00	10,00	10,00
12 40	Arbeiter	2,00	1,00	1,00
		1.059,00	1.049,00	1.049,00
Veterinärämter				
12 41	Beamte (h.D.)	309,00	309,00	309,00
12 41	Widerrufsbeamte (h.D.)	38,00		
03 09	Veterinärassistenten (m.D.)	75,00	79,00	79,00
		422,00	388,00	388,00
Ernährungsberatung				
12 45	Beamte (h.D.)	65,75	65,75	65,75
12 45	Widerrufsbeamte (h.D.)		20,00	20,00
03 09	Beamte (g.D./m.D.)	63,00	63,00	63,00
03 09	Beamte z.A.	6,50	6,50	6,50
03 09	Angestellte	8,75	4,75	4,75
		144,00	160,00	160,00
Vollzug Umweltschutzgesetze				
03 09	Beamte (g.D./h.D.)	295,00	310,00	310,00
Wasserwirtschaft				
14 77	Beschäftigte (71 g.D./ 71 m.D.)	142,00	142,00	142,00
Gesamtsumme		6.281,00	6.229,00	6.229,00

Die Stellen der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden (=Teil des Landratsamtes Berchtesgadener Land) bleiben unberührt (s. Kap. 03 10).

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	3	3
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		8	8	8
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		2	2	2
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				
	2) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und des mittleren nichttechnischen Dienstes von Kap. 03 09/422 01a und von Kap. 03 10/422 01 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A14	1	1	1
		A13	1	1	1
		A11	3	3	3
		A 9	1	1	1
		A 7	4	4	4
	Zusammen		10	10	10
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		8	8	8
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 11 :				
	1) Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 11 darf eine Halbtagskraft der VergGr VII mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.				
	2) Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 11 darf bis Ende 2006 ein Angestellter der VergGr IIa mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 09/422 01 a
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 09/422 01 a
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

03 10
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8
425 01	Angestellte		8	8	8
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		16	16	16
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		2	2	2
	Personalsoll B		3	3	3

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes 50 Planstellen neu geschaffen. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	6	6	6
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	24	25	26
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	50	51	53
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	95	93	90
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	63	63	63
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	27	27	27
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	17	17	17
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	40	40	40
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	24,50	24,50	24,50
	Zusammen		368,50	368,50	368,50
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		24	24	24
	- gehobener Dienst		263	263	263
	- mittlerer Dienst		81,50	81,50	81,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	<i>1) Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>2) Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren, gehobenen und höheren technischen Dienstes.</i>				
	<i>3) Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	4	4
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Einsparung	-2	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+9	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
	+1	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung von LGr 8
VIb Angestellte	+9	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-9	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	+10	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII
	-9	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
VIII Angestellte	-10	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Titel 426 21 (Arbeiter)			
8 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung nach VergGr Vc
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Regierungsamtsrat
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Regierungsamtmann
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Oberamtsrat
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Regierungsamtsrat
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Zusammen	A 8	3 16	3 16	3 16
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A10	4	4	4
		A 8	3	3	3
		A 7	4	4	4
	Zusammen		11	11	11
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	23	23
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	29	29	29
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	13,50	14,50	14,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	18	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		74,50	73,50 -1	73,50 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (7 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzustellenden Schwerbehinderten besetzt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Einstellungsverpflichtung auch auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		15	15	15
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	1	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)		2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		7	6 -1	6 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		368,50	368,50	368,50
425 01	Angestellte		74,50	73,50	73,50
426 21	Arbeiter		7	6	6
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		450	448	448

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 2003/2004

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 03 17		Landespolizei Kap. 03 18		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizei- verwaltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
422 01 (pl. Beamte)	1.044	1.060	26.160	26.294	4.376	4.303	212	212	31.792	31.869
422 11 (Beamte z.A.)	-	-	35	34	-	-	-	-	35	34
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	65	65	1.214	1.347	-	-	1.279	1.412
425 01 (Angestellte)	321,5	321,5	3.138	3.138	198,5	198,5	155	155	3.813	3.813
426 01 (Arbeiter)	-	-	52	52	-	-	-	-	52	52
426 21 (Arbeiter)	20	20	633	635	564	564	6	6	1.223	1.225
Summe	1.385,5	1.401,5	30.083	30.218	6.352,5	6.412,5	373	373	38.194	38.405

Ferner

Ersatzstellen für Altersteilzeit	2003	2004
Polizeivollzugsdienst	250,0	300,0
Verwaltungsdienst	1,0	1,0

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

Strukturverbesserungen	im mittleren Polizeivollzugs- dienst		vom mittleren in den gehobenen Polizeivollzugs- dienst		im gehobenen Polizeivollzugs- dienst		vom mittleren in den höheren Polizeivollzugs- dienst		im höheren Polizeivollzugs- dienst		Summe
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	
a) Anhebung des Stellen- anteils für den gehobenen Polizeivollzugsdienst			100	100							200
b) Schlüsselung der in den gehobenen Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe a					186	186					372
c) Anhebung des Stellen- anteils für den höheren Polizeivollzugsdienst							5	5			10
d) Schlüsselung der in den höheren Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe c									7	6	13
e) Hebungen im mittleren Polizeivollzugsdienst	50	49									99
f) Hebungen im gehobenen Polizeivollzugsdienst					398	400					798
g) Hebungen im Rahmen des Sicherheitskonzeptes Bayern	91	89	39	39	128	127					513
Summe	141	138	139	139	712	713	5	5	7	6	2.005

3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

¹Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen der BesGr A 7 - A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefasst und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. ²Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. ³Bis zu 25 Stellen des höheren Dienstes der Kapitel 03 17 - 03 21 der BesGr A 13 – A 16 dürfen bei Bedarf vorübergehend mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden, soweit für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten (die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit). ⁴Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Angestellte der VergGr IXb - Ia BAT dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden, soweit es sich nicht um Stellen für Schreibkräfte handelt. ⁵Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
 - 2.1 A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1 VO1,
 - 2.2 A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 3 VO1,
 - 2.3 A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 8 VO1.
3. ¹Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. ²Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizeiамtsrat“, „Polizeiамtmann“, „Polizeioberinspektor“, „Polizeiinspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizeihauptsekretär“, „Polizeiobersekretär“ und „Polizeisekretär“.
4. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminaloberrat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
6. Bei den Kap. 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2004 freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes, die sich im Aufstiegsverfahren befinden, besetzt werden.
7. Bei den Kap. 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2004 freie und besetzbare Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 50 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes besetzt werden, die sich in Ausbildung gem. § 15 Abs. 2 LbVPol befinden.
8. ¹Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden. ²Von den durch Beförderung freiwerdenden Stellen der BesGr A 8 (Polizeiobermeister) dürfen 800 nur zur Verrechnung von Polizeimeistern (BesGr A 7) verwendet werden.

03 17
Landeskriminalamt
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes in den Kapiteln 03 17 bis 03 20 insgesamt 300 Stellen neu geschaffen (100 Planstellen, 100 Stellen für Angestellte, 100 Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung). Auf das Kap. 03 17 entfallen 47 Planstellen und 36 Stellen für Angestellte. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	B 5	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	1	1
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		5	6	6
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		12	12	12
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	10
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		9	9	9
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		17	17	17
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	10	10	10
	Chemierat, Chemierätin		1	1	1
	Kriminalräte, Kriminalrätinnen		6	6	6
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A13	77	80	83
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A12	118	125	133
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	325	323	319
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen <i>3 Stellen kw ab 01.07.2005</i>	A10	157	170	185
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	76	72	68
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	34	35	36
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen <i>2 Stellen kw ab 01.07.2005</i>	A 9	84	85	84
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen <i>1 Stelle kw ab 01.07.2005</i>	A 8	49	48	46
	Zusammen Zugang/Abgang		1.025	1.044 +19	1.060 +16
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		105	106	106
	- gehobener Dienst		753	770	788
	- mittlerer Dienst		167	168	166
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 426 21 (Arbeiter)			
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 21
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 21/422 01 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 21/422 01 BesGr A 9 Polizeikommissar
	+13	+14	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20/422 21 BesGr A 5, A 9 Polizeikommissaranwärter, Polizeioberwachmeister (Sicherheitskonzept)
Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 21/422 01 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	+3	+2	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20/422 21 BesGr A 5, A 7 Polizeidienstanfänger, Polizeimeisteranwärter, Polizeioberwachmeister (Sicherheitskonzept)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 03 20
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 21
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 18
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 18
Summe Umsetzung	+16,50	+16	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+9	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissar (Sicherheitskonzept)
	-9	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	3	4	4
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A10	2	3	3
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	1	3	3
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	5	5	5
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	4	4	4
	Zusammen		16	20	20
	Zugang/Abgang			+4	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13	2	2	2
		A11	2	2	2
		A10	2	2	2
		A 7	11	11	11
	Zusammen		17	17	17
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	12	12	12
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	14	14	14
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	11	11	11
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	29	29	29
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	29	29,50	29,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	80	80	80
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	50	50	50
	Angestellte der VergGr VIII BAT 2 Stellen kw ab 01.07.2005	VIII	77	77	77

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
	+3	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+13	+14	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar (Sicherheitskonzept)
	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar (Sicherheitskonzept)
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
	+3	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-3	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-13	-14	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar (Sicherheitskonzept)
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-3	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (Sicherheitskonzept)
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+3	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister (Sicherheitskonzept)
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister (Sicherheitskonzept)
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+3	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 Kriminalmeister (Sicherheitskonzept)
	-3	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalhauptmeister (Sicherheitskonzept)
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissar

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	3	3	3
	Zusammen Zugang/Abgang		321	321,50 +0,50	321,50 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		15	15	15
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	-1	-
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	2	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	9	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	3	3	3
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5
	Zusammen Zugang/Abgang		24	20 -4	20 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.025	1.044	1.060
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
425 01	Angestellte		321	321,50	321,50
426 21	Arbeiter		24	20	20
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.370	1.385,50	1.401,50
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		1	-	-
	Personalsoll B		1	-	-
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	-3	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 Kriminalobermeister (Sicherheitskonzept)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+15,50	+16	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+1	-	neu
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+1	-	neu
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	+2	-	neu
Summe neu	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6 d HG
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 18
Landespolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes in den Kapiteln 03 17 bis 03 20 insgesamt 300 Stellen neu geschaffen (100 Planstellen, 100 Stellen für Angestellte, 100 Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung). Auf das Kap. 03 18 entfallen 53 Planstellen und 64 Stellen für Angestellte. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter/Leiterin des Polizeipräsidioms München	B 5	1	1	1
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern	B 4	3	3	3
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	3	3	3
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms München	B 2	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Oberbayern		1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken		1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16+AZ	2	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	36	38	38
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	4	4
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		96	97	99
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen		143	145	147
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		91	92	93
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	812	832	856
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	1.889	1.992	2.093
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen <i>Eine Stelle ist umgesetzt und umgewandelt ab 1.1.2005 nach 11 04/422 01 (RA)</i>	A11	4.730	4.697	4.664
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	3.623	3.892	4.167
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	2.620	2.422	2.216
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	100	100	100
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		1.871	1.894	1.926
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	239	237	234
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		4.624	4.547	4.505
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	156	152	149
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		4.905	4.875	4.848
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	89	99	110
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	8	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 9 Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Titel 426 21 (Arbeiter)			
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
5 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-10	-	Einsparung (Umwandlung in Sachmittel im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten)
	-4,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-8	-	Einsparung gemäß 20-Pkt.-Programm für 2000
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-46	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 21
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 11 04/422 01 Regierungsamtmann
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 21
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+8	-	Umsetzung von 03 21
	+37	+36	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20/422 21 BesGr A 5, A 9 Polizeikommissaranwärter, Polizeioberwachmeister (Sicherheitskonzept)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-9	-	Umsetzung nach 03 21
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-35	-	Umsetzung nach 03 21
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 21

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen Amtsmeister, Amtsmeisterinnen Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 5 A 4 A 3	2 2 1	2 2 1	2 2 1
	Zusammen Zugang/Abgang		26.074	26.160 +86	26.294 +134
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		399	404	409
	- gehobener Dienst		13.677	13.838	13.999
	- mittlerer Dienst		11.992	11.912	11.880
	- einfacher Dienst		6	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.				
	Leerstellen				
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	2	2	2
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	3	3	3
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A 14	5	5	5
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	11	13	13
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	22	23	23
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	12	12	12
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	A 9	1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		60	60	60
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	18	18	18
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		81	81	81
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	6
	Zusammen Zugang/Abgang		223	226 +3	226 -
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	A 9	29	27	27
	Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	A 6	8	8	7
	1 Stelle ku am 01.09.2003 in 2 Stellen für Auszubildende bei Titel 426 21				
	Zusammen Zugang/Abgang		37	35 -2	34 -1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	50	50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+97	+98	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20/422 21 BesGr A 5, A 7 Polizeidienstanfänger, Polizeimeisteranwärter, Polizeioberwachmeister (Sicherheitskonzept)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 21
Vc Angestellte	-10	-	Umsetzung nach 03 21
VIb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 21
VII Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 03 21
VIII Angestellte	-12	-	Umsetzung nach 03 21
Titel 426 21 (Arbeiter)			
8 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 20
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 20
	+1	-	Umsetzung von 03 20
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 17
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 17
Auszubildende	+2	-	Umsetzung von 03 20
Summe Umsetzung	+67	+134	
Umwandlung			
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 6 Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	-	-1	Umwandlung nach 426 21 Auszubildende im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 426 21 (Arbeiter)			
Auszubildende	-	+2	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 Polizeisekretär z.A. im Vollzug des ku-Vermerks
Summe Umwandlung	-	+1	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr IVa
IVa Angestellte	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr III
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15 Polizeidirektor
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14 Polizeiberrat
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16 Leitender Polizeidirektor
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13 Polizeirat
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15 Polizeidirektor
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen Zusammen	A 6	15 65	15 65	15 65
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:					
<i>Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.</i>					
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	5	8	8
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	17	13	13
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	13	13	13
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	20	21	21
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	308	322	344
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	181	174	168
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1.453	1.432	1.416
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1.151	1.139	1.139
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	4	4	4
	Zusammen		3.164	3.138	3.138
	Zugang/Abgang			-26	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01:					
<i>Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (68 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzustellenden Schwerbehinderten besetzt werden.</i>					
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	199	199	199
	Zusammen		202	202	202
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		60	52	52
	Zusammen		60	52	52
	Zugang/Abgang			-8	-
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	25	26	26
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	140	139	139
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	84	83	83
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	92	72,50	72,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	85	80,50	80,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	218	205	205

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14 Polizeioberberrät
Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+15	+15	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+8	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+100	+100	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-15	-15	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	+26	+25	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-8	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+41	+40	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar (Sicherheitskonzept)
	-100	-100	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+51	+52	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-26	-25	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+69	+68	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar (Sicherheitskonzept)
	-41	-40	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar (Sicherheitskonzept)
	+225	+225	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	+74	+74	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
	-51	-52	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+39	+39	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 Polizeimeister (Sicherheitskonzept)
	-69	-68	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar (Sicherheitskonzept)
	-225	-225	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	+40	+40	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
	+29	+29	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	+11	+11	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-74	-74	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 21	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2 Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen Auszubildende <i>2 Stellen ku am 01.03.2007 in 1 Stelle BesGr A 6 Polizeisekretär z.A. bei Titel 422 11</i>	2	2 18 3	2 17 5	2 17 7
	Zusammen Zugang/Abgang		670	633 -37	635 +2
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26.074	26.160	26.294
422 11	Beamte zur Anstellung		37	35	34
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	65
425 01	Angestellte		3.164	3.138	3.138
426 21	Arbeiter		670	633	635
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30.010	30.031	30.166
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		60	52	52
	Personalsoll B		60	52	52

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+8	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister (Sicherheitskonzept)
	+36	+36	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
	-11	-11	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-8	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister (Sicherheitskonzept)
	+28	+28	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister (Sicherheitskonzept)
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
	-36	-36	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
	-29	-29	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+48	+48	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 Polizeimeister (Sicherheitskonzept)
	-28	-28	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister (Sicherheitskonzept)
	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
	-40	-40	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Polizeirat
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-39	-39	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar (Sicherheitskonzept)
	-48	-48	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 Polizeiobermeister (Sicherheitskonzept)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+23	+22	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	+15	+16	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
	-23	-22	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	-15	-16	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende +AZ Polizeidirektorinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A 16 Ltd. Polizeidirektor im Vollzug des ku-Vermerks
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+1	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Absenkung nach VergGr Vc Absenkung von VergGr IVa
Vc Angestellte	+1	-	
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+21	+135	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
Summe Einsparung	-8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-8	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+2	-	neu
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+1	-	neu
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes in den Kapiteln 03 17 bis 03 20 insgesamt 300 Stellen neu geschaffen (100 Planstellen, 100 Stellen für Angestellte, 100 Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung). Auf das Kap. 03 20 entfallen 100 Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	A16	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen		3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Polizeioberkräfte, Polizeioberkräftinnen		12	12	12
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A13	3	3	3
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	6	6
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	5	5
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	62	65	68
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen		7	7	7
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen		8	8	8
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	185	195	205
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangssamt in BesGr A 10)	A11	3	3	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		517	510	503
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	301	333	363
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	402	376	350
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	204	206	207
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	469	464	459
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	1.785	1.727	1.648
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen 2 Stellen kw	A 7	13	13	13
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen		401	401	401
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		4.425	4.376	4.303
	Zugang/Abgang			-49	-73
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		56	56	56
	- gehobener Dienst		1.496	1.508	1.518
	- mittlerer Dienst		2.873	2.812	2.729

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, Polizeidienstanfänger, -	+100	+150	neu für das Sicherheitskonzept Bayern
A 7 dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister			
A 5, Polizeikommissaranwärter, A 9 Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	+100	-	neu für das Sicherheitskonzept Bayern
Summe neu	+200	+150	
Einsparung			
Titel 426 21 (Arbeiter)			
5 Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Einsparung infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten, Mittelumsetzung im 2. Nachtragshaushalt 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
2 Arbeiter, Arbeiterinnen	-3,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-29,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+2	-	Umsetzung von 03 21
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 21
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 21

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	A13	1	1	1
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	2	2	2
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	1	2	2
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	42	42	42
	Zusammen		48	49	49
	Zugang/Abgang			+1	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	200	250	300
	Zusammen		200	250	300
	Zugang/Abgang			+50	+50
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:</i> <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.</i>				
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung				
	Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister a) 50 Stellen kw am 01.09.2006 (Sicherheitskonzept) b) 100 Stellen kw am 01.03.2007 (Sicherheitskonzept) c) 89 Stellen ku am 01.03.2006 nach 422 01 in 49 Planstellen BesGr A 8 Polizeiobermeister d) 133 Stellen ku am 01.03.2007 nach 422 01 in 73 Planstellen BesGr A 8 Polizeiobermeister	A 5, A 7	705	794	977
	Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen Bis zu 250 Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten in Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst besetzt werden.	A 5, A 9	370	420	370
	Zusammen		1.075	1.214	1.347
	Zugang/Abgang			+139	+133

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, Polizeidienstanfänger, - A 7 dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	-3	-2	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 17/422 01 BesGr A 7 Kriminalmeister (Sicherheitskonzept)
	-97	-98	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 18/422 01 BesGr A 7 Polizeimeister (Sicherheitskonzept)
A 5, Polizeikommissaranwärter, A 9 Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen	-13	-14	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 17/422 01 BesGr A 9 Kriminalkommissar (Sicherheitskonzept)
	-37	-36	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 18/422 01 BesGr A 9 Polizeikommissar (Sicherheitskonzept)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellte	-0,50	-	Umsetzung nach 03 17
	+1	-	Umsetzung von 03 21
VIb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 21
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 21
Titel 426 21 (Arbeiter)			
8 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 18
6 Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 18
	-1	-	Umsetzung nach 03 18
Auszubildende	-2	-	Umsetzung nach 03 18
Summe Umsetzung	-147,50	-150	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-49	-73	Umwandlung nach 422 21 BesGr A 5, A 7 Polizeidienstanfänger, Polizeimeisteranwärter, Polizeioberwachtmeister (Kompensation Ruhestandseintritte)
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, Polizeidienstanfänger, - A 7 dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	+89	+133	Umwandlung von 422 01 BesGr A 8 Polizeiobermeister (Kompensation Ruhestandseintritte)
Summe Umwandlung	+40	+60	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :</p> <p>1) Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter", "Kriminalhauptwachtmeisteranwärterin", "Kriminalkommissaranwärter", "Kriminalkommissaranwärterin", "Kriminaloberwachtmeister" und "Kriminaloberwachtmeisterin".</p> <p>2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</p> <p>3) Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in Anspruch genommen werden.</p> <p>4) Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtern (Polizeisekretäranwärterinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.</p>				
	<p>Leerstellen Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister</p>	A 5, A 7	35	35	35
	Zusammen		35	35	35
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A 8	1	1	1
		A 7	1	1	1
		A 6	3	3	3
	Zusammen		5	5	5
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	24	24,50	24,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	14	14
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	35	35	35
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	108	109	109
	Zusammen		177	182,50	182,50
	Zugang/Abgang			+5,50	-
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte				
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8
	Technische Assistentinnen der VergGr Vc BAT	Vc	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004		
1	2	3	4	
A12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
		-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
		+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
		-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A11	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
		+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissar
		-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A10	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+27	+28	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
		+9	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
		-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 9	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-27	-28	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
		+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
		+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
		+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
		-9	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 +AZ	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
		-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
		-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
		-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
A 8	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
		-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
	Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
	Zu- und Abgang Personalsoll A	+63	+60	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		11	13	13
	Zugang/Abgang			+2	-
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte				
	Leerstellen				
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	15	14	14
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	111	111	111
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	98	92	92
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	84	79	79
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	39	37	37
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	57	57	57
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	114	107,50	107,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	50,50	40,50	40,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5
	Auszubildende		20	18	18
	Zusammen		596,50	564	564
	Zugang/Abgang			-32,50	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Zusammen		14	14	14

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+1	-	neu
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIb Angestellte	+2	-	neu
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+50	+50	neu
Summe neu	+50	+50	
Zu- und Abgänge insgesamt	+50	+50	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		4.425	4.376	4.303
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		1.075	1.214	1.347
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst		177	182,50	182,50
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1
426 21	Arbeiter		596,50	564	564
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		6.289,50	6.352,50	6.412,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		200	250	300

03 21
 Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	3	3
	Baudirektor, Baudirektorin		1	-	-
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	8	10	11
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	17	18	18
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	35	33	32
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	27	33	35
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen <i>Siehe Tauschvermerk bei 06 15/422 01 BesGr A 9 AI (Konzentration der staatlichen Beihilfestellen).</i>	A 9	17	6	4
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	7	16	16
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	19	50	50
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	27	27	27
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	7	7	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		177	212	212
	Zugang/Abgang			+35	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		11	10	10
	- gehobener Dienst		104	100	100
	- mittlerer Dienst		60	100	100
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Leerstellen				
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
VIII Angestellte	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Titel 426 21 (Arbeiter)			
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-9	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 17
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+3	-	Umsetzung von 03 18
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 13 Oberamtsrat
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 11 Regierungsamtmann
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+7	-	Umsetzung von 03 18
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
	-2	-	Umsetzung nach 03 20
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 17/422 01 BesGr A 9 Kriminalkommissar
	-8	-	Umsetzung nach 03 18
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+9	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+35	-	Umsetzung von 03 18
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17/422 01 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
	-1	-	Umsetzung nach 03 20
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 9 Amtsinspektor
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+3	-	Umsetzung von 03 18
	+3	-	Umsetzung von 03 20
	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15/422 01 BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 18

03 21
 Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A10	2	2	2
		A 9	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	24	19	19
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	16	11	11
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	50	52	52
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	60	68	68
	Zusammen		157	155	155
	Zugang/Abgang			-2	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15
	Zusammen		18	18	18
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	6	5	5
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	1	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	-	-
	Zusammen		9	6	6
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		177	212	212
422 11	Beamte zur Anstellung		-	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
425 01	Angestellte		157	155	155
426 21	Arbeiter		9	6	6
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		343	373	373

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Vc Angestellte	-1 +10 -1 -14	- - - -	Umsetzung nach 06 15 Umsetzung von 03 18 Umsetzung nach 03 20/425 01a Umsetzung nach 06 15
VIb Angestellte	-4 -1	- -	Umsetzung nach 03 20/425 01a Umsetzung nach 03 18
VII Angestellte	+6	-	Umsetzung von 03 18
VIII Angestellte	+12 -1	- -	Umsetzung von 03 18 Umsetzung nach 03 20/425 01a
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 17
Summe Umsetzung	+39	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 Chemiedirektor
Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+3	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-3	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+30	-	

03 26
Feuerwehrsulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<i>Im 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2002 (§ 1 Nr. 3) wurden im Rahmen des Sicherheitskonzeptes 10 Stellen (3 Planstellen, 7 Stellen für Angestellte) neu geschaffen. Diese Stellen sind in den Stellenzahlen für 2002 enthalten.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zum Abschluss der neuen Katastrophenschutz-Sonderplanungen zwei Stellen der BesGr A 13 des gehobenen Dienstes (Oberamtsräte) für Kap. 03 01 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		-	-	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	2	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	4	4	9
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	5	5	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		21	21	21
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		13	13	13
	- mittlerer Dienst		3	3	3
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	23	23	23
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	28	27	27
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		70	69	69
	Zugang/Abgang			-1	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-1	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Technischer Amtsrat
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Technischer Oberamtsrat
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11 Technischer Amtmann
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

03 26
Feuerweherschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		29	29	29
	Zusammen		29	29	29
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		21	21	21
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
425 01	Angestellte		70	69	69
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		93	92	92
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		29	29	29
	Personalsoll B		30	30	30

Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03A				
422 01	Planmäßige Beamte		38.637	38.628,50	38.715
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		120,50	151,50	150,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.789	1.934	2.057
425 01	Angestellte		6.783,05	6.541,55	6.541,55
426 21	Arbeiter		1.397	1.316	1.318
	Personalsoll A		48.726,55	48.571,55	48.782,05
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		34	34	34
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	42	42
425 51	Angestellte		8	8	8
425 72	Angestellte		74	72	72
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	122	122
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	16	16
426 01	Arbeiter		133	120	120
427 01	Praktikanten		3	-	-
427 41	Praktikanten		10	10	10
	Personalsoll B		447	429	429
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		200	251	301

